



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

105 (3.3.1924) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-214359

1924 — 21r. 105

llambeimer General-Unzei

Bellagen: Der Sport vom Sonntag - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Franen-Zeitung und Mannheimer Mufik-Zeitung - Welle und Schall

Ein neuer Verständigungsversuch Englands

Briefe über den Kanal

Der erste Briefwechsel zwischen dem englischen und französischen gesches, der turz nach dem Regierungsamtett Macconaldo geschen, der jest eine Fortschung ersabren durch einen neuen Brief donalde, der umgebend von Boincare beontwortet wurde. Der verlout der Briefe ist gestern verössenlicht worden.

Der Brief Macdonalds

ndei folgendermaßen:

Condon, Foreign office, 21. Jebruar 1924.

Mein lieber Bremierminifter! Die freundicaftiiche Art, in welcher Sie auf meinen is den 26. Januar geantwortet haben, ermutigt mich, eine neue genem 26. Januar geantwortet haben, ermutigt mich, eine neue gegeben 200 genem gemichten geschen gemichen unferen beiben Ländern belaften, zurückzulegen. Im benefitigen Brief habe ich den Wimich, einen Galtente

Deg zu einer ansgedebnteren gegenseifigen Entente denn, indem ich ohne Reierve die Schwierigkeiten vorüberziehen bie mich erwarten, und die Art, wie ich seldst die Kage ins losse. Iche mich erwarten, und die Art, wie ich seldst die Kage ins losse. Iche die vorsäufig nicht in eine auszühriiche Distussion den und keinertei seite Borschäage machen. Meine Abstalia ilt die, Idmen kier die Totsache vor Augen zu führen, daß meiner in die Schwierigkeiten und Zwisten der Bergangendeit indebingt unvermeldlich waren, und Ihoen die Bersicherung inden, daß ich all meine Araft darunfehren werde, in Jukunflagen, das die Problem in ganz großen Zügen und leinen kahlichen Grundlagen einer neuen Prüfung zu unterwerfen. In der Priefingerige dies wir ausgezenglicht haben, baben wir on dem Briefwechsel, den wir ausgetauf it haben, daben wir ibe Forderungen und das Gewicht der öf ientlichen Melbit der in die nicht den Melbit der incht den Melbit der incht der einfacht der Anfliche meiner Landsvorzutrogen, sondern mir auch in einem Geste der Sampathie der öffentlichen Meinung und den Bedürfnissen Frankreiche

In England ift allgemein das Gefühl verdreitet, daß ent gegen England ift allgemein das Gefühl verdreitet, daß ent gegen Stimmungen des Bertroges von Berfalles Frantreich versiene Loge au ichaiten, die ihm erfauben würde, sich das zu dulfen, was es durch die Friedensverdundlungen zwischen den nicht erreicht dat. Diejenigen meiner Landsleute, die Windrud haben, sind der Meinung, daß dies eine Boliti ist, naufrlicherweise die Unflicher heit und die Gefahren einer versiehen mürde, die fich Kriedenszustand. Iondern einer Lauf ist and wärde und daß schließlich eine solche Loge alle und die haben geritären wird, die Frantreich vorübergehend das,

Dock in Frankreich viele Leute, die sich eindildeten, daß die sich and ge Niederlage Deutschland die automatisch übr dammer von einer Webrodung befreien werden, die — davon ich dier voll und ganz Rechenichaft ab — tatsächlich bestand. Gesteute haben geglaubt, daß, um eine absolute Sicherheit au erm Krankreich ieme Grengen die zum Abein ausdehnen müsse. Erwartungen sind getäuscht die der Bereinigten Stoaten und die soll darische Großen der Gestellung der Erechnischen Stoaten und die soll darische hinföllig geworden von seine keles Angebot dinföllig geworden und seit dieser Zeit daben wirden, die die Geschichten die Krankreich wir einiger Berechtigung andere und greisbarere Gasen bestehn, die fie anstelle diese hinfälligen Garantieventrages ihnenden.

In bezug auf die Reparationen bat die Oessentlickseit in kreich eine andere Enttäusch ung erschren. Weber die vir-unbegrenzten Hossungen, welche der Sien hatte zurage treien nach die greisbarere Abschähung von 1921 siehen tatsächlich im umis zu den wirfchaftlichen Bedingungen, wie fie beute be-

In Boge in unserem gende ist vollig verschieden. Unsere Sicher-in Boller und zu Bande ist vor Drobungen geschünt, aber unser boltsteben ist in einer großen Gesahr, nicht nur infolge der Undeit deur hlands, eine gewise Kefahr, nicht nur infolge der instellt deur hlands, eine gewise Keparationssumme zu zahlen, sonsuch infolge der kiesen und andauernden Zerrüttung der St. Turnpas. Diese wurde hauptsächlich durch die Unsicherdeit des Gunnpas. Diese wurde hauptsächlich durch der Unsicherdeit und Willend der in den Beziehungen zwischen Frankreich und Gland berrscht, dann durch das wirtschaften Verwerungen in der Deutschland herrscht, wie es die harten Beweaungen in der Beiten Währung klar zusage treten lossen, und endlich durch die gerbeit in bezug auf die Beziehungen zwischen Frankreich und

So ift es gekommen, doß die Bevölkerung unseres Landes Unrube das betrachtet, was als der Entschluß Frankreichs wint, nömslich

Drafffland ju ruinieren und auf dem Kontinent zu hereichen, ober porgefchlagen hat.

bin mir vällig für darüber, daß die Meiningsverföseden-in die in Beroblemen zutage getreten find, nur Symptome

für das sehlen eines gegenseitigen Bertrauens sind. Ich sehe nicht, wie wir in diesen Punkten bester einig werden können, aucher daß

freien und mutigen Musiprache in vollem Umfange angreisen. Denn wenn ich umfere Beziehungen von einem großzügigen Standpunkt aus betrachte, hobe ich den Eindruck, daß unsere dauptsächlichsten Ziese nicht so sehr von einander entsernt find.

Das frangofifche Belt wunfche bie Sicherheit, bas britische Bolt bat baseibe Ibeal. Bahrend ober Frankreich die Sicherheit nur als eine Sicherung gegen Deutschland allein auffaßt, legt des britische Reich diesem Worbe eine viel großzügigere Bedeutung bei. Wir wünsichen die Sicherheit gegen den Arieg im allgemeinen. In meinem deite ist des Broblem der Sicherheit nicht nur ein franneinem Geite in des Prodem der Singerpeit fliche in eine Fanzöflichen, es sit ein europäliches Frodlem, dos ebenfo England, Deutschland, Bolen, die Tichechonomafei, Ungarn, Jügalawien, Russland, Rumönnen, Italien und Gelechenland interessiert.
Es ist auf möglich, daß in einigen fünftigen Johrzehnten die Wenlichen zu der allgemeinen Abrüftung und dem Weltschenfahrt, gelangen. In der Imfichenzeit soll imfere Ausgabe darin besieben, das Bertrauen berguftellen.

Diele Aufgabe fann nur erfüllt werben, indem wir den gogen-Diese Aufgabe tann nur erjunt werden, indem der der ge gentieitigen Berdacht gut begreisen, um ihn zu betömpfen, ebenso wie die Gefühle der internationalen Unsicherbeit, die gegenwärtig die Oberhand haben. Ob diese Ziel teilweise durch regionale Maß-nahmen der Entmiliarisierung ober Reutralisierung oder Echaftung von neutralen Bandern zwischen einzelnen Staaten, die unter einer von keutralen Ländern zwischen einzelnen Staaten, die unter einer Garantie oder einer gegenseitigen Aussicht stehen, erreicht werden kann, oder durch ein anderes Mittel, das sit eine Frage, die loug-fältig geprüft werden muß, dos ist eine Angelegendeit, in der, wie ich glaube der Völlerdung des eine große Kolle ipielen fann, indem er gieichzeitig darüber verhandelt oder auch eventuell dandelt. Es sit dies eine Politif zugunsten desen, daß die össentiell en werden mitsten, das ist aber auch eine Politif, die erst unternommen werden kann, wenn Frankreich und England einig geworden sind.

Des istenzäsliche Koll weinicht in demiesben Sinne Repara

Das frangösische Boll wünscht in bemielben Sinne Repara-tionen. Es versteht biese besonders in der kontreten Form von deutsichen Zahlungen für die materiellen, auf frangösischem B den angerichteten Schaden. Das britische Boll wünscht ebenfalls angerichteten Schaben. Das britische Boll wünscht ebensalls lebhaft, daß Ariogazerstörungen repariert werden mögen, aber für das britische Bolt müssen diese Zerstörungen in welterem Sinne aufgelaht werden: in perstörten Absogebielen, in perstörten Ansaufsmöglichseinen in perstörten Absogebielen, in perstörten Ansaufsmöglichseinen in perstörter Tonnage, in entwerteter oder rutnierzer Böhrung, in unsicheren Gebwärften und in Arbeitesleitigkeit. Es ist nielleicht ichwierig, sich untere zerstörten Gebiete in einer greisbaren und besinierbaren Form vorzustellen. Ihr Wiederausbau mich nicht Zait in Anspruch nedmen, aber diese Jerstörungen bestehen richdem sir uns in ebenso grausomer Weise wie sir Frankreich. Solange in ihnen feine Abhilbe geschöften ist, werden die gegenwärtigen Leiden und Unsscheiden in unserem Beiche andovern.

Immerbin, bevor wir biefen Brobiem bistutieren, milfien wir noch ble

Berichte ber Sachverftanbigen

abwarten. Ich tue es in der Hoffnung, doß sie unser Land und das Ihrige einander nähern mögen. Ich sehe keinen Grund, der verhindern könnte, daß dieses Brodlem, wenn man es vom großzügigen Standpunkt aus betrachter und in diesem Jusammendang mit den interalliserten Schusden prüft, nicht in türzester Zeit so gelöst werden kann, daß England die Hoffnung aus eine wirtschaftliche

tann, daß England die Hoffnung auf eine mirtschaftliche Siabilität erhält und Frankreich die Bersicherung, daß leine gerechten Foederungen Genugtuung erhalten.

Die Zusam men ard eit der anderen Länder Europas wird hier edenfo nur gesichert sein, wenn Frankreich und England sich einligen können, und es wird und möglich sein, uns den Vereinigten Stoaten vorzustellen, nicht als Schuldner, die sich unter einader streiten, sondern als ein einiges Europa, das ledhaft wünder den deren gereitsten, sondern als ein einiges Europa, das ledhaft wünder den deren gegenseitige Opfer und Bergielche bie liebei zu beifen, unfere Bolter leiben.

Auf dieser Bofis mochte ich mit Ihnen die verschlebenen Bro-bieme bistutieren. Wenn wir ein Uebereinfommen über bie bauptlächsten Brinzipien, ble uns bewegen, berstellen können, wenn biese Brinzipien underen Böltern und der öffentlichen Wicknung der Welt erkört werden, bann dege ich keinen Zweisel daran, daß die aabkreichen Rebenprobleme, so dornig und verwirrt sie auch sein mögen, gelöst werden können. Wenn wir uns aber anderseits in die Unmasse er Einzelheiten verwirfeln, die um die gegenwärige aber feineswegs Hauptpunfte barftellen

In der Hoffnung, daß ich damit vermelde, einen Schrift noch rückwärts zu im, habe ich mich demicht, in diesem Brief das anzubeuten, was ich als Hauptbestandseil des Brodiems aniede. Ich wederhole nun, wein lieder Bremierminister: Man wird die Lage Europas noch meiner Ueberzeugung nur durch

eine gemeinsame Aftion Franfreichs und Englands regeln tonnen, eine Attion, die in voller Erfenntnis für die gegenfeitigen Bedürfniffe unternommen wird und die den Iniereffen der gangen West Rochnung tragt. Zu biefem Werte der Zusammenarbeit bin ich voll und gang bereit.

Die Antwort Poincarés

Ramfan Macbonalb.

ist datiert pom 25. Nebruar und lautet solgendermaßen: Mit leddaster Freude babe ich Ihren so vertrauensvollen und freundschaftlichen Brief gelesen. Ich din vällig eins mit Ihren fomobi in ben Wragen, bie Sie in Betracht zieben, wie auch über bie Methoben, melde Sie ins Ange faffen, um fie zu fofen, Gbenfo wenig wie Sie, mochte ich icon heute auf ein zeine fregen eingeben ober Boriciae machen, aber ich gebe Ihnen bie Ber-ficherung, baft ich bereit bin, mit Ihnen an die Brufung ber großer ichmebenden Brobleme berangufreten und daß ich zu dieler Brufung ben verfohnlichen Gelft ebrlich erbringen werde, der Gie felber beleelt.

Sie baben Recht, an betonen, ban bie öffentlichen Meinungen in unferen beiben Banbern auf perfchieberen Meinungen Johen, aber ich ofqube, boft bei gegensellig gutem Billen mir ohne Mithe baut gelangen muffen, bicies bedagerliche Minnerftanbnis gu

Selt ber Unterzeichnung bes Artebensvertrage bar Arantrerei zwei berechtigte Sorgen: es milnfebt bie

Reparation feiner Ariegsicoben und feine endgultige Sicherheit Seinerleits municht Groftbritannten, beffen Birtichaftsleben burch

den Krieg tief erschättert wurde, vor allen Dingen die Wiederherftel-lung der europäischen Märke und die allgemeine Wiedergufnahme der Urde ist und Siadiliter und in den internationalen Be-nichungen. Die Interessen und Wünsche unserer beiden Länder sind weit entsernt, unversähnlich au sein, sondern gang und gar überein-fimmend und ihnen wie den anderen dam durch dieselben Mittel

stimmend und ihnen wie den anderen sann durch dietelben keiner Gennatiunus verschaft werden.

Denn wir untere Reparationen und unfere Sicherheit versangen, gerhorchen wir feines weas en aberxiaen oder egoistischen, wir seines weas en aberxiaen oder egoistischen Griedens in Europa berzustellen. Ohne diesen Arieden, der auf Gerechtläseit ruht, wäre das wirtschaftliche und industrielle Leben, deiten Wiederaufrichtung England psünsche, leider nicht möstlich. An dem Tage, an dem Kromtreich für seine Ruinen Reparatioren erhalten haben und von Anaristen geschäftlich wird, wird der gan zie Kontinen und von Aussische Sohen, selbst seine Rube wieder au gewonnen.

Diejenigen Ihrer Landsfeute, welche alauben, baft Frantreich an Die politifche ober mittichaftliche Berftbrung Deutschlands benft ober nebacht bat, touich en fic. Frankreich, ein Gläubigerftagt Deutschland, ift nicht fon arrisch, seinen Schuldner ruinieren au wollen. Es ift seiber baran interefflert, das Deutschland arbeitet, produziert und fich wieder aufrichtet, und wenn Deutschland nicht maibt, das die Wiederpufrichtung die zur Aegemonie geben foll, hat ingibt, daß die Wiederaufrichtung die zur Kegemonie geden foll, hat Frankreich seinerselts keine sinternedanken einer kontinentalem Kegemonie. Es dat ebenfowents die ebroeizigen Wilche und Abschieden, die man ihm in England oft unterkhiedt und die im Widerforuch lieben mit allen Brinzirien einer republikanischen Demokratie. Kein vernünftiger Franzole dat leinels im Araume daran gedack kronde eine Barxelle deutschen Boden slich anzueigne von oder aus einem Deutschen wirden Kranzolen zu machen. In keinem Augendick, weder mührend der Kriedensverdandtungen noch seither, ilt ein Anspruch dieser Art erdoden morden Krantreich, welches sich an der Seite Englands für die Kreihelt der Böller geschlagen hat, sit edenfo beitredt wie England, diese Kreihelt der Böller geschlagen hat, sit edenfo beitredt wie England, diese Kreihelt zu bewahren.

Mukerhalb des Elfaft baben mir nie den Abein als Grenze verlangt.

aber mir baben verlangt, baft Deutschland nicht mehr therr bariiber bleibe, fich bes Abeins, als militäriiche Balis zu neuen Angriffen genen Frankreich zu bedienen. Wir haben verlangt, das im Ingeliten des Welffriedens dieser Riufe eine Barriere megen die Annerelle diesen milie. Das wor der Gedanke, welchem der Markfall frach am Zaag nach dem Walfenfillitänd Ausdruff oad. Weder er noch die feanzölliche Regierung von 1919 haben einen Augendich lang dem Gedanke, welchen er den dem Gedanke webabt, einen Quadaraksentimeter deutschen Todens dem frangofiden Terettorium anguelanen.

Was mich andeirifft, der damals Brößbent der Republik war, fo dabe ich flar meine Weinung dem Brößbenten Wilson und Liond George in einem Brief vom 28. April 1919 auseinander geleit. Ich hölte es für tius gehalten, wenn man die Belekung des linten Rheinufers die zur delinitiven Musführung des Kriedensvertrages ausgedehnt hätte. Ich war der Anslicht, das dies das sichersie Mittel war. Deutschland zum Kablen zu zwiegen. Es batte übrigens diese Methode nach 1871 angewahdt, über schon damals war ich natürlicherweise wie beute ein Geaner lealicher Amuerian.

Welches auch semals die Enttäulchungen bie Krantreich erlebt bat und die Sie nicht bestreiten, so bat es nie verlucht, etwas zu erbaten, was ihm nicht durch den Kriedensvertrag zugelprochen war. Wenn dieser Bertrag ausgesübrt worden wäre. batte es fich nie betlagt. Es bat lich feinerlei unbegrennten Solfnunden binacarben und auch teinesweas auf unmödliche Zahlungen gerechnet. Es dat aans einfach gehofft, daß man ihm sahlen werde, was man ihm schuldet, es dat gans einsach auf die Respettierung der Unteridriften gerechnet,

Unter ben Fehlern, die die öffentliche Meinung in England uns gegenüber begeht, ift ber, der uns am unvertfändlichten fit, und bei uns am meiften Bedauern ausloft, berienige unferer an aeblichen Ruft un aen, Gibt es taffachlich Englander, welche clauben, bat Frankreich Borbereitungen zu einem Bruberfrieg gegen 3hr Land treffen fonnte? Unfere Unftalten an Lande und in ber Quit find ausichliehlich bazu ba,

um uns gegen dentiche Revanchegefüste in verteibigen

Wir baben oft genug ble Impalion erlebt, um gezwungen zu fein, uns au ichuten. Benn unfere Militaranftolten über unfer ganges Land die Balg entstanden sind, werden unsere Endusele von neuem verdie Balg entstanden sind, werden unsere Endusele von neuem verdunfelt werden und wir werden in denselben Kreis von Streitigteiten und Zwistigtelten über Bunkte zurüchsollen, die wichtig sind,
aber seineswegs Hauptymatte darstellen

Unfere Bolitit ben Stooten ber Riemen Entente gegenüber bat immer einen friedlichen Charafter gehabt. In ber Erwartung, ban uns, menn bies möglich ift,

greifbarere Garanflest

aur Aufrechterhaltung bes Wriebens gegeben merben, baben mir Wert barauf acleat, in Romaft mit allen Rationen zu bleiben, ble ein Intereffe an ber lonalen Durchführung ber Bertrage haben, aus welchen bie neue Koffmung in Europa betvorgegangen ift. Darin liegt nichts, was iroendwie England beseidigen könnte, benn seit vier Jahren haben wir nicht aufgebart, zu proklamieren. daß mir feinen Beitritt zu biefer in Areundichaft geeinigten Staatenaruppe als bie beite Friedensoarantie ameben. Indem mir ben allijerten Staaten von Zentraleurona bie notwendigen Alliquellen für ihre Berteibigung geffefert baben, haben wir nichts gelan. um une felber au verarmen ober une baran au hindern, unfere eigenen Schulben au bezohlen, die Borfdillfe, die wir gemährt baben, baben wir nur gegen fichere Beander gegeben. In allen diesen Bunften bin ich übergeugt, baft eine freimutige

Aussprache ben unrichtigen Anslegungen in ben Blättern ein Ende bereiten wied und ibre auf Grund falfcher ober unvollftändiger Kanrichten bestebenben Werbachtspründe aus ber Welt schaffen

Um die öffentliche Meinung in unferen beiden Ländern in einer geröchteren Bertung der Dinge zu führen, elaube ich wie Sie, dah wir und über die Fragen, die nebenföckliches Inferefie Saben, erbeben milften und vor allen Dingen die Zufunft unferer beiben Landern und bas Gliid ber Menichen im Ange bebalten Wir Saben bal-

ummegeblet befest, um Denticifant ju gwingen,

und gu begauten und um den Wiereinnb der bentfegen Ind mei fir tamagnaten gu brechen. Diefes Tenemillel wied unt bied.

wie wur bereits gesagt haben, an dem Tage, an dem Deutschland begahlt haben wird. Anderseits wird die Besetzung der Aheinlande authoren, wenn die durch den Ariedensvertrag vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt, und unsere Sicherheit garantiert sein wird. Die Sach der ständigen werden wahrscheinlich in lurzer Zeit ihren Bericht niederlegen. Die Neparalionskommission und die odlierten Regierungen werden entstreckend ihren Bollmackten die don der Sochberkindigen daraelssangen merden Wieren der Westen Wille werden dann, wie im kosse, rosch zu einer Gesamten vorlegen. Die nieden den beier Gesamten und erreichen, das Deutschland seine Beryflicktungen erfüllt. Ich dause Innen dafür, das Sie wir pesagt haben, das Eie die Naggen der intergallierten Schulden als eine mit der baß Gie die Fragen ber inieralliterten Edulben als eine mit ber Acporationstrage gufammenbangende Krape ansehen. Es ift in höckstem Grade wunfchenstwert, daß sie gleichzeitig geregelt werden

Die Regierung ber Republit bat, wie bas britifche Rabinett, Die feite Abight, ben

BBiferbund gu feftigen

und seine Molle zu erweitern. Wenn es auf uns angekommen wäre, hätte er von Ansang an machtigere Altsonsmittel in die Dand bekommen als beseinigen, die man ihm gab Wir geben dem Bunsche Ansdruck. daß er in dem Beigenden Gertrauen der Staten, die find angehören, die gange Autorität sinden wirk, derer er bedarf, um seine Wission wiessam zu ersüllen. Die Fortschitte, die er macht, und die Anwieslung des internationalen Schiedegerichtsbosed haben gestattet, an eine geordnete Begrengung der Missionen zu schreiten, weiche nicht, wie bisher, die Friedlichen den Uederfällen der Ariegslustigen aussehen.
Die es sich im übrigen um die Erböhung des Breitige des Völferindes oder um die Feligung des Velktrieges bandelt, ich habe wie die die die Uederangung, daß die Kesundes oder um die Feligung des Velktrieges dandelt, ich habe wie die die die Uederangung, daß die Kesulate umse schneller erreicht und umse glücklicher sein werden, se en ger die Enten te zwischen unseren beiden Ländern sein wird. Ich die Gestelle des Kar berschert daben. Ebenso wenig wie Sie fann ich England und Frankreich von einander getrennt oder einsan ich England und Frankreich von einander getrennt oder einsann ich England und Frankreich von einander getrennt oder einsann ich England und Frankreich von einander getrennt oder einsann ich England

dan ich England und Frankreit haben. Ebensa wenig wie Sie fann ich England und Frankreich von einander geirennt oder einsuber gleichgültig sehen. Nicht nur Frankreich, nicht nur England wird de Kolten dieser Buikigseiten tragen, sondern die gange Men scheit Wir sind es der Zivilisseiten konden, sondern die gange Men scheit Wir sind es der Zivilisseiten konden die gange Men auf die die Konten der Stade übergeugt sind, so ist es unwöhlich, dah wie und nicht verftändigen fönnten um sie zu erfüllen. ges. Beineare.

Die parlamentarische Lage

Berlin, S. Marg. (Bon unf. Berl. Bilro.) Am Montag nachmiring 4 Uhr bat, wie die "B. 3." mittelit, ber Reichstangler Die sozialbemotratischen Abgeordneten Hermann Maller und Dr. Breitichelb zu einer Besprechung gebeten, bie bauptfachtich ber Grage ber Reichstagsauflösung byw. ber Monderungsantroge gu ben Motverarbnungen gelten wirb.

Stimmen jum Cage

Auf einer Bersammlung des Boltsvereins für die Latholifen Demischionds in Berlin im Reichstag machte Reichsarbeitsminister Dr. Brauns die bewerkenswerte Mittellung, daß im Herbst 1918, als in Berlin über die Ablehung des Kaisers und die Ablimanung des in Berlin über die Ablehung des Kaisers und die Ablimanung der Monarchie verhandelt wurde, das Zentrum und der Abg. Erzberger sich für das Berbleiben der Monarchie eingelegt häuen. Zurm irtichaftlichen Lane wellte Dr. Brauns sest, das die Zahl der Arbeitslosen 5 Millionen, die Rabl der nur von affentlichen Unterfingungen Bebenben 15 Millio.

Im "B. I." hat mit bestilichen Anspletungen auf ben Münchner Browf geftern ber Reichowehrminister Dr. Gefier bem

militärifden Ausnahmeguffand

einen Epilog gewihmet und bie zwingenben Grunde angeführt, die einen Epilog gewidmet und die zwingenden Gründe angeführt, die im September des vorgen Jahres der Regierung Anlah gaden, von den ihr zur Berfügung geftellten militärtichen Rechtwisten Gebrund zu machen. Die Gefabren, von denen dos Weich damals dedrocht wur, waren von dei den Seiten gleich fart. Neber den Umfang der rechtsvoditoien Bewegung dat der Kinchner Proses dereits einige Auffchlüße gegeben. Auchentisches Raturial, das die Umfturzdestredungen der Kommunisten nis Licht rüft. Ift in Kinke und fülle vordanden. Insdesendere gibt Brandlers in der nafilieden Presse verössentliches Programm über die Absi die en der Kommunisten mit fülle vordanden. Insdesenderen Bussickliche Abs die Resistung lah sich also vor die Krope gestellt, ob die deutsche Reichenswalt sich wehrlos ergeben oder marten sollte, die von rechts oder newolt sich wehrlos ergeben oder marten sollte. Die deutsche der lints das Zeichen zum Umsturz fam und der Bürgerfrieg in ganz Deutschland aufstammen, oder die Antiotive ergreisen sollte. Die Ernemung des früheren Ministerpräsidenten von Kade zum Generalstautskonunister gud, wie Gester aussichete, der Kegderung die Gemishbeit, daß in türzeiter Frist auch für Kood deut ich an die Vorgänge in Swistein prigten. Aus diesen Erwägungen sah sich deshald die Borgänge in Swistein prigten. Aus diesen Erwägungen sah sich deshald die Verändezeiterung veranlaßt, die Erstritbe für das ganze Keichsgediet in die Hand zu nehmen. Alcht gegen Verpren, nicht gegen Sachson und Thäringen, sondern für das Reich und sier die Reich zu alt war der entscheidende Grund für die Rahmadinen. Der Einsah war hoch, das Speif gesährlich, der Ausgang zweiselhaft. Daß die Ansichse gescheitert sind, ist nach dem Reichswehrminister neben der Treue der Truppen dem Umstand zuzuschneiden, daß des Kand Vereihungen, mit der Reichsregierung zusankneiden, daß der Keidungen, die sich naturgennäß zwischen der Reichsegefusive und der Keidungen, die sich naturgennäß zwischen der Reichsegefusive und der Keidungen, die sich naturgennäß zwischen der Reichsegefusive und der Keidungen, die sich naturgennäß zwischen der Reichsegefusive und der Keidungen, die sich naturgennäß zwischen der Reichsegefusive ewolt fich wehrlos ergeben ober marten follte, bis von rechts ober

Der Münchner Prozes Bor ber Bernehmung Kahrs

Die banerische Regierung bat beschloffen, ben früheren General-ftaatstommisse und jegigen Regierungsprassbeaten v. Rahr für die Bernehmung por bem Bollsgericht bon ber Amtsverfdmiegenbeit ju enibinden Es verfautet, bag bie Bernehmung Rabro und Lossons in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen foll. Bon bem Be-ichluß bes Staatsministeriums find die Barteifister durch ben baperischen Minister bes Inners Dr. Schweger benachrichtigt

Kabr, der am heutigen Montag vor dem Mündener Bolfsgericht seine Aussagen wachen wird, außerte Bertretern der Banerischen Bolfspartei gegenüber, daß die Beschutdigungen der Angeklagten im Butschprozeß aegen ihn den Darsachen insofern nicht gerecht mürden, als sie wahllos aus dem Zusammenhang gerissen sein und ein ganz sallches Bild ergeben.

Cudendorff und der Ultramontanismus

In einer Bersammlung des Boltsvereins für die Katholiten Deutschlands, die am gestrigen Somming im Reschstag flattsand, dat der Reichstanzier Mary sich gegen die Kreise gewande, die durch das Mitteldes Aufsches den Swat in immer neue Erschliterungen zu versehen suchen. Er nannte die Revolution von 1918 ein il nrecht. Durch die im Ichre 1919 angenammene Wersassellung habe der Stoat indes eine unstreisdage Necht aunterlage gewonnen und wer diese zu beseitigen trackte, sei als Hochverrä er anzusprechen. Insdesondere wande sich Warz gegen die Aussichrungen Und den dort so gegen die deutschen Katholiten, die Aussichrungen Und der die Rechten Ratholiten. Die er als Berleumdungen gurudmies. Much Reichsarbeits-minister Brauns beschäftigte fich mir ber Aussage Lubenbarffs

Zenfrumspolltit in Oberfchlefien.

Er bagognete ihnen durch ben Hinvels, daß ohne die Bolitik des Zentrums Oberschieften politisch geworden ware. Die Bagerische Boltsparieitorrespondent wendet sich in einem

Die Baperische Boltsparieitorrespondent wendet sich in einem Arntel schaft gegen die Reuberung des Gemeral Ludendorff, soweit sie Dr. Heim und die Baperische Boltspartei als Förderer separatistischer Bestredungen antlagen. Die Korrepondenz verweist darauf, daß der Artisel Dr. Heims im "Bayer, Kurier" sedigisch für den Eventualsall gescheiden murde, daß die bosschemistische Welle über Rorddeutschland die zur Elde hereintrete. Die Bostit der Bayerischen deutschland die zur Elde hereintrete. Die Bostit der Bayerischen deutschland die zur Elde hereintrete. Die Bostit der Bayerischen Bosspartei sein immals separatistisch gewesen. General Ludendorff letzt soberalistische mit separatistisch gesech Er könne kein Berständnissische das söderalistische Frinzischen Er gerade durch das Eintreten des Popsies von einer schmiddlichen Aussieserung bewahrt worden sei. Die Hausen eines Freundes der Leutschen eingetragen Davan milie General Ludendorff offendar nichts. Zum Schlich ertlärt die Korrespondenz, daß Beusprungen, wie sie Kubendorff gemacht habe, gerade den Kultursampi herausbeschwören millsen. So lünne niemals ein völlisch geeinses Deutschand geschaften werden.

filme niemals ein völfisch geeinies Deurschiand geichaffen werden. Die Krifis in der Gogialdemofratie

Begirfsparteitag der Sazialdemokraten von Berlin und Telto mit Bestrfsparteitag der Sazialdemokraten von Berlin und Telto mit Best od dit es bei dem Streit um die Reichengskandbladuren zu de kligen Jufammenstähen der gemäßigten und der radikalen Richtung gekommen, die in Berlin die Mehrheit bestilt. Die Radikalen forderten als Spizienkandbladen für Berlin den früderen Unaddüngigen Erispien, für Teltom Beselow den edemfalderen Unaddüngigen Jud eit. Der rechte Flügel trai für den mann und Eduard Bernsteit ein, dach wurden Arspien und Zubeil mir 40 Stimmen Mehrheit gemählt. Nuch de weitere Kandikatenlisse wies an den ersten Stellen Berireber des linden Alügels auf. Es kom insolgedelsen zu einem ze walt ig en Krach, der nach gegenseiligen Beschimpfungen demit erlärben, das sie dandbladen ebemaligen logieldemokratischen Berteit erklärben, das sie dandbladen ebemaligen logieldemokratischen Arteit erklärben, das sie dandbladen ebemaligen logieldemokratischen Berteit erklärben, das sie dandbladen ebemaligen logieldemokratischen Berteit erklärben, das sie dandbladen ebemaligen logieldemokratischen Briten zu fandlichen, Bereinzelt wurde bereits von der devarstebenden Spassen und Erstellen Bertiner Enchfischen gung siellen wied. Den Antrag des radikalen Flügel der Bestitzt und mach mehrlachen Abstitumungen und Broteste der Lieftung Rossless angenommen erkört. . Berfin, 3. Marg. (Bon unf. Berl, Buro.) Minf bem geftriger

Monopole für die Reparationen

Rach dem "Beitt Barlfien" find bie Sachverftanbigen in ber Distuffion über die Monopolitrage einstimmig zu der Anficht gefommen, daß die vorgeschlagenen Monopole in Deutschland er-richtet werden sollen. Die Einnahmen aus diesen Monopolen foffen barm birett ber Reparationstaffe guffichen,

Die belgische Ministerleifis

Der beigische König hat den Wunsch einer raschen Lö-fung der Kabinetisfrise gedustert. Es wird als wahrscheinlich an-gesehen, daß der fierikale Bovere das Kadinett bilden und das Borteseuille des Außenministers übernehmen wird.

Dr. Schacht wieder in Paris

Reichsbantprafibent Dr. Schacht, ber am Countag in Partlugetroffen ift, wird heute mit ben Cachverftanbigen eine neue Befprechung über bes Projett einer beutschen Goldneite bant baben. Die Abjaffung bes Gutachtens ber Sochorfus digen wird vorausfichtlich am Mittmoch beginnen.

Kommunistische Umtriebe in Ungarn

Wie der Neuen Freien Presse aus Budapest gemeidet wird, bol die Budapester Polizet ein kummunistisches Komplou in Ungern auf gederft und führt gegenwärtig Erde din gen in ganz Ungern. Der i in, Prag und Wien. Es wurden vereits in Ungern mehren Berdaltungen kommunistischer Elemente, die mit Bein Aus n. Berdaltungen feben, paracusannen. Berbindung ftehen, vorgenommen. Einer der Berhafteten in der Gestängnisselle einen Selbstmordverluch bogangen gtaubt, daß es fich um eine von Bela Aun eingeleisete meinerzweite fomnumistliche Altion handelt. Dach wurde sestgestellt, daß die berige Ultion feinen besonderen Erjoig aufweisen Ionnie.

Störungen des "Deutschen Tagen" in Iena Störungen des "Deutschen Tagen" in Jena Deutschen Tagen" in Jena Deutschen Aufer. (Bon unt. Bertiner Büro.) Ind des "Deutschen Tagen" der nationalen Jugendverdande und des Jungsturms Sachiens und Thüringens, der gestern in Jena delle sand, hatten die Kom much isten Störungen in Aussicht gesielligen, hatten dies von der thüringischen Regierung umsangreiche siellichtswaßenadhnahmen getrossen worden, so das durch das tattrüstige siehtswaßen den Bandespolizei Unruhen verhütet wurden. Auf den des sinken nach Iena und den Asimbösen in Iena waren ichan einselnen die Keisenden den Beschenden der Bolizei nach Wossen untersuche worden. Trozidem kam es an einzelnen Stellen zu In am en städen. Trozidem kam es an einzelnen Stellen zu In am en städen der Beiden sie Reihen von Bersantein kollen sich auch zwei kommunistliche Abseiten den Berhalteien kollen sich auch zwei kommunistliche Abseiten der den es einzelnen derselnen verleht murkt in die Bern worden Vollen sich auch zwei kommunistliche Abseiten der den es eine Berhalteien kollen sich auch zwei kommunistliche Abseiten der den der des Weimarer Bandtags besinden.

politischen Bolizei persegeben und unter den Schuly der Schulp der Berteillichen Bewachung erbroch en worden. Man bei der Allemern Einrichtungsgegenstände, Telephonoppareite, der beitete Bewachung erbroch der Berteile Bert trifche Bampen, Schreibzeuge, Wenfternorbange ubm, geftobles.

Lette Meldungen

Der Pfalstag Berlin, 3. März. In der Reichsbaumflade und im aarten fand gestern wieder eine rege Sammelaufgleit für die Balle am Abeln und in der Pfalz fant. Leberall waren woendicke willige Helfer unermüdlich am Wert, und die Spelben stoffen reicht. In samtlichen Bertiner Theotern wurde aelammelt. Die Societe hatten fich in den Norde des Scholers batten fich in den Norde des Scholers batten fich in den Norde des Scholers batten fich in den Norde des fvieler hatten fich in den Dienst der Sache gestellt. Auf fünd großet Richten Berline, darunter im Luftvorten, svielte das Deutscht Tünftlerorchefter. Die Konzerte waren findlig von einer rieffent Menichenmenge umlagert.

Die Eröffnung ber Leipziger Frühighesmelle Ceipzig 3. Mary Geltern murbe unter großem Unbedes per Einfäusern und Schausustigen die diesjährige Leiniger Früheite messe eröffnet, die ichan gleich am ersten Tage den Glaben einer gewisen Erdourig im deutschen Mitrichaftsleben vermind Besonders graftwas sind die technische und Textitumesse nach Waren macht sich besonders dei hochwertes Erzeugussen dem Baren macht sich besonders dei hochwertes Erzeugussen dem Baren macht sich besonders dei hochwertes messe und Erzeugussen dem Bentaufern ist neben Amerika und England in messe. Under dem Einfäusern ist neben Amerika und England in sonders Ofteuropa sort vertreten. Besoin und Texastreich sein sonders Ofteuropa start vertreten. Belgien und Arantreich jeels vollständig zurück. Die Messe steht im Zeichen der Nablomass ganda. Besonderes Interess ein Junters-Fluggeug eine Nablomassiger Bassels deutsche Fluggeug eine Nablomassiger Bassels ist mit einem Konfernhörer ausgestatet.

Serfin, 2. Diars. (Bon unferem Berliner Bire.) Di Berliner Krininalpoligei ift nach jabrelanger Arbeit bie Be nabme eines Raubmörber-Trios gelungen, bes ein en lofes Schanbtatenregifter mif bem Rerbhofe but. Angahl von Berbrechen, die in Bandeberg a. b. 29. und in feine Umgebung begangen murben, find auf bas Ronto ber Berhafter gu feben. Roe 4 Jahren haben fie u. a. im April 1920 beit handler Deifer, ber ein Gelaft in Burgerbruch bei Canbacte a. b. 28. hat, in Gegenwart feiner beiben balberwachsenen Tablet ermorbet. Wahrscheinlich fallt ihnen auch ein Frauenmat auf der Chauffee Landsberg-Friedeberg gur Laft, fowie ber Raub morb an einem tichechoflowelifden Genbarm. Auf Die Spur gangen Berbrechen führte ein verbächtiger Bettel, der in einem al einen Trödler verkauften Angug steden geblieben war und in ber die Brun des Daupitäters ihrem Manne brobt, wenn er fie wein folocht behandle, werbe fie ber Boligei feine Berfrechen milieber,

und er würde dann einen Ropf fürzer gemacht werden.
Wien, 3. März. Die Beamten der ersten diesereichischen Speinige daben der Bankeitung ein Ultimatum gestellt und die der mit dem Streif. Durch die Schliehung der Fisiale der gemeintendent auf dem Bieh und Fleischmarft seitens der Zenkealzung eitung erscheint die Lebensmittelverlargung Wiens gesährbet. Genbedfangler selbst wird bente die Berbandungen führen.

Marie non Bunfen.

Der Kritifer

Bon Jan Broberfen

Ber oder was ist ein Arrifer? Was heiht kritisteren?
Der Schaffende, der schlichte Erfahrungen gemacht hat, sagt, Kritis sei Gebelser des Untücktigen, Nörgelet des neidischen Richtstämmers, set ein gewerbsmäßiges Kein-Sagen mit der angemaßten Seine des Zempelhiters. Subermann sagt dem Aritiser, er sei dam deulenden Sund auf den beisenden Hund gesommen. Der inite dans Edristan Andersen redet dan Leuten, die ein Buch durchfauen, um festgustellen, od vielleicht einige kleine Steine unter den Zähnen knießen. Goethe empfiehlt, den Negensenten totzuschlagen. Rörise will ihn die Treppe hinunterwersen. Um Karl Zummermann malt ihn als einen diassen, dere schösfenschädistigen Renichen, der eine Nachmithe schief überm Sche, in deradassen Menichen, ber, eine Rachtmitte fcbief fiberm Cbr, in berabge-Wenichen, der, eine Rachtmithe ichtef überm Che, in beradgetreienen Borroffeln in der Stabe auf und nieder schloret und
estepen wichtigt: "So oft er eine Aliege mit der Alatsche erlegt
datte, verzog er die schlaffen Lippen zu einem unangenedman Lockeln und machte einen Spaß über die tote Fliege; man konnte
tich barauf verlossen, auf sede tote Fliege kam ein Spaß "Das boloste Wort aber sproch Gelfrich Beter Sturz, der in einem Auffah "Neber deutsche Kumitrichterei" sorderte. Nezensenten-Alieder
mützten, wie die Sprossen des Genkesd besonders ehrlich gesprochen
werden, ebe man fich mit ihnen einlassen konne.

tiber Goethe, Immermann, Seutz waren felber Kritifer, wie reimt fic bas?

Er reintl fic gang einfacht fie alle meinen gar nicht ben Reitiffer, sondern seine Karifatur, ben Rrittser, ben Unberusenen. ben eitsen, salbabrifchen Schwäher und Regationsrat, das funftliche, nuniver Ronglomerat, das Goethe im "Diwon" sornig an-

Bobl. Berr Rritteler, er fann fich Rit Beriplitterer vereinen, Und Berwitterer alebenn fich

Blenfolis ber beite icheinen!"
Der große Kritifer Friedrich Schlooel rühmt als wicktiafte Eigenschaft des anderen arohen Kritifers Gottbold Ephroim Lessing das Gemit. "das beisi, jene lebendige Regfauleit und Stärfe bes

innerften, beinen Weites, bes Gottes im Menfchen. Bearfe bes innerften, beites in ber Menfchen. Best Gottes im Menfchen. Ind Goethe, bas rolle, bang non einer Euchfindung volle Ders macht, fo macht man ben Aritifer bas Cerg, bob offene, jeden Empfindung gang aufene Berg.

Mie verlangen nicht gleiche Behandlung, wir sträuben uns gegen Aus andere: die literarische Bildung, die bistorische Fach- und Jamengssackennormen — aber wir möchten, daß jedem das Seine Burch, der Narven Emnfudsamfeit, Bebendigseit des Hind und die burch, der Narven Emnfudsamfeit, Bebendigseit des Hind und die Nocht und Schlagfraft des Worts find freilich wichtig und dem rechten Kristler unentbehrlich; aber ihre Summe ift nichtig, ihr Ergebnis irrender, falter Boosphorglang im Dunfeln, unfruchtbare Vergendung, Feuerwerf böchtens und Schellengeflingel, wenn der leite, inwerfte Antrieb nicht ausgebt vom unaufhaltsamen Drang des ausllenden Bergefuts.
"Rritif, die nicht auch Befenntnis ift, ift wertfos," jagt

"Ex corde lux!" - Das Licht fommi bom Bergen, - fagt

Dan unbeirrte Berg ift weifer als ber tlügfte Ropf. Ber ift nun ein rechter Rritifer? Mober tommt er?

Ver ist der Stiefbruder des Dickers. Im sweisen Trogramm von Jean Pauls "Borschuse der Netherlett", das überschrieden ist: "Stufenfolge poetlischer Kröfte", beihr es: "Es gibt Renschen, welche — ausgestattet mit höherem Sinn als das früftige Aslent, aber mit schwacherer Kroft — in eine bellige affen: Seele den arosen Weligeist, es sei im äußeren Leden aber im inneren des Dicktens und Denkens, aufnehmen, welche treu an ihm, bos Geverlichens und Denkens, aufnehmen, welche treu an ihm, bos Gemeine verschend, bängen und bleiben . . Im Empfinden berrichen sie mit besonnener Boniasie über alle Kräfte; im Ersinden werden sie von einer Rebenkraft umschlungen und bor den Bflug der Gemeindeit gespannt . . Sie verlieten sich in sich, und ihnen geht zum Bewegen ihrer Welt, dei allen hebeln in den Länden, der Stand auf einer zweiten ab. Sie geden leichter fremden Stoffen Korm als eigenen, und bewegen sich freier in fremder Sphöre, als in der eigenen.

Jean Baul nennt sie Stumme des Dimmels", und solche Stumme des Dimmels sind, wenn wir recht dinschen, sast alle undere großen Kritiser getwesen: Lessing — er desennt es sester im herriichen leiten Stilk der Damburgischen Tramaturgis". — Derder, die Brüder Schlegel. Tied, Wärne. Görreb, Miradarg, Miraderger und Otto Brahm, und aus eben dem Golze sind alle Besten, alle wahrbast kruckstaaren unter den Deutigen. Die wenigen, die beides waren, große Dichter und arvize Kritiser, wedde und Kontane, kellen die wundervolle, mis besondere Under Rontane, kellen die wundervolle, mis besondere Under Rontane, kellen die wundervolle, aus befonderer Gnade frammende Ausnahme von der harten Regel der

Scho, er braucht anderer Mert, um zu wochsen und fich du gellen, wie die Gfeurante, die an Baumen und Nancen emperialien, wie die Gfeurante, die an Baumen und Nancen emperialistische

Gins aber ift fein befter Stola: and fein Genoffen fie gut mit, wenn es gang gelang, ebenfa unberlierbar wie jebes Runfiwert. "Boeine lann une burch Boeine tritifiert werben. Auftweitel, welches nicht felbit ein Runfiwerf fit, bat gat geber beitelber der geben beitelber der geben beitelber der geben beitelber der geben bei Burgerrecht im Meide ber Kunft", sogt Friedrich Schlegel imme in der Fron und Dah des Tages dieser Forderung nicht in voll genuggetan werden, so darf bod das Wissen um fie, de Streben, mit allen Krüften ihr zu entsprechen, niemals absander

Bie ber Artifer im Abrigen bem einzelnen Werf mogent reagiert, ist immer Sache feines kinisterischen Temperominische genbertäffige Weiser schlägt mis, und som bleibe nur übrig. su swie's ihm babei ums derz ift. Sofern er zugleich ehrlich und wie der ihm babei ums derz ift. Sofern er zugleich ehrlich und anderiaffige Weiser ichiagt eine, und ihm diede ner ner wielen ehrlich und wie's ihm dobet ums Derz ift. Sofern er gugleich ehrlich und ein rufen ist, weih er, daß sedes Stüd Kunst, das ihm bedeinnet ein bestimmte, nicht nur der Reinung, sondern auch der Konst nach bestimmte Antivort von ihm beischt in gerade diesem Aleistenes geistigen Werdens muß die Berührung mit gerade diesem Gunstwerf eine gang einmolide Wirkung daben und diese in gerto den möglichst letzen, möglichst überzeingenden den möglichst gu sinden, ist die Porderung.

Doch ift die Form so notwendinem Wechsel unterworfen in Gentlet bas felbe, und fein Mag bedaret in Gentlet Banklung.

Rert in ber Willer ein Gegebenes fo miebergeben, bug Weld

Renes: ein Sichtingeben und bereichert Sichgurficheminnts in mal, ein Sichbehaupten und mit aller Kraft Durchfeben ein und mal, und das beitte Mal helles Aclachter oder höhnlicher Artifchan. Ober nach Leffinas Regent: "Gelinde gegen den finfähr mit Bewunderung sveiselnd, mit Aveilel bewunderung sveiselnd, mit Aveilel bewunderung von Krafter, abschrecken gegen den Stümper, böhnlich gegen brahler, mut so bitter als möglich gegen den Kabalenmachet.

Innter ober wille der Orillag den ben Kabalenmachet.

Immer ober wiffe ber Kriffer, das Gefenninis allein, noch fo fublim, unfruchtbar bleiben much, wenn bes tarige

Das Mannheimer Pressess 1924

Bur die Pfalz und Deutschland!

Bolt nur eine fin felbit feine oftije finden tonne. Go leggt Amulgein mir die fittlichen Krofte, die in uns festummern, um mir über bie ante beutsche Imberracht, Die uns immer mieber bie Janb unterer Beinde gegeben bat, bas Einigende und Gemeinbunn wird auch über bem deurschen Abein der blane Himmel Er Freigeit fich mölben."

deln, Reichstugsabg. Broleffer Dr. Molden bauer Rain, bot und seine Auganwendung waren gewisterungen das Beiteils der großen vollerländeschen Beranstoinung, die iaufende von den die der Gestellen Der Habigung und der Mahnung waren Magnero Chri Cure deutschen Meisterl', senen Munder-Sage von der Komantif umwonden, in der Geschichte heute das Sindal der deutschen Freiheit, überstradite die sestliche Beranstal-ng, und die Beider und Ramen aus den Ribetungen, auf die man auch immer die Querjumme gicht, aus allem, was bereits Laufe des Lages am anderen Ort, dann aber vornehmlich am bid burn ben Dund beutscher Stontsmännet und Bolutter gejagt De, townst man heis zu bem gleichen Ergebris, des man auf Werte Haffmenns von Fallersieben abstimmen fann: Einigfeit Reds und Freiheit!

Einigtelt nach außen und nach innen! Läst man die Ein-Ade auf fich wirten, die das Bild und der Berfauf der Berfamm bundertsällig verminelt, tritt immer wieder die Einmütigbeit Bollens in den Bordergrund. Die Jusammentunft is vieter pler und Mitglieber beutscher Regierungen und Bariamente mit John Laufenden Bodenern, Pfülgern und helfen zu einem Biele Smed thinke vielleicht noch als duherlich angefeben merben, dem nicht der Geift der Berfammtung die innere Leitnahme fo bermältigend bezeugt bätte. Dah unn tielbar nach dem Reichsställbeuten der danserliche Regienungspräftbeut sprach und fich beide Geille der der Geschaften d hie Hand reichten, mar bergerfreuendes Combol der Einigfeit the le richtrief, lopen mir es offen, unnöbigen fiebben und Ber-immungen. Und als fichtlehilch ber pfälgliche Abprorbnete Sofmann Untithefe von ben pelperrien Rheinbruden und ben boufenden einen Brüden der Herzen lider den Rhein ausfprach, broch ein Be-llerungsjudel aus, der den haben Naum ausfüllte und das riefige einebanner erschützerte, daß seder fühlte: das ist deutsche

Und Recht und Freiheitt Die Borte ber Reben, lemmer nemen porficer und mieberholt, erfuhren burch bie eberner new ber Polannen und Luben und ber vollen Orgei bei ben in des Deutschlandtiebs eine Unterfreichung von erschlitternder Das wor Erlebnis und wurde douerndes Besitzum, moge inute Soot tonsendiditige Arucht bringent So wurde an diesem und an dieser Saelle der Zestatt zu einer Berstärfung der ge-rd den Aussendostion der Südenestmark. In uns wird es sein, sie bolten mit allen unferen Rraften.

Bornehmijch der Blatz gatt der deutliche Ton, darum mag einen or das Schluftmart verglims fein. Der Regierimasprässent bei d. Dr. Maih eine ichreibt in dem Festalmanach:

Die Not bes beutschen Bolles birgt ben Keim gun Zusammer Des Reindes Gemotitat treibt ibn aur Entwicklung und Die wife Frucht feit Einigkeit der Ration und gemeinfame

Dos molie ber beutiche Gott

Der erfte Tog des Märzmonots batte auch Festfollette verzichtet ge des Tanmeriers waren selbst die Hauptftraßen sehr schmutzig. lädbissan Säuderungskolonnen gaben fich in den Bormitiogs-en die größte Mühe — in der Heidelbergerstraße z. B. schwan-er Leule in langer Keibe die Schneeschausel auf Kommando lions die Haupitragenzüge in einen einigermaßen paffierboren d zu verlehen; sie vermochten ober nur ben allergrößten is belleite zu schaffen. Der bestaggte Rathausturm wies auf andere Bedeutzing des Toges hin. Auf dem Hauppostamt die Reichsstagge. Sauft saben wir in dem langen Saraffenzug Die Reichoflogge Souft faben wir in bem langen Straffengug ein Borfe und Bi-fferturm zur eine einzige Jahne, die ein

baus berausgestedt batte. Die Ureffeleute batten ichon fruit jum Empfang ber Chrengofte inifter Samm und ber Reicheminifter für bie befegten ite Höfte ein. Reichsprässbent Ebert war auf ich der badischen Staatsreglerung nach Karlsruhe weiter-bren, um nachmittags von dort aus Mannhelm den zuge-endig war. Um 10 Uhr sand im Nothause der Empfang eiben Minifter ftatt, über ben ebenfalls icon im Camsto odiart berichtet murbe. An den Empfang letich fich um 2 Uhr Varthotel ein von den Beranstettern des Breschestes gegebenes ih it ü.d. Wegen der vorgeröckten Zeit murben feine Reden ihre, dach begrüßte Redatteur hollbach im Ramen des Ar-Gusichusses die erschienenen Ehrengase und dankte ihnen für Besuch Bersansdiretter Kerdinand hien mie schloß sich ihm kamen der Mannheimer Berseger an und detonie dadei, daß kalammen mit ihren Redasteuren das Volladium der dier nach Brille vertelbigen murben, und baft beibe, Berlever und Re-Dabe Gbermittelte ber beffifchen Stootsprafibent Uffrich, ber und binwies, bach er felber einmal Berfeger und Rebafteur geund beshalb befonders bie Bebeutung bes Perlietones zu wife. Er ichiof mit einem Soch auf bie beutiche Prefie Die Mannbeimer und Blataer Breffe im besonderen. Empfang des Reichspräsidenten im Rathaus

Asichspeäsident Ebert trof, wie schon furz berichtet, am dan nachmittig gegen 4 Uhr zusammen mit dem badischen spräsidenten Röhler im Auto in Mannheim ein und empfirg Proter filmtilder politifden Bartelen und Birticaftefre.fe Bioly im Burgerauslchufifaal. Un ber Beiprechung nahmen dem teil ber Reichaufnister für die belesten Gebiete Höffe, Krichanderschaften nifter famm, der baverische Irmenminister Schweper, der bestische Staatsprösident Alfrich, Reicho-eminister Genter, der mit dem Reichsprösidenten von Karle-" Mambeim eingetroffen mar, Bertreter ber pfdlufchen Retin Sprier und andere prominente Berfonlichfeiten.

Gberbliegermeifter De. Auter

Reichaprofibenten mit falgenden Borten: hoerebrier Serr Reichsprofifbent, meine verehrten Serren! 18. Gebruar 1923, in ben erften Bochen nach dem Rube-unmettelbar nach der Belehung badifchet Gebietstelle durch be Trappen, haben Sie, bachreren ter Kerr Ackbapras bent de Breube Obres Befuches bereitet, Die Bertreter ber Bialg und Blade gebort und ben Entschlich befondet, wie jur Seite gu bone auch tommen moge. Ihre Mobnung, an bie beuti be it und bie bemisse Zufunft zu glauben, gündete in unferen Wenige Bochen später, am 3. März, find Mannheims Safett- ip entt der Arbeitslofia teit, unzureichende Löhne leien die anlogen, die Soele und das Wahrzeichen seiner Wirtschaft, mit den Posaen dieser Beseinna. Auch die Sie unr austien der Siedingern, besehr worden, wenige Tage später die Kibelnau und der seine bodurce saft zum Artisaen volummen. Er rimiete die deinaende

worden und beute, ba fie offen ift, ift doch ber Bertebr feinesmens

worden und heute, da sie offen ist, ist dach der Berlehr keineswegs sied.

Wir in Wannheim sind unwittesdar Zeugen der Leiden un serer sieden Bealt gewesen. Wiewiese Fischtlinge von dort nus allem Kreisen der Bevölkerung, vor allem aber wiedelet greue. Is am te, mutige opserwillige Cisendohner und Arbeider sind durch undere Stodt gezogen; was wir sannten, haben wir getan, um ihre Rot zu sindern. Als denn die Land die der Se der Se parais kanden betrestelt dass sinderen Alle denn die Land die der Seinen und herzeicher Teilnahme die Gesben unserer plätzischen Früher miterlebt.

Zehr hassen wir, daß die Tage der ichlimmsten Greues und berzeichen wir winden sehnlicht, daß auch sene Bedränanis, die nach voorlieben ist, aushöre. Wir müssen aber auch sordern, daß den Schneden ist, dass der Land den gehören, der freie Berseichen ist, aufden der Verlagen der Leichen der gestelten ihr von der der Verlagen der Leiche der Leichen der gestellt dass zu kanden wird der Land der wieden wird, dass nun unsere Menschenwürde odere und der Jahrendere mit der Anderschaften der Keicheregesen der Anderschaften gestellt der von der Gescheren der Keicheregeserung und der sodischen Regterung, die Staatsoderhäupter und Mehrift zu hander Kondenschaften der Einkrotes und der Einwahrerschaften der Reichereges delke ich namens des Sichtrotes und der Einwahrerschaften der Mannheim der ihr ihr ihr ihr ihr ihr der unser Lieden und der kanten ihren. Her Keichereges weiter für Ihr Kommen. Wir dassen ihren Kreise der Keicherege ind mitronien. Wir dassen ihren keine der Keicherege ind mitronien. Wir dassen ihren, herr Reicherprössent, aufs würmige für Ihr Ar Kommen; Ihr Bestach richtet uns auf Ihr Wille über unsere Lage und wiere Orangsal von uns zu dernehmen, albt uns die Hoffmung auf Ihre Diese.

Reichsprafident Chert

dankte für die Willtommensworte und god seiner Freude Ausdruck, daß er auf heimallichem und vertrautem Boden wellen und alte per-länliche Freunde wiedersehen kann. Er god die Bersicherung ob, daß die Songe um die Bfalg und die Stadi Mannhelm die die Sorge um die Pfatz und die Stadt Aan ihelm die Reichtregierung nach Mannheim geführt hat und drichte die Kossenung aus, daß der lebenostarfe und unternehmende Gelk, der Rannheim keis ausgezeichner hot, auf der Erundlage der hoffentlich daternich gescherten stadilen Währung und der Krundlage der hoffentlich daternich gescherten stadilen Währung und der Kich damilt andahmenden Besterung der wirtschen Oberrhein dalb mieder ihre alte Redeutung zurüfgenotinnen werde. Mit desonderer Genugtung derührten die Bolt an ab ihr a fen aus der Pfalz und entdat ihnen von ganzem Herzen Gruß und Willsamm. Schwerer Bedrückung und beitaler Ludlerer, ernsten Gelabren für Gelb und Leden, für Freiheit und Artitens hat die Bevölkerung der Pfalz und in erster Linke ihre dereiden Wertreter in denvendernswerter Standhoftische für Freiheit und Eriftena bot die Bevöllerung der Pfalz und in erster Linke ihre derusenen Bertreter in dewundernsmerter Standhossischen Troh gedoden. Das damit in derzlichem Mitoesübl der Pfalz das ganze deutsche Boll. Der unerdärten Mitoesübl der Pfalz das ganze deutsche Boll. Der unerdärten Mambatissselt en ist anische Der Under Anderstein icht mieder micht mieder mollem Mahe zurückgesehrt. Roch ist die Bevöllerung nicht irei von Bedrängnissen, noch sind die Schöden, die dereicht nicht wieder in vollem Mahe zurückgesehrt. Roch ist die Bevöllerung nicht irei von Bedrängnissen, noch sind die Schöden, die dereicht linter sehögehem Bestall ertfärte der Reichsprässen, nicht gedorit. Unter sehögehem Bestall ertfärte der Reichsprässen den Meinungssaustausch zu dören, mas die Sorgen und Wünschen Meinungssaustausch zu der Keichsprässen der Keichsprässen der Keichsprässen der Keichsprässen der Keichsprässen der Keichsprässen der Besprechung.

3ussung an Rusen gereichen, erüfinete der Keichsprässen den die Besprechung.

Jujilyrai Röhrlat-Frankenthal dankte im Rumen der Bidtzer, besonders der Ausgemiesenen, für die Begrüßungsworte. Die Pfälzer leien stolz dorauf, daß fle in vorvildlicher Einigkeit aller Barreien, Konfessionen und Wirtschaftsfreise den Rampf für ihre Freiheit gesührt hätten und immer noch führten. Sie sein stolz daraus, daß sie hierfür die Anerkennung der Reicheregierung gefunden hatten. Die Plots fet ein Sombol bes gangen gequoliben Baterlandes. Inebesondere feien die Augen der ausgewiefenen Pfatzer, die durch ihre Berbunmung bes weuersten Gutes, ber Heimat beraubt feien, heute nach Mannbeim gerichtet und mit Dant empfanden fie es, dog ihnen beute von hier aus biefer Bruf der Reichoreglerung zweit geworden fei. Der Dant der Pfilzer möge seinen Ausfang finden, in dem Gelöbnis, daß die Bicls auch leenerdin zusammenhaften werde in der Liebe zum engeren Bater-

ande, su Bapern und zum fieben Deutschen Reiche. (Bebhafter Romens ber Mannheimer Wirtschaftstreile forach ber Brafident ber Handelsfammer. Lenel

ber Reichsregierung ben Dant für ihren Bejuch aus. Die Ron ber Bfalg finde in Mannheim spnpathischen Widerhall. Wenn es der Reichgeregierung gelingen mürbe, die Zeit der Not abzutürzen, fo wirde das niegends freudiger begrüßt werden ols in Manobeim. Aber die Not der Mannheimer Mirrichalt set ebensa deinglich. Das Rückgrat der Mannheimer Wirschaft, der Hasen, sel zerstört. Er richte die Bitte an die Reichszegierung, ihre Bemühungen mit den Anstreugungen der Rannheimer Wirschaft zu vereinen und darausdin zu wirsen, daß die Zollinie verschaft zu vereinen und darausdin zu wirsen, daß die Zollinie verschaft der Mannheimer Mirschaft Tarlferseichterungen gewährt würden, ahne die die Mannheimer Wirschaft nicht hachtommen könne und daß man auch daran denke, daß die Relässeisendahn nur dann sinanziell gewesen könne, wenn sie die großen Transporte, die sie früher seisten konnte, wieder an sich ziehe. Wannheim, als der Eckstenischen Wirtschaft, müsse die ganz besondere Versichkeitigung der Relässegierung sinden. Rudgrat der Mannheimer Wirifchaft, ber hafen, fel gerftort.

beleiten Gebietes, die Vreibeit miederaarben werde und neuer Giffc in das besente Gebiet direinaebracht werde. — Damit sond die Ans-tracke ihr Ende. Der Reinsprässbent, die Reicheminister und die anweienden Bertreter der Landesrealerung irvaen lich in das anthene Buch ber Stobt Mannbeim ein.

Gegen 7 Uhr begann im Partholef ein von ber Stadtverwolftung gegehenes Uben delfen, au dem eine 100 Berfonen zeilnahmen.

Der Verlauf des Pressefestes

Der Verlauf des Pressesses um Ferstelles

Die Kussahrt der Auton und Drochsten zum Ferstellt erfolgte ichon frühreitig. Die Kastundigung, das puntt U.S ühr die Soalsturen geichlossen werden mußen, date ihre Mirtung nicht verzehlt. Tron der ichtechten Witterung — der Schnecktund d. ite sich in Regen oerwandelt — war am Rolengarten eine große Wernschenungse versommelt. Das Geschölt der Muto. und Drochstendissen siegen sonnte, die große Lostette angelegt halte, wagen sonnte, den Weg von der Rochnung des zur Festpalle zu Fuhzunktzusegen, Schon kurz nach lingerem Worten der Anderst vor dem Kauptportal erfolgen tannte. Aus des gang außergewohnlichen Veranstaltungen in der Vortriegszeit war ein derartig vewaltiger Korse zu verzeichnen, del dem auch diesenigen auf ihre Kechnung komen, die alcht in die Festballe Jutritt haten. Architekt Archur Lehm an in als großgligger Interleurkungslier kelmunt und perchipt, war vom Arbeitsauschus des Fresseichtes die michtige Ausgabe der Aussellsauschus des Fresseichtes die michtige Ausgabe der Ausseldung gefunden dat, die überhaum gefunden der Festballe Jutrit der der die knetzen worden. Wan der der die und die nie Editung gefunden der die fir fin mie Abertagen worden. Wan der bedaupen, deh er mit verdältnismischung gefunden der Kundelballe erregte die in der Ritte ausgestellte Riesensstellungen der Bunger darftellend, dei dem es um Beden und Tod geht isfort die allegeniene Ausgest darftellend, dei dem es um Beden und Tod geht isfort die allegeniene Ausgeschaft. darstellend, bei dem es um Beden und Tod geht josori die allnemeine Aufmerktonfeit. Architeft Lehmann batse fich darauf beschränkt, Ausmerkamien. Architett E e h m a n n halse uch darauf desgrühtet, diesen narmehmen Repräsentalinnaratum, in dem ieben manche glängende Gesellschaft versammelt war, durch grünen Schwand ein seite läches Gopräge zu geden. Feierficher Orgettlang empfing den Eintreienden. Dian datte die glächliche Idee gebadt, Mester Lan dem a n a auf der Ribeiungenkoalorget leise präludieren zu lossen und auf diese Beise zur Berkhrfung der Stimmung deizutragen, die ieder Leitnehmer des Festations mitzubermaan datte. Der architekton elliche Schmud des Ribelungensonies übt obneden eine so weiner Werfung aus daß dei leiner Auslichmückung viel Leftsabelle an den Lag gelegt werden muß. Architekt Le d mann det lich intelgebellen in der Artemonis, daß dier nur bestiede Auslächsen am Plade mor, in der Kaupelache auf grünen Schmud durch Lannengurfunden und immergrüne Bäume beschränkt. Gorboerbäume und Ephen-wähnde besehten das gewaltige Bodium, an dellen Brüftung vier liche Schmud bes Ribelungenfooles übt obnehin eine fo festliche große Mimolenarrangements mie Klefensträuße wirkten. An den delben Längsleben ichnorpen sich Fannengirlauben von Rieder zu Pieller. Bom dier aus flessen Ichnorpen sich Fannengirlauben von Meister zu Pieller. Bom dier aus flessen Iodwonflossbehren in den Reiches, dadischen und baperischen Forben die Berdindung mit den verrieden ist den Keinen die Keinschaftschen Kielensatzen der. Des einzige Schwad des Andiums war ein mehrere Weier großer schwarzer Reichsedler, der fich von dem purpurroten Untergrimb bes unter der Orgel angebruchten Fahnen-niches prachtvoll abbod.

purpurraten Uniergrund des unter der Orgei angebrachten Fahrennuches prechtvoll abhod.

Gin Biliphold äußerte fich dieser Tage, der Arbeitvansschuft hobe
fich dazu entschießen, die Orges vor Beginn des Feiteltes ipleien zu
insten, um die Aeußerungen des Alffallens Aber die Justilung der
Rähe zu übertörden. Demoegenüber sit seitunsellen, daß von den
vielen Befannten, mit derden mir über den Berlauf des Feite)
iprachen, tein einziger sich über die Paniterung des werden
iprachen, tein einziger sich über der Dorge desige des Freite)
iprachen, tein einziger sich über der Dorge desige des Weitelts
ichen tritischen Aeußerungen, die doch nur mehr ober weniger nerförlicher Titelsen entsprungen wören, in den hintergrund gedrängt
murben. Im 8 Uhr gemährte der Ribelungerliset ein Bild am
imposanter Festwirfung. Die Downen zum arosen Leil in ganz großer
Todette. Wer ungläubig den Kopf geschlichet datte menn ihm beld
vach Betunntwerden des Blames, ein Eresieht in Brunnbehn zu veranftalten, zugeflüster wurde, sämtliche Mannschiner Schweikerinnen
seinen mit Austrägen schon voll beschährtet datte menn ihm beld
vach gar nicht wusten, ob sie überhaupt eine stinsoben gerhölten
würden, wurde eines Anderen deicht menn er einen orienterenden
Runndgaung unternohm. Goviel ist Acher, das nicht nur die Runnbeiner Modecheltera, sondern auch die Speraineichälte essenzenden
Rundgaung unternohm. Goviel ist Richen des Teitache ausgrütztige Gelibüste gemacht daben. Bir kellen des Teitache ausgrütztige Gelibüste gemacht daben. Bir kellen des Teitache ausgrütztige
bei ist alserneine Sammenblie ausgelist. Der Character des Keilesmitt sich ist ist en Bedeutung nicht unterschäfte essenzenbeit interesionte Zoiletteröfischen zu machen. Die Ferranweit vor, der
Boeschelten gebe Gritussen zu machen. Die Ferranweit vor, der
Boeschelten den mehre Geschelten. Die Ferranweit vor, der
Boeschelten den Sendentige ausgelie. Der Character des Keilesber sich der dem Empenische ern gebaut murbe, weil der bisberige
Schweiden den

Der Festakt

man auch daran dende, daß die Neicheriendach nur dann finanzien oweren fie die großen Transporte, die fie frührt elften fonnte, mieder an sich ziede. Wannbeim, als der Ecklein der side melkenischen Wirtickalt, müße die große des der Gestein der füdmelkenischen Wirtickalt, müße die goog desondere Verücklichtsgwan der Reichsregierung sinden.

"Auf den Kanddereitstand überbrachte

Stadtrat Groß,

der Kanddereitstand überbrachte

Stadtrat Groß,

der Kanddereitstand der Sanddereitstand und der Kanddereitstand und der Kanddereitstand und naderen in den verleiten kand eine Universität und die Ueberzeitstand aus. des es dem Handdereit ausgebe, wann der Handel blübe.

Stadtrat Kuspn

feruch im Agmen des deriftlichenationalen Gemerkschaftsdundes und im Unitraa des Deutschen Beamtendunden. Er feicherte die ichnied im Unitraa des Deutschen Beamtendunden. Er feicherte die ichnied im Unitraa des Deutschen Beamtendunden. Er feicherte die ichnied im Unitraa des Deutschen Beamtendunden. Der Gebellerung in erster Link der Arbeit eine Meinschaftschaftsdunden der Beiter die ichnied im Unitraa des Deutschen Beamtendunden. Der Gebellerung in erster Link der Bestelliche Bestelliche Bestelliche Beiterung Wilmitierindereite der Kniedereite der Kniedereite des ichniedereite des ichniedereite des Gemeinschaften der Beiter Beiter Gestelliche Beiteit der Gestelliche Beiter der der Gestelliche Beiter der der Gestelliche Beiter der der Gestelliche Beiter der der Gestelliche Gestelliche Gestelliche Gestelliche Gestellichen Gestelliche Gestelliche Gestellichen der Angeben der Gestelliche Gestellichen der Gestelliche G

Bauptfibriffleiter Alfred Scheel

folgenbes ous:

Unfer Gruft feir

Deutschlend!

3ts Taufenden feib Ihr bier versammelt, meine deutschen Freunde. Bersammelt nicht nur, Ihr fei vereinigt, benn das Bild, des Ihr in diesem Sool der Ribelungen bieten, ift Sinnbild des bewuckten Gefühls, das Euch berführt und das Euch einigt: Deutsche au fein. Und ein Betenntnie ist es, das Ihr ablegen wollt: Deutsche au bleiben. Eine Halt ung gunseich wollt Ihr zeigen: Doutle au bandeln

Durch frem ben Billen ill eine Grenalinte gezogen burch unter Deutschland, und fie geht mitten burch biefe Stadt Mannheim, und bier follen wir am ichmernichten fühlen, daß biefe Grendlinde moloich eine Schnitt. Binio ift. burch is bes bentiche Bern.

Die Scole des deutlichen Botles aber laft fich nicht fellent Das ill es, mas Gie alle, meine Freunde, beute befunden wollen

Bite find, mir bleiben und wir tractien immer mehr zu werben: Gine Balts aem einich aft. ein Bolt. Darum find Sie gefommen, Ungeborige aller Schichten, aller Berufe, aller Barteien, aller religiofen Betennmiffe, aus allen Gauen bes Arliche, befonders aus unferem Siden; und von hüben und den ben bes Abrines find. Sie gefommen. Wir ar ühen Gie olle und dunt en Ihren, und wir hollen, don Ihren der Donfesaruft to au Fernen arbn, wie er von Herzen fommt.

Darum auch, um ihre Bolfs Berbunden belt erneut zu wieden weiten unter uns au biefer Stunde die bochften Spiken bes fleiche, ber Länder und Gemeinden. Immen auf besonderer Dant und befonderer Gruft

Soudle Chre und tieffte Freude ift une allen, bag mir in unferet Betra Reiche praffibenten. Ihm por allen banten mir por Dans die Kathung, er möge aus dem Erfednis der verdinden mit dielem Dans die Kathung, er möge aus dem Erfednis der nöchten Stunden den Erfednis der nöchten Stunden den Erfednis der nöchten Stunden den Erfednis der höchten Stude in dieler rheinischen Süd we ft e che ichtangen die Kerzen treu um Denischand, gerade letzt in der Not der Bedrännnise, die sie besonders schwer betroffen daben. Much dier ledt der traftvalle Wille, deutsch au dieben — trot alledem.

Und diefen Dank und diese Soffnung sprechen wir aus den berufenen Aührern des Keichs und der Könder, inrechen Be aus
den erichienenen Mitaliedern der Reichsregierung mit dem Hern Keichslander an der Spike, dem gesomten badischen Kadinett, geführt vom Herrn Stogispräsidenten, dem Berrn Kinilkerpräsidenten Banerns und den Mitaliedern der banersichen Meglerung sowie auch der pfältischen Kreisergierung, dem Herrn Stogispräsidenten von Wührtlernberg und dem von Kessen, dem Herrn Stogispräsidenten von Wührtlernberg und dem von Kessen, den hoden Spiken der Airchen und beder Schulen, den zohlreichen Barkanstariern des Krische und der Länder, den weiteren Bertreitern stogischer und kommunglicher Behörden, volltischer und mierkanstlicher Perkände — die zu zahle Behörden, volitischer und wirischnilider Berbande, — die zu nabe-neich find, als daß ich sie alle denemen könnte —, wir sprechen sie sehöflichtlich, doch nicht ausekt, aus den auswärtigen Bertretern unseres Bergis, Berlegern und Journalissen.

Dieles Reit veranftaltet ble Breffe. Unier Wille mar einig und wurde auf Tat bescuert burch eine wiese, die sie tragen folf, und diese Boee ist teine andere als; Deutschland Ruch mit dieser Berankaltung mollen wir dem Bolt,

bem ill angen blenen. Mileguit haben bie Beften unferes Berufes biefem Stand bie verabein avolfolische Senbing querfannt: Dieter zu fein ber Wahr will Könnvier zu fein ihr bos Gemeinwohl, und die Organisationer

ber Breife Linie prominense Perforiächkleiten mit ihrer Jamilie playgenommen hatten. In sehen Gesegenommen hatten. In sehen der Art und Berwirrung, in der Bereife der Andere und Berwirrung, in der Bereife der Andere und Berwirrung, in der Bereife der Andere Bereife der Bereife d

Denn der Peelle drocht eine Gelache.
Ihr Wort much frei sein. Sie ist nicht nur ein Spiedel dessen, was sit und aeschiedt, sondern viel mehr noch ein Wertzeug zur Gestaltung dessen, was sein und geschen soll. Das Wesen ihrer Aufgabe ist nicht Beschreibung nur, sondern vor allem auch. Wirkung. Der Mann, der die Keitung läckeit ab er verlect, much rechtlich und morallsch auf ihrert sein gegen Kinstüsse, die dem Gemeinwohl wide ertireten. Er träat Berantwortung, er int und er will be fragen, aber er mill, er darf, er much den Auftrag auf einem ölsentlichen Unt emplangen nur von leinem Gewissen, das ihn der Gesamtheb verpflichtet, von seiner Lederzeugung, nicht aber von Interflien manchertet Urt, die ihn ge gen das Wohl der Allgemeindeit verpflichten motten Westen wollte verfennen, das deser Schubeit verpflichten motten. Westen wollte verfennen, das deser Schubeit verpflichten mit ihn auch der von der Westen die Sache des Standes, sondern in seinem eigentlichen Westen die Sache des Standes, sondern in seinem eigentlichen Westen die und Erstellerreibeit, wur unnächst, doch nicht allein und nicht auerst die Sache des Standes, sondern in seinem eigentlichen Westen die und Erstellerreibeit und Gesetzellen und der der Britist und darf ihren Rutur deriffit, als deher Bollsornosse und der Britische sondeln für Erdaltung der Italischen Geren leben mit gestellen zu brachen der beieberende und dieberbe, deren leben mit gestellen au foruen, beren beiehrende und bilbende, beren leben mit nefteltende Bedeittung toum von iroenbeiner anderen Einrichtung fibertroffen werden mag. Die Broffeseute wiffen es, und ich barf mit Krende erflären, daß ihre Berbande, daß somobl Redasteure mie Berleger, in i a geworden find in ber Erfenninis und in bem Willen, Die gesehlichen Grundsgarn in a em ein sam er Arbeit ichaffen au beisen, damit diese Gesahr, welche der beutlichen Boltz- und Kulturgemeinschaft durch wirtichaftlichen oder volltischen Egoiomus und seine Uedersvammung drobt, abgewendet wied.

Denn um mas geht es? Es allt, nach der staatlichen Währung und auch zu ihrer Sicherung die öffentliche Woral zu stadititeren. Es allt, wie dem Keldverfehr und dem Kandel vom Roien-Druck, so den Wandel vom Roien-Druck, is den Wandel der Meniden vom Druck der Rot zu beireien. Es allt, zu lorgen, daß sic Volksgenosien im Verhalten zu einander nicht mit den Scheinzverten einseitigen Interestes, sondern in der Woldwährung anständiger Geinnung entgelien,

Darauf ruht boch im Tiefften ber Staat als out feinem festellen Grund, und bas ift boch bas innere Wefen ber Boltogemeinschaft, bas die Menichen gerecht find unter einander, ebrlich und treu. So tren mie

unfere Pfalserft

Ba. Ibr deutsche Areunde aus ber Bfala, fagen wir es in biefer Stunde frei beraun: Wir find ft o I a guf Euch. Um bies Guch fliblen au tollen, baben wir Guch gerufen. Und Ihr leib gefommen, um einnat wieder einzufauchen in den warmen Strom deutlichen Gemein-chaftsaefühls, der Eure Gerzen dier umspülen soll, so das übr wieder erledt, was Idr wohl wist: Wir balten auch Euch die Treue, und mir ersteben uns von anädloer Schistismacht die Rraft, daß auch unstere Treue sich so thein-nost den Semöhren midne wie die Eure. Es braucht der Borte nicht viele awischen uns über das, was Euch veldah, in dieser Stote nicht viele awischen uns über das, was Euch veldah, in dieser Stote, wohin iönlich die Kunde von Eurer Kot deinat, wo die unversählten Opier dieser Not meerkt derestlichier Anteilnahme bewegnen. Das alles wist Ihr nur zu gut, das alles kennen mir bier, das weiß vanz Deutschsand, das weiß nun auch die Welt. Aber ein mal. — das wissen wir alle nicht win-der, — einmal kommt auch für Euch die Stunde, — möge sie bald ichlagen. — wo Ihr mieder frei sein merdet, aanz frei, mo die Grenninie ausnelölcht wird, wo die blutende Wunde im deutschen Hersen fichlieht, und dann, meine Freunde alle, dann felern wir wieder ein Well, wie noch feines war.

Co mander mochte fragen: Darfen wir es benn? 2(d, meine So mander mochte fragen: Dürfen wir es denn? Ach, meine Freunde, der Kuulch der Bertomügungen, der durch die Lande kant, erfüllt die Besten pon uns seit langem mit Kummer. Aber seien wir nicht keinmistig: Was wir du seben, ist aar oft nur die Banamis, die innere Kluche vor der deutlichen Ant, die viele sanst nicht au ertragen alauben. Wir aber rusen die dana und schwach Gewordenen auf dur Tapferseit im Duldyn, rusen sie auf an einem stofaen Besten nan dieser Rot. Wir serichen in die Tiese der deutsichen Volksseie und ertragen. Der Kern ist gesind, Ist es denn nicht so: In all den dehn Jahren, seit uns das Schidsal tras, das des deutliche Volksallen, das des deutliche Volksallen, das des deutliche Volksallen, der Aren ist des deutliches das deutliche Volksallen, der Aren ist des deutliches des deutliches Volksallen, der Kern ist deutlich volksallen. der Kern ist deutlich Volksallen, der Kern ist des deutliches des deutliches Volksallen, der Kern ist des deutliches des deutliches Volksallen, der deutlich Volksallen, der Kern ist des deutliches des deutliches des deutliches des deutliches des deutliches des deutliches deutliches deutliches deutliches des deutliches deutliches des deutliches deutliches deutliches deutlich d

Und das ift mahrlich ein foft. Alt ein Roft ber Seele. Wit burten es felern, Durfen es felern zu biefer Stunde, ma tent felts ber Rheines fich beutiche Treve taufen biattia bematet bat, und an diefem Ort, mo Not und Treve ein toaliges Miterleden finden, burfen es feiern in diesem Raum, mo aus allen Gauen bie Mainner und Reaven, Mit und Jung, von huben und drüben. Wo Rührer und Staatsbirger vereinigt find, um den deutschen Bellegenvollen brauften und ber Welt von neuem Kunde zu geben pan beutidem Gelbitbehauptungswillen und beutidet

Bin fateit, Bir felern bien Reft ber Einfateit, nicht in jubalnbers Raufd, fonbern in ber fcmerzoeicuterten Relierfelt ber Geele, weifer uns der ftarte Glaube an Deutschlands Recht verfeibt und an Deutsch

fands Sendung unter ben Billfern. Go fublen wir bente feilich-feierlich die fehone Mafirbeit. Ginig bie Breffe im Dienft am Batt, einig bie Bfalg in deutscher haltung, einig wir alle in bet Treue zum Reich.

Darum noch einmal als Wert gum Gruß, des garte und et babene Wort: Deutschland.

Darum noch einmal für biefe Feierstunden bie Lofung:

Deutschlanb!

Rachbem sich der flürmische Beifall, der die Gegrüßungkan-brache wiederholt begleitete, gelegt hatte, nahm der babilde etnatspräsident Dr. Köhler das Mort, um im Namen der badilden Regierung und bes babischen Bolles ber Feliversammiung seine Grühe zu entbieten. Er suchte Beritändnis für des Reinstrans brausende Beedigt zu weden. Seine Worte wurden begeistert auf

Staatsprafident Dr. Köhler

herr Acientpeafibent, hochanfennliche Zeitversammlung! Herr Neichhräftbent, hochanschnliche Zeitversammlung!
Gin herzliches Willommen enthieten Babens Iv zierung und Boll Ihnen allen, die Sie ans allen Gauen deutsicht Erde berchergesommen sind auf des Aheines raudes Aufen. Sein vor allem Sie, dere Neichdyrdsident, aufrichtig gegrüht in Ihrer alten Deimat, im Lande Baden. Mit Stolz erfüllt es den Nedenstried die einer der Unseigen, ein Sohn der babischen Bsalz ist, der als Nepräsentant, als Oberhanzt der beutschen Nepublik, das Landseiner Jugend heute wieder besucht. Wit Ihnen sind mehrere Nichtlieder der Neichsregierung erschinnen. Trop einer Nederstille von Gorgen und Lossen sind Sie nach dem Süden gekommen. Roch Sinnden ernster Beratung geden Sie uns die Are, beute abend mich an dieser gewaltigen Kundgebung deutschen Wollens teilzweichnen. Daben Sie Eruch und darfie erwaltigen Kundgebung deutschen Wollens teilzweichnen. Daben Sie Eruch und Darfier Beutschlichen Vollens teilzweichnen. Daben Sie Eruch und Darfie Beutschlichen eines ist in den angeben Bielens teilzweichnen.

Doh Guddentichland einig ist in den großen Zielen, dofüt fi mir erneut Gewähr die Anwesenheit der Staats und Minister präsidenten, sowie der Minister der Lande südlich des Reins. Die die in unseren Treis dereichen fahlen uns glüdlich Sie bier in unseren Treis dereichen der Angeleichen, bler in unferem Rreis begrußen gu burfen.

Ein aus tiesstem Derzen sommendes Erüh Gottl auch Euch Golfsgenoffen aus der bantischen Pfalz. Rot und Leid das Gruck Partelen und Konsessionen überbrückt zu einer großen Gemeinschaft des Wolfes. Werft beute ab all Gure Sorgen, all Gust Leid, dem Ihr sein unter deutsichen Krüdern und Schwestern, die mit Stolz auf Guch bliden, die Euch danfen für einer heldendelig Eintreten für Volerland und Freiheit, die mit Euch fühlen, wei die mit Euch seiden.

Abeingeift foll beute aber und Mie tommen, Bfingfiffamm hersen fich schlieht, und dann, meine Kreunde alle, dann feiern wir wie der ein Welt, wie noch keines war.
Kür das deut dae. Mer deutschen Wälzer, seld uns wist des Reiches zusammenwirfen und zusammenkelsen. Opferstellt und vollseinig. Wir irden an der Schwelle des acisebten Kandell und vollseinig. Wir irden an der Schwelle des acisebten kandell und belähen und schwelle des acisebten kandell den Beldern und Schwelle des acisebten kandellen Beführe. Ber und aber glängt ein Schwelle des desiebten kandellen Wernellen wirden Reise Vor und aber glängt ein Schwellen gut, des denischen Weines ramichende Flut. Seine Wellen erinnern und mahnen Bersteit

Die braufenbe Brebigt bes Stromes.

robe Alpenknabe an bes Deutschen Meiches Sübmark. Liebend und

tose ütpenknabe an des Deutschen Keiches Südmark. Liebend unt tosend umschlingt er unser schänes Deimarkand, seinen Kergen und Dügeln das berklichte Geschmeibe gebend. Konstanz empfängt ihn grühend, die Pürstin in der Geichsche des Sees. Einer Triumphitrose gleicht sein weiterer Weg. Borbe an der Meichenau, an alten Schöffeen, zersallenen Bargen zu türmereichen Friedolinsstadt, wo einst in mondenweisen Wecken des Schöffellied erklang. Dann beugt er sich die eigene Wiege lehte mals grüßend, zum Eine alte deutsche Keich. Einst von

Aus dem Almanach des Pressefestes

In nurbifolisher vaterfanbischer Opserbereitschaft ift die Presse ter befesten Eediete in der schweren Zeit, die unter hartbedrängtes seites Gediet zusammengehören und daß es für für uns fein Ball gegenwärtig durchledt, für die deutsche Sache eingekreien.
Schwere Bedrückung und Schädigung haben die Zeitungen, den Berfust von Freiheit, dass und die Rämmer der Bresse im oedenst Projessor an der Universität Bertin, Mitglied des Reichtung der Berting im Gedienst Berting der Berting ber Reichtung der Berting ber Berting der Berting ber Berting der Berting der Gedienst Berting der Berting ber Reichtung der Berting der Gedienst G tilbweisbentichen Breife in Mannheim gibt mir willfommene Ge-legenheit, der Breife des beschten Gebietes, vor allem der Bfolz den Dant des Deutschen Reichen dierfür auszusprechen.

Es gibt feine pfätzische Frage — das fapfere Einstehen der Bfatzur und ber pfätzlichen Breife für Berfastung, Recht und Freibeit hat es bewiesent

Darg, Reichstangler.

Weder mit Trug noch mit Gemalt wird der Franzole die Rhein-pfalt von Bagern und dem Reiche loslösen. Denn zu start ist die Kinnener, modusch die gesogneien Gaue am Rhein und überm Rhein aufenmengehalten werben. Diefes ungerreiftbore Band, es heißt bentiche Treue.

Beimeben, 18. Gebruar 1924. Winifierpedftbem Dr. v. Rniffang.

Mur in der Treue murzeit die fittildje und voterilindische Kroft Beisfrote u. b. Haarbi, 16. Gebruar 1924. Dr. Bangerabarjer, Gel. Son.-Rat.

Den Berrennen auf die Jufunft ertragen wir die Gegenwart. Das will für das Nicich mie die Pfals. Die Weltgeschichte hötte ihren itt und gleich emplimbet. Moge einft die treue Platz auch im guten bemistun Sines mieber die frohliche Platz werden.

Dr. Guftan Strefemann, Reichsminiffer bes Musmortigen Die Barquelenung ifte ben Wiederaufftieg bes beutschen Bottes ift die Exfaitung ber Einbeit ber Ration. Doffer ift bein Preis zu

Dr. Gegler, Beichemehrminifter.

Der Sammer 1800, ber bie Aranben ber Borberhaardt tiftoriforen Sahrgang reifen lieft, führte mich in die frobe Pfols. So ist die Plals nur beute in theer Bedrängnis mehr als ein politischer oder nationaler Begriff — ich empfinde thee Rot als die Rot eines Sindes der Heinen, ich verfolge thren Freiheltsfampf mit dem Ge-William, 17. Rebruer 1924

Suge Grof Berdenfeib.

Moch in fritheren Sobrhunderten ift ber Mampf um Pfalg und Their rogen Gruntreich in bem wir heut eine neue Ctoppe erieben, auch mit ber Geber geführt worben. 2Bas im 17. Jahrhundert bie

Mugicheilt mar, ist bente die Jeifung, die Breise. Darum seien die Belamer der ladweitdeutschen Preise berglich gegrüht! Möge Ihr Presseheit eine ftäreste Nundgedung werden, das besetzte und undesentes Gediet zusammengehören und daß es für für uns beine pfälzliche Frage in irgand einem internationalen Sinne gibt!

Dr. Dito hoebid.

Rocht und Gerechtigseit können burch Mistrouch der Racht ver-gewalligt werden. In bemfeiben Maße wird aber das Rechts-bewuhllein bei den Bergewalligen noch tiefer, der Schrei nach Gerechtigfeit noch laufer werben. Und wenn die Bolfer und Regierungen diesen Ruf nicht boren, der allwissende, gerechte allmächtige Wott mirb ibn erboren.

Domčapitular Leicht.

Borfigenber der Keichologsfraktion der Bonerischen Bolksportei.
Kie dürfen an der deutschen Zukunft nicht verzagen, solangenach dem leuchtenden Bordist der Pfälzer, desonders auch der Männer der Pfölger Breise, bei ihrem Kantpf gegen bruncke Fremdbert-ichait und die angemaßte Gemalt landerenider Berrüber im gangen deutschen Bolfe der von unseren Gorfahren als heiliges Bermächt-nis überkommene Gedanke ledt: "Lieder tot als Stlavet" Mirthemb, Stoatsprafibent Dr hieber.

Wie sollen wir den Phölzern danken, die doch für ums alle leiden? Es ist zu wochsielt, sie unterer Sampathie und Dansbarseit zu versichern, zu wenig, nenn wir sammeln, um mit Geld ihrer dein gendsten Rot abzuheisen. Alle sie, millen auch wir, die wieder Ordnung dei uns ist, persäuliche Opier dringent uniere eigenen Imeressien pegenüber der Not des Bateriandes zurünftellen, auf gewohnte Genüsse und Bedaglichtelt verzichten, dem Neiche geden, wos des Reiches ist, auch wenn einmal die Steuerform ansechten, die uns nicht gesollen, die Regierung unterziusen, auch wenn wir sie uns nicht gesollen, die Regierung unterziusen, auch wenn wir sie untilt seldst gewöhlt haben, oder gar zum allgemeinen Besten einwal die Konsequent einer Theorie oder das eigene Besterwissen deren weben. Nur dann, aber dann auch mirstisch mied unter Dans einen Wert haben Friedrich Baner.

"Reine Macht ift etwas wert als die fitsliche. Dr. Hig Imar Schacht, Reichsbantprofibent.

Moge das beinfiche Bolt geläufert und gestärft aus bem Schweizofen bes Unglud's bervorgebent Richts tut uns mehr not als Einigkeit. Aber gerabe fie widerfireitet ber innersten Retur bes Deutschen. Früher hitte jeder Deutsche am liebsten seinen Bandesberrn gebabt. Seutzutage bilte Jeder am liebsten feine Soune, Mont und Gircut

Ueber bie getrene Bfals! 3hr feib unfere Reime und Rerne Unfer Brot und unfer Golg Bubwig Findb. Beienhomben. 3. IMeroborf in Nordmöhren 3. It. Tichecho-Stowafell Drongfal in beurschen Gauen Um alten deutschen Rhein! Wen alten deutschen Rhein! Rur allerorten Bein!

felbe flort in ben Gewittern Und buldet heldengleicht Sie sollen nicht zerfplittern Das bell'ge Deutsche Reicht Weimar, 15. Hebr. 1924. Friedr Triebrich Bienbarb

Wer nicht hoffen fann, tann auch nicht fieben.

Bans Bilbaet

Indem er um feine Freiheit ringt, mucht fich der Abein sunfeid für bie Mürbe des Jahrbunderts: biefer unendliche Stols wird und nie mübe merben laffen.

Bilbeim Somibibons

In allen unferen Kampfen mit Feinden und Moerfachen tommt es nicht darauf an, au erfennen, was diese Geinde und Bibersacher von uns wollen und wie wir ihrer Gier mit 21ft und Gewollt begegnen Mannen Gewalt begegnen tonnen, — es gilt vielmehr zur das eine zu er tennen, was Gott — was der Urquell ewiger Gesehe — von und will, wenn er unser Schickel in die hande dieser Feinde tenst. Ramps des Göttlichen mit den Mächten der Tiese Wospensperaffen des Ewispens au werden Go all des Mächten der Tiese Wospensperaffen des Ewispens au werden Go all des Ewispens des Ewispens au werden des Emigen ju werden. Ge allt zu erfennen, bag unfere nanmple um haus und herb, inn Leben und Sod, Freihelt ober Stianere um Sodielntsunge find, hinter benen fich bie einzigen wohrdeftigen gangele Rampfe ber um die Soelen ber Menfcheit ringenben emigen manbe

Mut ben Schlachtselbern ber außeren Scheintampfe mon utt gescheben, was will. - im Rampfe aber um bie Sache ber Seintel und ber Unfterblichteit, an die Christen und Heiben in efeldet Beite glauben, baben mir es ju jeber Stunbe in unferer Gewall. Sieger au fein. Um Fras würgen fich die Bestlen. — nenschen würdig ist Kannet und Tob nur um den Arcis ewigen Lebens und die Batme der Unsterdichteit. Dieser Sieg soll ums gemiß sein. Warfibreit a. M. Jum Pfatzieg 1924.

Ben Belomantel.

Deutsche, laft ab vom Beber ber Berteichen, Der ichlauen Schlangen, die im Schlamme ichleichen. Erfchlant fie mit bes Sieglriedichwertes Streichen Und beiter fie ins Schanhaus zu ben Beichen! hordt auf das Braulen eurer deutschen Ciach - bes altgeoffenbarten Gottes Reichen - Muf an ber Sonne lichtaemobnen Reichen Stoft tuten ben Sporn bem Reicheroft in bie Beichen! Beinrich Birrordi.

sitt bir felbft, fo hitt bir Getit

Serat W. L. R.

talg ein Sieglried deutscher Kraft burch diesen Blütenanger. Jeht wallt er traurig bin, denn selbst ben freizebahnten Weg will man fan tamben. Von ferne grüßt Freiburgs Liebes-Frauenebellstein. Soch weiber, immer weiter. Rur einen Augenblic noch halter fittl und benft baran — ben bort liege Strapburg, die tounderschöne Stadt. Des beutschen Erwin von Steinbachs beutsche Kunft grüßt ibn, ben beutiden Secomt

Und leife gieht es ibn bon bannen, bin gu ber beutschen Bfalg. Bort mo die Reben blitben, wo Weniden boller Freude wohnten no Getleshäuser vieltürmig zum dimmel ragen. Spener, die die Stalge einst, doch jeht so Gequälte, zeigte sich dem Strome, der demacht ist von Fremden. Rann dei m. die Stadt ded des die ihra und der Arbeit, Lupwigshafen, wo deutscher Forschertst die Wett errang, liegen an seinen Ufern. Die Jochburg beutsare Wilsenickaft derngt sich deron: Ale dei delberg, die teine, die Stadt an Ehren reich, Aber fort und weiter vorwärts dasst der rostlose, nach Worms, noch Wainz hinnnier zu den liefelungenlanden.

Soll ich Euch fagen, was er ichaut? 3hr wift es, wir wiffen alle! Doch fomeigend wollen wir's tragen. Richt Trauer und bmut umfängt uns, wenn wir Guer im gangen befehten Gebiet pedenfen. Seiliger Stolg erfüllt uns ob unferer beutschen Bolfs-undsten. Ihr babt der Weit gezeigt, daß deutsche Treue fein ferer Babn ist. Ihr habt ihr gezeigt, daß fremder Befahungs-drugt wohl guaten und peinigen, wohl von Saus verjagen, aber

stud wohl quaten und peinigen, wohl von Daus berjagen, aber nie und nimmer das deutsche Derz gertreten kann.

Aber nicht ichweigen dürsen wir, wenn Beutschland von eigenen Geldsgenoßen unterdrückt, wenn es gesnechtet und gertreten, wenn berausverissen werden soll den deutscher Deimat und dom danischen Laterland. Unsere freide Bsolz ist urdeutsches Land. Die deutsche Republik dätte ihr Doseinsrecht berwirkt, wenn sie nicht fir Alles einsehen würde für ihre Bsulz. Dier ranschen vor 70 ladten des einseen Truskslands arohe Karden. Dier rang, das aus die Geichichte, des Bolles Wille zu neuen deutsichen wirden wir nicht nur um das Land, sondern um die Renschen und die Kenschenzechte.

Kür Guch olle soll deshalb beute den Wannbeims Boden

für Guch alle foll bestadt bente non Dannbeims Boben

ein nenes hoffen binausgeben mitten ins gange Bolt. Ihr fteht auf gesegneier Erde.
Doon einmal ertonte vor hier aus der belle Arompetenruf der fterheit. Der Feuergeis des jungen Schiller war es, der aus Launheims Mauern das gange deutsche Bolt guerft entgündete für mahre Freiheit. Dier an der erften Rosensanzel des nationalen lalers wollen auch wir beute die Freiheit fordern; die Freiheit unfere Bfala, für unferen Abein, für bes neuen Deutschlands

Ble bie ftolgen Tannen unferer Schwarztvalbberge festfleben allen Stürmen troben, well sie geankert sind in den Kelsen Deimaterde, wie unser beltiger Strom unablössig dodingieht Dienlte sür sein Voll, so Kings in unseren derzen soci und ben de Sounanschein oder Wetterschlag — das Gelöbnis, mit n in Sie alle begrühe und das der große Orgeston unserer beutigen Rundgebun

Deutschland, Deutschland fiber aften!

Reichsprafident Chert

Für die freundlichen Worte des Willfammens zu banken, erhob jeht der Neichspräsident, von der Versamanlung mit Wärme be-ht. In seinen Worten kam die ledbasteste Anteilnahme an der Halg gum Ausbrud. Und ofimals mußte er seine Rede unter-tenden, denn spontoner Beisall flang ihm entgegen.

Meine Damen und herren! Daben Sie, Berr Staatspriffbent, und Sie, Derr Chefre-ufteur, berglichen Danf für die freundlichen Worte bes Will-fommens, die Sie namens der Badischen Regierung und namens Breffe Gibtoeltbeutschlands an mich und an die mit mir erfilenenen Mitglieder der Reichbregierung gerichtet baden. Regierung Bristelbaten, an dieser Busammenfunft der fildwestind Ihrer Einladung, an dieser Zusammenfunft der fildwestkultiden Beesse teiszunehmen, mit gang desonderer Weringtiung kiologi; gilt doch der beutige Abend in erster Linie unseren de-tangten Brüdern und Schwestern im besehben Gedict, im deinderen den unter schwerster, leidischer und seelischer Bedrückung eidenden Bollogenossen der Pfalz.

Ihnen, die Sie aus der Pfalz und dom Mein heute Herherislammen sind, um für einen Ton wieder einmet Deutsche unter

Ihnen, die Sie aus der Stalz und bom Muein beute hierverielnumen sind, um für einen Tog wieder einmas Deutsche unter Ernlichen sein zu können, Ihren entdiele ich namens des Deutschen Kridick, namens der Deutschen Republik und namens des ge-iamten deutschen Bolles bergiktisten Gruh! Wit diesem Gruhe Steinden wir den Ausdeund unserer Bewunderung und unseres Dankes für Ihr inzieres Ausdollen und Fritzelten an deutschem Joskstem und am Deutschen Beich, das Sie fremder Anschung

Nollstum und am Deutschen Belch, das Sie premder seinegung und Entrechtung entgegensehen.

Ein besonderes Wort des Danses gebührt an dieser Stelle den Rönnern der Presse, die unter Einsah von Freiheit und heimat wieder und opserdereit die Rechte der Bendlserung und den wadern Stelle der dozels gegen sede Fallsdung vertridigt haben. Wit diesem Etalie und diesem Danse vereinigen wir aber auch das seierfiche Beladuls des gangen deutschen Bolles, die Arene, die Sie ihm Welten, liets mit gleicher Treus zu vergellen.

Die Augen Deutschlands, ja — ich sann es mit Genugtung sann — die Augen der gesamten Kulturweit, soweit ihr Kölkerketrissen und Renschenrechte mehr sind als Wortgebilde, ruhen seit Bocken auf den deutschen Landen am Wein, insbesondere auf der

Sochen auf den deutschen Landen am Mein, insbesondere auf der Sanden am Mein, insbesondere auf der Sanden am Mein, insbesondere auf der Sale unter dem Drud fremder militärischer Befahung gur Treickung aller mochtrolitischer Pleie einem bewahfineten und ge-undenen Gesindel überlassen vorden ift, von dessen Gemeinschaft ind Gestallichaft fich ieder andläudige Köllere kernhielt.

Die Hoffnung, bath es gelingen werbe, burch eine Handooll belbeleumundeter, gum erkebilden Teile landsvember Elemente, die die den Bende ber Gembooll ind Bulg Blut gequälte Beddlerung gur Abfage von heimei und Reich, gur Löfung taufendjähriger Bande der Geschichte und Kultur zu swingen, ist an der bewunderungswerten Widerstandstent der Benölkerung und an übem unerschütterlichen deutschen Indeen und Deuten gescheitert.

Die Bfals ift beutich, fernbeutid, und will es bleiben! Dan ichevere Schidfal und bie harten Erlebniffe, die bie Banbe Abein feit der fremden Befehung burchgemacht haben, baben Lanbe und die Bergen ihrer Bewohner nur noch feiter und Mobbarer mit bem beutichen Baterland verantert. en seinen Wochen in der Pfalz erlebt haben, das hat ja der Welt Geseint, daß den ist die Arene kein leeres Wort ist. Diese wenische Arene wird, desseint die Arene wiede der die Bort ist. Diese wenische Arene wird, dessein die sicher, auch weiterhin die Arobe neitehen und allen Gewalten zum Arob und dem bellen

Morgen ber Freiheit entgegenführen Mit befonbers berglichem Mitgefühl gebenfen mir in blefer Stunde unjerer Brüder und Schweitern, Die fremder Gewalt und ber Biebertracht entorieter Boltogenoffen jum Opfer gefallen find. Sahlreiche Deutsche sind ums Leben gekommen. Hunderse sind der Ausberie find ums Leben gekommen. Hunderse sind der Verliebet deraubt worden und noch jeht im Kerker, und viele Tausnde sind unter der Separanihenderrichaft aus der pfülzsichen Helmat verjagt worden. Ich kann auch hier nur von neuem derfähren, das der sie kleiche regier ung wie dieder auch serner alles, was in ihren Krössen liegt, tun wird, um das Los dieser Opfer der Gewall zu sindern, um den Gesangenen Freiheit und Helmat niedertungeden, um zu helfen, wo geholsen werden fan n. Istiall.) Die Reicharegierung wird auch alles daransehen, um der (fall.) Die Neichoregierung wird auch alles baranseben, um ber Wiferung ber Pials gebensbedingungen wiederzwerringen, wie Minicherrechte und Menfchenfitten gebieten. Die beutiche Refertine wird alles tun, um der Welt den Beweis zu erbringen, an es fich nicht um eine Loslöfungsbewegung der Bevölferung der Berbifferung der Berbifferung der Berbifferung ber Berfuch mit unfauteren und zum beinen Teil gefoutten Subjetten einen beurichen Boltsftamm gegen bringen. Ohne fremde Rille und bewaffnete Unterftuhung on Separatismus und feine Genaratiften, Datte man ben Rheinfandern und ben Blatgera ibr Selbst eichele.) Nätte man den Rheinländern und den Vialzera ibr Celbst be lim mung erecht selassen, dann hätten sie mit dem Nanaen Separatistensput in einer Racht aufgeet aum; (Gebhoste Zustimmung.) Diele Tatsache begt so flat zusäche und ist den Vielmmung.) Diele Tatsache begt so flat zusäche und ist der Aufgeet und ist der Aufgeet und ist der Aufgeet und ist der Aufgenderen der Aufgert und der Weiter dem mitten unter Vermistungen um Ersangung menschenwürdiger Berdölinstelle der Pfalz und der Weicherberstelltung der Rechte der pfälzisigen Tavolltung zum Ersasse sinderen. etvolferung jum Erfolge führen.

Soweit die deutsche Geschichte reicht, ist der Rhein um-tämpft, obgleich fein Zweisel bestehen tann, daß das Strom-gediet des Iheines und seine Bevollberung nach Geschichte und Weiensart urbeutsch und nur deutsch find. (Bravo.) Hier am Roeine wurzeit fest unfer Nationaldewuhtsein; dier am Abein lent die Burzei unferer deutschen Kraft. Solange das deutsche Boll sebt und atmet, wird es aushärren im Kampfe um den deutschen Rhein! (Richt endenwollender Beisell und Händetiatichen unterbroch minutenlang ben Relchspröfibenten.) Besteben werben wir diesen Ramps aber nur, wenn wir in Opsermut und Opserwillen in allen großen Fragen unseres Boltes in Gemeinichaft und Treue gufammenfteben.

So soll der heutige Abend unseren Mitburgern aus der Pfalz umd vom Abein die Gewisteit geben, das, ungeochtet verschiedener politischer Meinung, das nange deutsche Bolt mit ihnen subelsen, so wie entschlichen ist, ihnen au belsen, so wie sie drüben alles Trennende gurücktreten lieben hinder der Abeite. Gebanken ber deutschen Sache und ber Freiheit. Mose biefer Gelft ber Schicklasgemeinschaft und bes Zusammenitehens Beffpiel und Mahnung für alle Deutschen und für alle Tage lein, mage er für unfere Zukunft das Zeichen fein, in dem Recht und Preihelt flegen! (Stürmischer, langandauernder, begeifterter Belfall)

Ministerprafident Dr. von Anilling:

Meine Damen und herrent Benn fich beule bier ber beutiche Rorden mit dem deutschen Süden vereint, um am User des alten deutschen Rheines erweut die Hand zum Treuschwurz zu erheben, so tann ich mich nicht des Eindruckes erwehren, daß wir in diesem Augendlicke deutsche Seschäcke schreiben, eines seiner machtvollen Kapitel von deutscher Einigkeit.

Meire Berren! Wir ichreiben bier biefe Geschichte auf geweih tem Boben. Denn im Banntreis ber alter Redarftabt geichmet bie Erinnerung an die glangvollen Tage der furpfälglichen Residenz stolge und liebtraute Bilder zugleich mit ichreckensvollen Greuel-isenen, die laut und eindrucksvoll an deutsche Rot und deutsches leinh mahaen, an Zeiten in die ums die Gegenwart, wo vor dem olten Schiosse Karl Theodors fromzösische Soldaten patrou. Merter, nur allzu deutlich dinoinverseht. Wohl spiegein sich deute nicht liammende Kriegsbründe in den Wossern vom Rhein und Recar. Aber deute wie in der Zeit Wesacs, des französischen Wordbrenners im Austrage Ludwigs XIV., diedet Mannheim die Schwelle, über die die große Webrand berer gog, die brutale Gewalt mit Weih und Kind berglos von Haus und Hof vertrieben hatte. Und wer beute Mannbeim rithmit, rühmt es ofs die Stadt, die in nimmer-müder Golffreundichaft den beimalfos gewordenen Hillfere ihr bartes Los erleichterte und mun, nach der Monde Wiedertebr, auch die Freude der heimfehrenden Bertriebenen teilen darf. Meine Gerrent Dor wenigen Wochen, als die Separatiften

Meine Herren! Bor wenigen Wochen, als die Separatiken im Höhepuntte ihrer Macke über unfere friedliebenden Pfälzer Bandsleute ihre Geisel schwangen, sprach ich im bayerischen Bandsaa von der flammenden Antriktung des gesamten daperischen Basches sider iber das Treiben der Separatiken. Ich hatte damads nicht erwartet, das es mir nach so kurzer Zeit ichon vergönnt sein würde, dier in Mannheim meinen pfälzischen Landsleuten die Hand zu drücken und ihnen von ganzem Kerzen zu dankenten für das, was sie in alühender Helmattlebe und beldenhaster Bayerntreue für die Beseitigung der widerrechtlichen Gewalt und für die Wiedererrichtung rechtlicher und geordweter Zustände in der schönen Bfalz getan daben. Ich mache mich zum Dolmetsch der Gesühle des ganzen Bayernsandes, wenn ich zu dieser Stelle bekunde, das mir Vagernsches, wenn ich zu dieser Stelle bekunde, die die Wache am Nehen zwar nicht gesungen, aber desta besser mit Mut und Krastigehosten haben. gehaften baben.

Weine Herren! Wir find zur Jelt Göfte der badisch-pfciefichen Breife, einer Breife, die voll valerländischer Gestimung in geschichter Abwehr und surchtlosem Angriff gegenüber einem verdrecherischen Gefindel und beffen buntlen Stutpuntten Die beutsche Soche fo glangend und fo ichneibig vertreten hat. Sie hat in ihrer von vater-ländischen Gebanken getragenen haltung und Arbeit erneut bewiesen, daß die moderne Journalistif im öffentlichen Beben ber wiesen, daß die moderne Journalistif im öffentlichen Beden der Gegenwart einen fraktor distet, der wohl zu deachten ist, nicht mur als Sprackrohr der Meinung eines Bolles, sondern auch, wie ich es deute vor der pfäsischen Press insdesondere sogen darf — als wertvolle Schie der Staatsontorisät im Kampse gegen Unstere, isewale Gewolden. Darum erachte ich es auch als einen selbstwerkündlichen Unt denstdorer Anertenung, wenn ich die geschichtliche Bedeutung ihres Adwehrfannpses dier unterstreiche und ihr den Lorder spreche der sie deren Die Befreiung der Ffalz von den separatischen Bamppren dat seider der schweren Bedeunguls unserer Landssoute überm Ramppren dat seider den Gade geseht. Das wilken alse, die

loute überm Rhein noch teln Gude geseht. Das millen alle, die die rückstelose französische Rheinpolitik fermen. Roch lauert über-all die Gesahr; noch darf die Wacht am Rhein die Lagerseuer nicht löschen.

Es gift barum; In Treue feft. Und wir atte, alle wollen silter fein. Dann wird uns tron allem ber alte Abein bod bieiben. Und in motten wir nicht ruben und raften, bis wir iogen tommen: Frei ift ber Rhein und frei bie Pfafgt (Sillrimifcher Beifall.)

Reichsminifter Soffe:

heer Reichsprafiberat Meine Damen und Berrent Mm 17. Hebruar ford im Reichstog unter Beteiligung ber Reichs und Kinderbehörden, des Reichstas und der politischen Bartelen, sowie der Bertreter der nach Millionen Mitglieder gabbenden Berdände und Berufsorganisorganisotionen aller Richtungen ein Bisata a kott. Der deutsche Gesandte in Wien sprach in poetischer Form vom deutschen Rhein, von seinen Burgen und Neden, von Strahdung, das aus der Berdannung über den Kdein herübergrühet, von dem Dom zu Spezier mit seinen Kollergrühern, dem Inchesterper Schlof, dem flummen Madmer an Deutschands schwere Reit, von dem dem dem Koller Reichen Bergangendeit, von dem beitigen Köln am Rhein mit seiner klotzen Vergangendeit, die Berkannung tiong aus in einen Treueichwur für unfers

Neit, den dem deitigen Abin am Adein mit feiner lichen Vergangen-heit. Die Berfammlung tiong aus in einen Treueichnur für unfere bedrohten Brüder am Phein und Ruhr, in Hessen, Bad en und in der Bfalz, in ein machtvolles Besenntnis zu unserem Bolls-tum, in das Gesähnis: Deutsch ist und bleibt der Rheini Bewegten und dach freudigen Herzens stehe ich in der heutigen machtvollen Kundaedung, die von dem gleichen Teuer der Begei-lierung, von der Liebe zu unserem Boll getragen ist. Der Herr Reichsprässbent hat recht, wenn er fa der beutigen Bewertung da Teichen der Schlausenwalnschaft weiligen beschiere und ein Jeichen der Schlöfalsgemeinschaft zwischen besehdem und unbeschlem Gebiele

liebt. Das Schlimmste, was uns posserer könnte, ware, wenn bes besehte Gebiet auch nur einen Angenbild das Gesühl des Beriossen-leins hätte. Der heutige Abend ift ein Beweis dafür, daß nuch das unbesehte Deutschland empfindet, daß sein Schickel nicht zuguterlest am Rhein und an der Ruhr entschleben wird.

Die Reicherenierung, insbesondere ber Berr Reiche-tangler, baben mich beauftrogt, Ihnen, meine Damen und herren, die beiten Griffe zu entbleten. Die Reichstegierung bantt Ihnen der beiten Griffe zu entvieren. Die Arthyregierung bank Ihren für diese Beronstaltung. In ihrem schweren Kampse für Recht und Gerechtigkeit, um Deutschlands Freiheit, muß das ganze Bolt hinter ihr stehen. Die Gegensche zwischen den einzelnen Berufsgruppen, das Bartelgegänt, hoben zu schweizen, wenn es gilt, gegen Bedrückung unserer Boltsgenossen in der Weltwart durch ibermütige Kremdlinge entgegenzutreben. Die Beichperenserung weiß, wie unseren lagbar groß die Opfer find, die unfere Bevöllerung am Rhein und an der Rubr zu tragen hat. Sie gebondt mit besonderem Schwerz der Beiden, die unsere mannhafte und aufrechte Bevölferung der Bials unter ber Gewaratiftenberrichoft erbulbet bat. Gifr mich als Minifter ber beleiten Gebiete bebeuter

die heutige Aundgebung einen neuen Anfporn, in der Affricherge für das besehte Gebiet nicht zu erlahmen Wenn ich die Not sebe, die aus den Verbandiungen mit Vertretern der beletzten Gebiete aus den Juschriften spriche wenn ich immer wieder die Ersolgslofigkeit der deutschen Bemilbungen. Die Not zu lindern, sebe, wenn

man an der Wenschein irre werden; Bergagibelt und Zweisel, drohen einzukehren. Wenn ich alsdam wieder sehe, daß das ge-famte Bolt hinter der Regirrung fieht, um ihr in dem ichweren Kampf zu delsen, dann wird neue Hoffnung, neuer Mut sie zu neuer man an ber Whenichheit iere werden; Bergagibeit und Unergie aniparne

Ms einem Sohn ber Bjalz baben mir die gahlreichen Sompaibiefundsebungen für unfer somiges Hälzerland besonders wohl geton. Alle Mittel der Franzolen, alle Bedrückung, auch der trog aller Abieugnungen Frankreichs — lich auf die französischen Basonette fühende Separatismus haben nicht vermucht, die Bialz an ihrem Deurschum irre zu machen.

Die Pfals bilbet den Edflein der beutschen Westmart. Beicht biefer Stein beraus, fo ift bas gesomte übrige besetzte Geblet

auf das äußerste gesährdet. Heißen Dant ichnidet das imbeschte Gebiet der Bevölferung des beseigten Webietes. Was das bosehte Gebiet für sein Bolto-tum, für sein Deutschtum erduldet hat, mird in der Geschichte auf

tum, sie sein Deutschium erduidet hat, mird in der Geschichte auf einem besonderen Kuhmeadiatt leuchten.

Wäge Frantreich doch einsehen, daß seine Piärze, den Khein zu Deutschiands Grenze zu wachen, zerschellen werden an deutscher Treue und deutschem Opfermut. (Eilermischer Belsal.) Wag dert de Ret als bereitnistiges Wertzeug des franzölischen Edaminismus in Zufunft neue Weldoden zur Anwendung bringen, mag er wie ist wieder in Pirmalen zu Anwendung deingen, mag er wie ist wieder in Pirmalen zu Mein und den Dank der Kuhrmanken nimmermehr. Gerne schließe ich und dem Dank der Herrn Reichspräsidenten an die Preise an, ich welf aus weiner Tälligteit die Winlister der despekten Gediete, mas sie en Anedelung erdusdet, welche materiellen Opfer sie gebracht den. Dank ichwen wir auch der aus sand is den Preise, die suchtlas die Wahrheit sieder die Gewaltberrichaft der Franzosen in der Welt vervetlet det. (Beisall.) (Beifall.)

Mit einer gewiffen freudigen Genugtuung borf ich auch heute mieber festfiellen, berg bie

Polint ber Reichsregierung für den bejehte Gebiet für fich in Unspruch nehmen fann, fiar und tonsequent zu fein. Unter Aufrechlerholtung der gegebenen Stoats und verwaltungsrechtlichen Berhältniffe, unter lebbafter Unterflützung der an den beseitigten Gediesen bereitigten Länder jucht sie der politiken und

Rackfehr der Ausgewiesenen, der Befreiung der Gesangenen mahe ihre Bemühungen zu. Es ist ein Hohn auf die Meustenerm Mahe ihre Bemühungen zu. Es ist ein Hohn auf die Meustenerchie, in weicher Weise die Beschungsmächte diese Frage bedandeln.
So gern die Veichversterung die moralische Anderecht über der die Ausgeschaften Gedeltes für ihren Vesteungsdampf in der deutschen Westener in Anspruch ninnut, so sehr muß sie aber auf der anderen Seite betonen, daß es mit Kundsphungen, mit Areusgelöhnissen sie bei debiet, mit der Bespeiserung allein nicht gedon ist. Das undesehbe Gediet muß auch zu

materiellen Opfern für bas besehlte Geblet maleriellen Opjern für das bejehfe Geblet bereit sein. Wenn auch die Bejahungstoffen in höhe von monatikh 30 Alillingen Goddmart auf der Dauer nicht getrogen werden tönnen, so würde die Einsbellung der Zahlung der Belahungstofen im gegenwärtigen kingendiel die Breisgabe Jahlung der sieheren Gedieden gwelfellos dedeuten. In der freudigen Jahlung der für das beseichen gebieden gebieden debieden kinfradhme der Kungewiesenen, in freiwilligen Spenden zur Kinderung der Not in dem deiegen Gediede geigt lich der wahre Patriotismus. Die jeelje gede Bediede geigt lich der wahre Patriotismus. Die jeelje für Beiaft ung der beseichten Gediete, ietne materiellen Opser find wahrhaltig groß genug. Freudigen Herzens muß das undesetzte Gediet kilse beingen, denn am Abein und an der Rude wird getämpft für des ganzen denn am Khein und an der Rude wird getämpft für des ganzen denn Antichen Reiches Gillet und Greiheit.

Die endgüttige Böfung der Fragen des deschien Gebiets hängt eng zusammen mit der Rosung der Reparations frage. Wet sind zur Berstündigung dereit. Ich dorf an das Wort des Anderministers Dr. Etrese mann in der Neldhotogsssihung dem 28. Februar erinnern: "Geder vernünstige Wensch in Deutschand wird bereit sein. Sich mit Frankreich zu verstündigen." Aber das französische Bolt muß sich entscheiden, od es am Abeln Graderungen machen will, oder od es Reparationsietstungen münscht, (Sehr eichten)

richtigi)
Ich will holfen, daß die Antachten ber beiden Sachnerständige für die Lösung der Reparationsfrage biden tönnen. Die Reichsregierung dat ihrerseits alles gedan, um den beiden Austichüsse ein politändiges und tiares Bisd von Deutschändig lieb durch ichofisioge zu geden. Ich will holfen, daß die Aussichtige sie der fannalischen Verste wirt aller Schrie wirt werden istien. Das Eine wurf aber wit aller Schrie betont werden istien. Das Eine wurf aber mit aller Schrie betont werden: Eine Rösung der Reparationsfrage ist nur möglich, wenn die Einheit der beurschen Wirtschaft dast des deutschen Versehrs wieden bergestellt wied und, wenn Deutschland freies Verstügungsrecht über seine Finanzen erhött, Streiemann sproch bezugnehmend aus einem Ausspruch des Staassetreturs Vergmann von einem Sisterstein der Ausspruch des Staassetreturs Vergmann jugnehmend auf einen Auspruch des Saansjetreurs Bergmann von einem Silber Preisen ber hoffnung am politischen Horizont. Möge er recht haben. Ich jedue den Tag derbei der unjeren Vollsgenoffen am Rhein und en der Aufr, in Hellen, in Baden und in der Pfaiz die Befreiung von Tei-den und Bedrückung beingt und ihnen Ordnung und Sicher-den und neues Gildt beschert (Bedhasies Bosvol)

Begrufungstelegramm des Reichsbantprafidenten Rebatteur hollbach verfas barm folgende

Depejde:
Me Grenzbeutscher ber Korbmort fühle kir innersten Herzen
ben Kampf mit, den die Pfotz gegen fremde Unterdrüdung tämpit.
Dieser Kampf wird siegreich sein, denn das deutsche Bott, des
niemels nach Groberung und Unterjochung svender Bottschlämme
gestrebt hat, war immer am Kärtsen denn, wenn es sich durch fremde petrebt hat, war immer am gartien dann, wenn es 110 durch fremde Rock in seiner Freiheit und Kultur bedroht und bedrückt sch. Alle legororstischen Mondocr können nur den Erfolg haben, des deutsche Bolf in seiner nationalen Einheit sester zusammenzuschließen als je zuvor. Deutschen Aruft eilen Bortsampfern deutscher Einhelt.

Dr. Sjelmar Schacht, Reichobantprafibent. (Stürmifcher Belfall.)

Reichstagsabg, Hofmann-Ludwigshafen

Liebe beutiche Schwestern und Brüderl Junückst als Bertreter der Pfölger gesiatte ich wie berglichen Dank zu sogen unterer ehrwürdigen Bachderstadt Raunheim. Dank zu sogen nicht für den Wilksammeruß allein, sondern für die Lat, die diesem Wilksammeruß in vordussischer Gossprußen und mildtätiger Hilse vorausgung. Dank zu sogen habe ich als Pfölger unserem lieben Mutterstande Bagern, das uns in ichwester Kot harbe dand gereicht und uns nie vergessen, verlassen des Bertreter unseres engeren pfälzilchen Heichspreichen Richten von der Keichspreichen und ich weiß es als Bertreter unseres engeren pfälzilchen Heimaliandes im Beidasportamem sehr wohl, daß auch dei den kruppsten Kitzeln auch in der größten Kot unser Neich für die Bfalz. für den äusgesten Borposten im scharfen Gesecht die leigte Kachden den eisernen Bestand dingogeden dat. Dank aber auch der Keidelderser Bistand dingogeden dat, Dank aber auch der Keidelderser Bistand dingogeden Bilder Amerikander Bestand die gotigesgenere Bistan nicht vom Keich geraubt, dinweggelchwermunt werde. Biebe beutsche Schwestern und Brübert Junachst als Wertreber bom Reich geraubt, binwegarichwemmt merbe.

die heutige Aundgebung einen neuen Anjorn, in der Kürforze für des delehte Gebiet nicht zu erlahmen Wenn ich die Art
febe, die aus den Berdanblungen mit Bertretern der delehten Gebiede aus den Juschriften spricke, wenn ich immer wieder die Erfolglofigteit der deutsche Bewildungen, die Art zu findern, sebe, wenn
ich mir vor Angen dale, daß immer noch

140 000 Deutsche des zu sindern, sebe, wenn
find und noch 1500 Deutsche die gestängen dan is (Hörit Körit)
fichen nur wegen ihres Besenntnisses zum Deutschtum, dann könnte

beschale nicht oerioren lind. Und dat man auch unsere Rhein-unten in lauvendufer, verschlogener Kolitit als Abrieglungswert-geweit wir hoben Laufende von Abeindrücken gedaut. Brüden Berton zu herzen, wach Milinden, wach Berlin, nach überall unter laugundaktender Beifall!) Kis in Berfailles der fran ihr Generalismus gelegenflich der Beretungen über des Ber-ins Dittet eines pessinichtigt sagte wenn mer den Abein nicht und bedeiten denn alb es feine Reutralität, feine Ebrühung, and bedeiten denn alb es feine Reutralität, feine Ebrühung, lich des Abelves zu bemächtigen und fich von hier aus vor-eit zu entwicken. Alls wir des Echo bateuf hörten, in der wert Ciemenceous: In 15 Indren werden die Deutschen nicht Andermappen bes Bertrages ausgeführt haben und wenn Gie Warfchall in 15 Jahren mir die Ehre erweifen, mein Grab luffen werben Gie nir iogen formen, bevon bin ich über-Wir find am Ihrin und bleiben dort. (Hört! Hört!) Weise veredrien beutlichen Schweftern und Brüber, des ist der Settlifet ger Separatiftenberrichaft in ber Bfatz (Gebe richeig.

Die Franzolen mit ihrer Meinkandpolitit und mir fennen bich, freiend felt Jahrhunderten umfere Burgrusnen auf den getränden berarn der Frait, die tragen alle die Inichrift, die Lobesonwige: Jerifort durch die Franzolen um das Inir foundloviel. Und die fin der Mutse Deutschlands, die braumgreibe permeine Birme den mich an, so bet mich der Franzmann geschändet, aber so wie wein Aufm verpretut, nicht zerbröckeit st. wie des Stüd tompatt naben der allem Nuine seut, so, melne sieden Pfälzer da desiden vom Tuch auch Gemats absprengen sollte, bielde in Euch geschlossen, diese kommen und ruft durch die Tage, oder Wochen vom Monate und ruft durch die Tage, oder Wochen vom Monate ober gar Sahre, in benen men Euch abgesprengt het, immer und Biels, immer mieder: Da gehört She bin.

Deine Berebrient Wir fennen unfere Dochbarn nom Beften obb wir willen aus den illnotten Ersahrungen, daß Eroberungen ibnen michtore find als Reparationskeitungen. Ihnen iel aber, und noge num soundspoletten Male gesant, die pfätrische Bewölterung tennt telne baginrechischen Resanderungen auber über den Rechtswen des Artifels 18 der Reindowerfastung. Sie gebt nicht in die Berkrecherhöhle des Sind-verrals und sie läste fich von Kreuden in Une inneren deutschen Kamilienangelegendeiten nichts dineinsagen. (Stürmlicher Buffall.)

Meine Berehrien! Es ift viel gefprochen moeben von Menichenrechten und nis ber Monn fam, der fich bem verfcbloft, ber von Men fonntedeten in Ariegogusgang redete, da waren die Menschenrechte tel uns, die Biola am meiben, mit Külsen getreten, in den Kat gezo-den worden. Wann es Menschenrechte albt und wenn es ein Welt-gewillen albt, dann from ich: Besteht neben dem Anrecht auf Sicherelt ber Befalmmestrungen auch ein Unrecht auf Siderheit ber einheimifden Berefferung, (Gebr richtig.)

Benn es Meufchenrechte eint, dann frace ich, haben wir einen Einferuch, als Deutsche, als Bavern, als Bibliser auf beutschem Bei-matheben deutsch au fühlen, beutsch au benten und beutsch au hanbein, in weit wir nicht mit vertraufichen Abmadungen in Kanflift kammen? Das Weltgewillen aber, man könnte verlimtfilch werben, wen fante ablatiteln all die Phrasen, die über Bazifismus mandmai seprebiat merben.

mot eerredal werden. Westoewissen beist Gottvertrauen, ver-traven auf einen, der die Geschisse der Böster lentt und vertrauen auf uns letht. (Lebnather Beisall.) das das framösische Bost, so frame ich bier in ernster Siunde, sein Geführ das fir, das sich die ewise keimat der Menschenrechte neunt, das eine docksiolissierte Bevillerung am Shein, in Sonderheit in der Vialz, in Stavenketten Berdillerung am Shein, in Sonderbeit in der Vials, in Stavenkeiten hinelingermängt wird, in Stavenkeiten, wenn fie gelvrenat werden. Is proficie fürchtersch. In Stavenkeiten, wenn fie gelvrenat werden. Is proficie fürchtersch. In deiner Stelle Mentichen, Jeder vernünftlag Mentich soweit er die Föurde des Mentichenantlikes und des Abeis reiner Mentichtietet in seiner Seele troat, der muß wünschen und alle Kröste einschen, daß eine Beseichung Geropas nur endlich einen an nach nach Inderen Krieg, men kann Erropa nur endlich einen Arieg, eintritt, und zwar zumächt wit der Allegabe der Menschen Arieg, eintritt, und zwar zumächt wit der Allegabe der Menschen Arieg, eintritt, und zwar zumächt wit der Allegabe der Mensche infanderbit des Selbstößeskimmungsrechtes am Kheini Meine Bereiten! Dari ich ein Wort sogen über die Krage, was dat den Allegaben Errola gedenatet Wer es miteriebt dat, weiß die über alle Wartslächt. Beruschichtigten und kankelichten erhabene Einsett, die Innere Geschichten Beiles die haben der Allegaben erhabene Einsett, die Innere Geschichten Beiles die doch die Karien, wir haben beruschschie Schickten, aber in allen eine Ausnahme sehr aufer Deutsche. Keiner dat für sich

teien, wir haben Konsessionen, mir baben berusoständige Schickten, aber in allen ohne Ausnahme sehr aute Deutliche. Keiner hat für sich des Brivilles. Batriotisanus umd Batersandsliebe in besonders reinsumer Alletung im Kerzen aufzuweisen. Einhelt und Geschoffendeit, liebe beursche Brüder und Schweitern, in dabe es in den beiteten. Moden in allen deutschen Gaven verfindet, das ist untere kürflie Walle und erzieherliches Borbisd, das man baden kann.

Wann der Bischof und der oderste Brößdent des Konsistoriumsund wenn die Geschlickfeit und die ersten Känner in Staat und Gemeinden in der Bürgerschaft hintreten, der Plahrbeit das Opter zu heinnden, das, meine verehrben Damen und Kerren, das ist der keldherrnstad der Recht, der die Rollen an sich reskt und der Kecht, der Meine der Kallen an sich reskt und der Hen Bestiebe der mit sich beinat. Die Wrau, die Rutter, die Schwester, die allen Bestiebe der mit strem telenen Kindelin über den Recht einem arosen, allem erhodenen Awest zu dienen, dem deutschen Gesamtvolfe, für das wir in der Platz wohl am länge, dem deutschen Gesamtvolfe, für das wir in der Platz wohl am länge, dem deutschen Gesamtvolfe, für das wir in der Platz wohl am länge. bem bentichen Gesamtvolte, für bas wir in ber Binig mobi am langfien die Bliebe au tragen und die Retten au scheppen baben. Wir tun es gerne, wenn wir willen daßt unfere Schwestern und Brüber im übeinen Deutschland bieser Doser würdig find. Unfere moralischen Kruffe, vertreten in der öffentlichen Meinung, wurden vertundigt von den Kornein, in der Breife, Die Berfundigung ber Moral murbe

Beidmudt mit grünem Rebenfrang Un burggefrömer, blauer hogrbei Rembeutich, a Pials, ift beine Metl.

So genot der Rhein, bein beuticher Strom. Boll Maleftat dein Ralferdom, Der Reichsveil' Trifels fleinern Mark. Das einft die Reichsfleinobien barg.

Und febe Scholle, feber Stein Bom Blievogn bis aum grünen Abein Tragt beutider Erde Mutterwal, Geleburft mit beutlichem Schweiß und Stabt.

Seitbem aus orauer Abnengeit Millier von flibner Reden Streit Blattbarie Heldenlied erflang. Bon Ribelungenfreu man fong.

Bab Stim und Beif ber Pfalzermind In deutscher Mustersprach' nur tund. Der Bister Bed und ihr Gebet Selbst Gott nur richtig deutsch verliebt.

Bogn bann all ber mun'ae Streit, Wenn beutich die Biats war allezeit, Bu ihrem Schutt, zu ihrer flut Bemeiht mit beutichem Selbenblut?

So uralt deutsch wie Bater Rheln. So seursch beutsch wie Blätzer Wein, Treubeutsch in Ribelungeopein Birb auch bie Bfats auf ewig fein.

Dem edit paterlandifchen Sochaefühl, bas bie perfchiebenen Umpraden ausgelölt batten, nab ber Aba. hofmann - Lubmigshafen in einem begeifterr aufgenommenen noch auf Deutschland Musbrud Madatia brauften bann ble feierlichen Rionae ben Deutschand Liebes burch die weiten Kallen und ichloffen den Keftatt würde ab

Deingende Borbereisungsarbeiten, die uns aus bem Gool rie ingsabgeordiseien Hoffmann. Budwigshofen auf das Bodum ingsabgeordiseine Hoffmannn. Budwigsbafen auf das Bodum bes Ribelingenfaales, von dem aus fich ein gewortig ergreijendes Bib doe, als fich die heftverfammlung erhob ind das Deutschland-fied anftimmte, das von dem Dribler in der Mag Singheimerschen Instrumentierung mit gewolfigem Schwung gespielt naurde. Damit ichloß gegen 11 Uhr der Hestoft. Es woren drei voterfändeliche heierstumden, die allen Leilnehmern unvergessen bleiben werden.

Der gesellige Teil des Pressestes

jandogen, strönnte das Publikum in die Wandelballe, umwidersted-lich angelockt von den elektristerenden Rängen der Konstanzer Vonstanzer der kangen der Konstanzer Vonstanzer Vonstanzer

Martiviake bereiche Codre eriönten, die Schweftschen tanzien, die Gegenitände waren ebenfolls ungewähnlich wertvoll. Ein Gernerische Geloden füurier, die die eriönten, die Schweftschen tanzien, die die bereilt ihren Grundische Ule eine ungebeelt. Ich debe auch ichen Grundische ihr Lied keinen neternt, in der Bialz Schepwichen Gertauber Ihren Grundische ihr Lied keinen aeternt, in der Bialz Schepwichen ber Fialz Ind und einem die auch ichen Grundische ihr Lied keinen aeternt, in der Bialz Schepwichen ber Fialz Ind und einem die aucheriten Borpotten der Bialz Ind und einem Bieden Biälzer Lander Gertauber Inderen der Bialz Inderen in beröhen der Bialz Inderen die Randersten Borpotten der Bialz Inderen die Randersten der Geschen der Bialzer Bandersten der Geschen der Bialzer Bandersten der Bialzer Bandersten der Bialzer Bandersten der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Bandersten der Geschen der Ge Auffchrift "Die Pfalzfrage. Die Abseilung "Weine und Lifdre batt ollein der Jahl nach den Umfang einer Bereinsoerlohme. Sicher Mang die Tombola eine Gehermürdigkeit des Keites war. Die de währte Opfermilligkeit der Marmhelmer Geichöftsweit und absein reicher auswärtiger Firmen bat in erster Einfe zu bem finenzielles Erfolg bes Geftes beigetrogen.

ihre besiedien Kets jum Berfauf seilse. Da die Kirma Balla art die ühre Spezialmarke ablehen wollk, unerfärlicherweise ausgesse den war, wurden in dem dosür bestimmten Stand ebenfalls Simeristäre ausgeschänkt, die gusen Kidigt sonden. Gegenüber wurde ihr dass der Einischung entsprochen, das Gedäd zu verluchen, das die siespe Berwaltungszontrale der Friedrich Einer und die siespe Berwaltungszontrale der Friedrich Einer und die Käntet-Barmstade-Manneheim, aus ihren Spezialerzeugnissen der berdeitellen insten. Geoben Zuspruch kand auch der dennachberte Selbstand. Im Jinner auf der Empore wurden Litte der Friedrich wurde des Köntellen insten. Großen Zuspruch kand auch der dennachberte den Derrem Linn, Bolfin und Slode von Jonansche der Werstad unternommen. Kabaretwo zu fleie in den zu geden. Es blied aber, sondet net sestimisten farmiert, dei dem Bersuch, well die Stimmung den Fudistien farmiert, dei dem Bersuch, well die Stimmung den Fudistimus zu sehr auf ihre Artimortung einzestellt war. Und als die ausgezeichnete Kopelse der Kün illet ip iele Libelle zu spiesen denom harfte man nur woch aus Tanzen. Bis zum Schus der Beranstaltung der Empore war poch zu einer Kadio für de werden die Kadio auf der Empore war poch zu einer Kadio für de den Kadio auf der Empore war poch zu einer Kadio für de dennach die Sadiide Eiestrickäus A. G. eingerichtet.

Die deste Stimmung, so darf mon wohl sogen, war im Breu-

Die beste Stimmung, so borf mon noost sogen, mor im Brass still übl im Bierfeller. Selbst die Damen in großer Lotlette schwist nicht den Gang in die Ziese, um sich danon zu überzeingen, mie fröhlich und impermingen es hier zugling Pfälzer humor und busumerrische Gemiltlichsteit weren der so fin gu hause, doß die Bonte om den sonen Soleta nierwese som den sonen Soleta nierwese som den sonen Soleta nierwese som den sonen Soleta nierwese son den sonen Soleta nierwese sonen menden mer bestellichen bujumarijche Gemalitlichfeit waren hier so zu hause, das die am den langen Tasein niemals leer wurden. Zu einem vorzöglichen allas Rünchmer vom Jah gab's micht minder vorzögliche Würde mit Brat. Mehrere Wann der Kapelle Beternsonn, die men in oberdaveriiche Troche pestent date, spielden wader nach Mindare Otroberwischenstimmung auf. Des Portet des Ride in un gen in alle erhielt viesen besonders schönen Schemach durch einen It um en pavillon, der nach die gestellt viesen des gang entglichend mit Mindene geschmildt war. Die sich den kann der Roche des Kudestellten der Roche der Rach beiten des Kudestellten der Geschlichten g

dellerde Balle. Gr wollte ihr der Berfündigung des fielde ber Berfündigung des fielde ber Berfündige ihr dellerde ihr der Berfündige und der Berfündige ihr dellerde ihr der Berfündige und der Berfündige ihr dellerde ihr deller der Berfündige und der Berfündige und der Berfündige erwährliche und Kächkenliebe ab der Berfündige erwährliche und der Berfündige erwährliche und der Berfündige erwährliche und der Berfündige erwährliche und der Berfündiger der Berfün

Städtische Nachrichten

Wiederaufnahme des Wohnungsneubaues

Durch Einstellung ber Bautoftengufchuffe bes Reiches und ber Sinde ilt die Mohnungsbautätigteit vollständig ins Stoden geraten. Die berufenen frachorgan sationen bemühen sich die zur Ausbebung der Awarnswirtschaft und der Webergesundung des Hopothekenmarkes die private Wohnungsbautätigkeit in Gong zu beingen. Mitle Bestrebungen, die eine weitgebende Berminderung der Arbeitalofigkeit gur Folge baben werben, unterftult die Gindigemeinde Mannheim weitgehendst burch: 1. Billige Oliflung von Baupsöhen mit erseichterten Jahlungsbedingungen: Oliflungsben Supplicherreifes hinter die von den Metern tubringenden Inpothesen, und 3. durch Uebernahme der Bürg-nit der von diesen Alietern aufgebringenden Hopothesen die zu Projent bes amtilden Schätzungswertes; 4. Bewährung hopoibefarisch gesicherter Baudarieben nach Möglichkeit; 5 in besonderen Rallen durch Gewährung von Zianuschüllen Jur Beratung und Jukummenfahrung von baufustigen Wohnungsresteitunten, die über einige Barmitet verfügen, baben die Frachverbande Geschäftsstellen einzerlichtet, wo nöbere Ausfünfte erteilt werden.

mar. Obmobl alle Lingelbellten aboebaut werben mufiten, ift es burd

Califiden Berbanbe, aur Cache Stellung au nehmen. Bei rubis | Giftung. begehren im Sinne bes Antropes bes Bundes beutscher Mieterverunt unterfeint werben mich.

* Rene Bantupten. Bie berlautet, werben in ben nachften Nene Banfasten. Wie berfaulet, wetoen in Den finanten Bort in den Bertehr fommen. Die jehr furfierenden Roten von 10 und 100 Billionen follen durch diese neuen Koten recht aufonde der Aufent zur Einzichung wird unmittelbar nach der aufonde der neuen Scheine erfolgen. Um jedes idrinkte Geickwähnen der neuen Scheine erfolgen. Um jedes idrinkte Geickwähnen der bernherein zu unterdinden muh mit allem Rachdend beiont was des es sich um eine rein iechniche Mahnadme bandelt: unziehung der alten und Erfah durch neue Roten.

Das (weinden ab 8 Uhr vorm.) und D 59 (Minden an 10.20 nm.) wiechet wieder ein Durchgangswagen 1. die 8. Maffe zwischen und Saarbrücken und Saarbrücken über Bruchfal—Landau—Zweibrücken

"Magregeln gegen bie Minberpelt. Rochbem die Minberpelt in Mahregeln gegen die Ninderpelt. Nowden die einer etwaigen berlieben ausgebrochen ist, wird zur Berhütung einer etwaigen besteht ber Geneue der Geneuen und gefrorenem des der Beite ben Bieberfäuern und Schweinen aus Auftralien mit so-Mer Wirfung bis auf meiteres verboten.

Der Gerichtsvollzieher gelt um! Wie man bort, sind verteindene Finanzämter zur Zeit damit beschäftigt, die Steuerschiedene Finanzämter zur Zeit damit beschäftigt, die Steuerschieden gerichtigenen Jahr seizuriellen. Dabei soll auch wehrlich zur zwangenen Jahr seizuriellen. Dabei soll auch wehrlich zur zwangenen worden Beitreibung von gewerteiligen der Andelffen Busanzein macht in diesem Zusammenhang dorauf aufmerksam, dah im Erlag der Reichelinanzaministers vom 5. Vodember 1923 erzistert, werden der Reichelinanzaministers vom 5. Vodember 1923 erzistert, Der Gerichesvollzieher geht um! Bie man bort, find berdem ausdrücklich nesagt wird, daß die Einziehung von Steuern is des führen darf, daß Betriebe gem Erliegen gebracht oder ichaitliche Erikenzen vernichtet werden. Anderieklich wird in auch darauf hingewiesen, daß Sienerpflichtigen nicht die zur Währung eines Betriebs natwendigen Betriebsmittels gepfandet ern daren.

Bur Berufswahl. Die Lage bes Arbeitsmarftes ift micht nur Bon ber Arbeitslofigfeit find am meiften betroffen, die gar oder ungureichend in furgirstigen Kurlen ausgebildeten Ver-nen. Es ist nicht anzunehmen, daß in der nächlten Zeit die Aus-en belier werden, denn die deutsche Wirtschaft, Industrie wie det werden gerade in den kommenden Johren auf voll und vielleistungelähige Kröfte angewielen feln. Die weibliche n det, die demnächt von der Schule abgehen, um fich sofort oder bem taufmännischen Beruf zu widmen, werden in ihrem eige-Enterelle barauf hingewiesen, das Mussicht auf bauernde ditigung im Allgemeinen nur die baben, die mindestens das einer sädbischen Boltoschule erreicht und eine genügend lange leit in einem guten Geschäft durchgenacht haben aber eine miche als vollmertig anerkannte Kandelschule besucht baben volldungskurse von weniger als 136 Jahren pilegen dies Bellungskurse von weniger als 136 Jahren pilegen dies Bellungskurse nicht zu besitzen. Um den Ettern dei der Berufswahl Eddier beraiend zur Seite zu sieden und aufzuslären, veranzeit der "Berband der meiblichen Kandels- und Araan eftellten" am heutigen Montag in der Auf aber übelehoofchuse A. 1. einen Eltern Abend. Die hierstirdungse haben, sind berzische eingesaden.

Der geffrige Sonntag brachte miber Erwarten gules Wetter. betriger Schnitag bramte wider Erwätten files Weinen ihr den Himmel int. sondere famelt die Straften ab, sodaß sie nachtet passabet aussaben. An das Grifchingstreiben der Wartschiff erinnerten nur einige Kindermusten, die sich in den Bein zeigten. Im übrigen machte das Straftrubild in feiner der der griffen der gestellte der Griffen der Gri der der Germannen ist das Militärkanzentig war. Ban Ausendveranstaltungen ist das Militärkanzent im Rolensten du erwähnen. Das sehr zahlreich erschlenene Bublikum war mikusiasmiert, das die Kon stanzer Jägerkavelle, die Konstanzert, das die Kon stanzer Jägerkavelle, die Konstanzert, das die Kon stanzert der Schlagen inenden im Der Ersola der Kapelle war seden in einem in die Der Ersola der Kapelle war seden in andersähnlich. h fie icon am nachften Conntag wieder bier Gintebr halten wied

Aus dem Lande

heidelberg, 2. März. In seldstmörderischer Absicht das sich löhibriger Kondiungsgehlife vom Turm des Königsbuhls in die aeläret. Der junge Mann war sosort tot.
Rehl, 2. März. Koch gut abgelaufen ist ein Auf ut om obilsall, der sich in Sundheim ereignete woselbst ein Krastwagen du turz genommener Kurve in einen Garienzaum heneinfuhrlichen Aberschlieben von dem Krastwagen erfast und kied verlet. Die Wageninfassen von dem Krastwagen erfast und kied verlet. Die Wageninfassen von dem Krastwagen erfast und kied verlet. Die Wageninfassen blieben unbeschöden.

dann nach oben unbegrenar und es wurde lebem Sausbefiger trei- tonnte gereitet werben. Im Dinbild auf die gabireichen Brande unden leinen Mietern nach Belieben zu fundigen. Es ist Coche ber in ben lehten Tagen im Bedenfeggebiet vermutet man Brand-

Gerichtszeitung

Das Radfpiel ju einem Jamiliendrama

* Aurloruhe, 29. Bebr Gin Bilb ber trautigiten Familienver baitnisse wan sied den entrollte sich in der heutigen Greatfammerspung Karlsruhe, Der Schaupfah des Jamistensensterstellt war die Philippsstrohe in Mühlburg. Unter der Antiage der erschwerten Karperverteigung erschien der Schuled Wilhelm Kalfer aus Donauelchingen in der Anfogedant. Die Che des Kat fer aus Idnaueichingen in ber Antogebank. Die Ebe des Angeflogten wer während der zweisilitzigen Daver eine sehr un-gückliche, well die Chefrau Kaiser einen loderen Ledenswandel ichter und mährend der Angeklogte eine Strafe im Freidunger Gestagnis verdüßte und dann im Kartseuher Kraafenhaus lag, mit einem Ihäbrigen Schlosser namens Otio Größ ein Berbältnis unter-hiett. Die Arau best ihren Mann wissen daß er die Wohnung nicht mehr betreren dürse. Als er sich tropdem einstellte, ließ sie ihn nicht ein und warf ihm seine Kleiber zum Fenster hinaus auf die Straße Der Angestagte sond nun dei Bekannten ein Unvertammen und de-gab sich au Abeild des 20. Oktober wieder nach seiner Wohnung mo es ihm gelang, einzudringen. Heer entsparen sich nun gwischen gab sich an Abend des 20. Offinder wieder nach seiner Wahnung wo es ihm gelang, einzudringen. Hier entspara sich nun zwischen dem Angellagten und seiner Eheifen ein surchtvarer Auftrilt, in dessen Bertauf der Angellagte der Frau wehrere Schuit wunden mit einem Meller beidrachte und seidet die in ichweren Ried auf den Kopf desam. Die Frau Rüchtete aus dem Hause der Angellagte warf zunächst alle Mödel, das Hahre sich der Busselein und der Straße, legte sich aufs Beit, öffinete sich die Bulsabern und derachte sich eine schnitzwinde am halfe dei. Die Zungenaussiegen sprache in der Hauptliche für den Angellagten, (der allerdings schon mit Zuchthaus und Gefüngnis vordestraft ist) und voorn die Ehrage. Festageliches keine und bestängnis vordestraft ist) und voorn die Ehrag. Festageliches und Gefüngnis vordestraft ist) und negen die Chefrag. Festgestellt murbe u. a., daß der Angeflogie fetre Frau und seine Ainder iehe liedte. Selbst der Swectonwoll empfahl dem Gericht eine milbe Gesängnisstrafe, was im Zuhörerraum mit Beisell und Braddeulen aufgenommen wurde. Das Urieit fauteie im Indiest auf die Borstrafen auf g W on ale Gesängnis abiglich Untersuchungshaft.

):(Straffammer Freiburg, Hohe Zuchthausstrasen hat die Straffammer Freiburg gegen die Eindrechergesellschaft ausgesprochen, die im Frühight 1923 einem schweren E in der u. d. a.d. e.d. it a.d. in dem Schloß einer verwirweien Gröffin B is mara in der Gegend von Stegen aussührte. Durch die Entsernung der Vollzei in Offendurg deite fich dort viel Gestindel zusamwengefunden, das die Gegend unssicher machte. Bei dem Eindruch dei der Gröfin Bismara war den Berdrechern eine Summe von ungeführ 300 000 Wearf und verschene Wertsachen in die Kände gesalten. Nach dem Diebstahl verübten sie einen Kircheneinbruch in Miteldaden ausgestahrt. Die beiden Kauptangekagten, der Läddichen ausgestahrt. Die beiden Kauptangekagten, der Läddichen Thömse wurden zu is 8 Jahren Zuchthaus, der Händler Georg Schent von ju je 8 Jahren Buchthaus, ber handler Georg Schent pon Dornach ebenfalls zu 8 Jahren Indithaus, ber Schloffer Ernst huber von Besel und ber Michael Rehmann aus Stuttgart zu je 7 Johren Judi baus veruriellt. Auherdem wurden alles Berdrechern die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von je 10 Kahren obgehrochen. Der Michael Bedmann hatte turz nor dem Eindruch in Schloß Stepen eine dreifährige Judithausstrafe verbüht

):(Jum Tode verurfeitt. Der sedige Hausdiener Altred Mench gesang, ber im Olfober vor, Jahres seine Grohmutier mit einem Beilf erschlagen hatte um Bargest. Mäsche und Schmuc-sachen zu rauben, wurde vom Boltsgericht München wegen Raub-nurdes zum Tode verurfeitt. Der Mörder hat das Urfeit falb

):(Haftung für Berfeben von Bankangestellten, Die 25. Kanuner für Handelssochen des Bandgerichts I in Bersin hat eine bemerkenswerte Entscheidung gesällt. Eine sächsische Pirma hatte die Reichsbant auf Erfaß eines Geldenmoertungsschadens in Unipruch enommen, den fie dadund erlitten bate, bag ein von ihr einer Berliner Lieferantin in Sahlung gegebener, von einer fachilichen Leichsbantnebenstelle beställigier Schoff von ber Reichsbantbauptstelle Berlin am Borlegungstag nicht eingelöft wurde, weil die Reichsin Berlin am Vorlegungstag nicht eingeloft wurde, weit die Reinsbanknebenstelle verschenflich unterloßen hatte, der Bestätigung den Trodenstempel vorschriftsmäßig beigusügen. Das Landgericht hat die Sich ab einer sauf frage abgemitesen, well die Holtung für das Berschulden des Angestellten der Reichsbanknebenstelle somobt durch den Anschlag in deren Bankgedäude als auch durch die Berössenklichung in den dassir beskunnten Biättern ausgeschießen war. Dieser Ausschlaß war nicht stienendbrig, wenn man auch ichen eine monopolarige Stellung der Reichsbank als erwieden anschen wollte, denn auch dann känne mur der Ausschlich als erwieder anschen wollte, denn auch dann känne mur der Ausschlich als Erwiederich

in bessen Botal mie einem Stuhl niedergeschlagen zu haben, so beit der Schädel zertrümmert murde. Der Angellagte wehrte lich heitig gegen diese Darstellung. Bechisanw. Dr. Vinder machte darauf sen Borschlag, den Angellagten aus der Antigedant deranstreren zu lassen und den Schög mit Jeugen zu demonitüreren. Wit seinen artizer Behendigtelt sprang der Angelsagte ohne erft die Auflorderung des Borsspenen abzumarten, mit einem Say übre die Barriere der Antigebant hinweg und auf dem gieteben Wege sprang er auch wieder zurück. Die Winde des Erschlagenen un erdrach miederhalt die Angaben des Angelsagten und erzählte weinend und lichtuchzend, ihr Winden dabe b Angelsagten und erzählte weinend und lichtuchzend, ihr Beann dabe b Angelsagten und erzählte weinend und lichtuchzend, ihr bei der Tod ihn von seinen Leiden erföllte. Der medizinische Sachverständige bekundet, dah dem Galimirt Auspore durch den Schlag ein Gebirndruch und eine Schödeizerreimmerung zusgesigt wurde, an der er am sechsten Lage verstorden sei. Rach durch den Schlag ein Gehlendruch und eine Schädelgertrümmerung zugesigt wurde, an der er am sechlen Tage verstorben sei. Rach längerer Beratung kam die Schaffenwar Bertin zu einer Berutseltung des Angeliagien wegen gesährlicher Körperverleitung mit Todeserfolg. Das Bericht dat dem Angeliagien seine Ausselden nicht geglaubt, daß er versebenilich den Gesinder seine Ausselden nicht geglaubt, daß er versebenilich voh und da ie ichreckliche Folgen. Bach Las ist eine auherordentlich rohe und da ie ichreckliche Folgen. Nach entsehilchen Dualen dat der Tod dem Berleiten erst nach Tagen Erfölung gebracht. Wenn der Angellagie weiter geget die Gesche des Landes, das ihm Galifreundskaft gewährte. In dieser rohen Weise verziehe, in müße er ichner bestragt werden. Das Gereicht verurteilre Schnulewitz wegen Körperverkeitung mit Tedesserfolg zu vier Ichrecklich, and Wonate wurden auf die Uniersachungsbaft angerechnet. acht Monate murben auf die Unterfnchungshaft angerechnet.

acht Manate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet.

):(Eine nette Jamisie. Bon den eigenen Töchtern wurde ein alter Gitterbodenvorsieder in Köln wegen ichwerer Bohnrändereien angezeigt. Der Wann war dereits 33 Jahre im Bahndienst und genoch das größte Vertrauen seiner Borgefehen. In seiner Wohnung sand wan ein großte Boger von Stollen, Wäcke und den verschiedensten anderen Gegenständen. In der Boruntersuchung zählten die Töchter all die Gegenstände auf, die der Boter noch und nach von der Bohn mitbrachte und wiesen auch auf eine große Tächte hin, die die Mutter den Baier an der inneren Geite des Uederziehers angebracht datte. Später verweiserten allerdings die Töchter, die die Kusiogen. Das Gericht hielt aber die Indern in Streit lagen, die Kusiogen. Das Gericht hielt aber die Indizien für so start, doß es den Rann zu ein em Ich und die Fran wegen Beibilse zu 2 Mon at en Gesängnis verweiste.

Kommunale Chronik

Bur Wohnungswirtschaft

veröffentlicht Bürgermeister Schnelber Karlsrube eine Dentich ein ist des Diskulfignenmalerigt zur Korgulsrube eine Dentiung. Der Abmangel an natwendigen Wohnungen bezister fich danoch in Karlsrube auf 2500, und ist durch den fast völligen Stillstund des Wohnungsbaues während des Krieges begründet, der auf Brund des natürlichen Bevöllerungszuwäches in Karlsrube die Reuerftellung von ischricht 500 Wohnungen erfordersich wacht. Dinzu tommt die übergröße Jahl der Chelchtliehungen nach dem Kriege, die im Krieden 1000, während des Krieges 950, nach dem Kriege die im Kriege der in Kriege d Seite bas anigaefuchende Rapital von bem Bau von Bobnungen abnoa, Co entipredien bie feit bem Rriege entftanbenen neuen Bob-mingen im gangen Reiche faum mehr als einem Drittel bes burch bie natürliche Entwidiung bebingten Reubebarfes. In Rarierube felbit ift es allerbings gegludt, ben natürlichen Reubebart an Wohnungen meniaftens einigermaßen an beden. Es entftanben insgesamt 1550 Wohnungen in Reubauten, 650 Einbauten neuer Wohnungen in alte Gebäube, außerdem 1100 Notwohnungen burch Abtrennung vorbanbenen Boburaumes: gulammen \$300 Wohnungen in 5 Jahren bei einem natürflichen Reubedarf von läbelich 500—600 Wohnungen. Der Gesammanfwand der Stadt für Wohnungsneubauten beträat rund 4 Millionen Goldmarf. Ihr Borfriedswert ist 11 Millionen, 3,2 Milonen des ftädtischen Aufwandes find Anlebensmittet, O.8 Millionen Bohnabenden. Bezüglich der möglichen Entwicklung in der nächtten Zukunst sein lich die Denkichzit, für die Steigerung der gesehlichen Miele die auf ungeführen nöbe der Friedensmiete mit dem Ziese ihrer ichtleklichen Uederleitung in die nättig kroto Miete ein. Sie dast serner die allmähliche Lockerung des Wiederschunes bis zur Wiedereinführung des freien Mietvertrages, sowie die Wiederberstellung der Kreizilalabeit und den Berucht auf behördliche Wohnungsraffenierung für erwinicht. Um eine allauhede Goldwiete, die unter den beutigen Umftänden leicht des 23-sache der Freiedensmiete erreichen könnte, au vermeiden, lei desbald für die nächste Zufunft auch noch die Körderung des Wohnungsbaues mit öffent-lichen Mitteln unerlählich.

Menderung der Gerichtseinteilung in Baben

lich II ber ich lug. Rerbei wurde ein des Weges kommender in der Berichten und dann kame nur der Ausschuft als erholen der Ausschuft als Staatsministerium der auf Grund des § 1 des badischen in her Verleubenden. Die Wageenindskein die der nurden der leiten des in Frage kelenne Verleuben der leiten des Ausgehalten als Kreinendering der Verleuben der Verleuben der leiten des Ausgehalten als Kreinendering der Verleuben der Verleuben der Leiten des Ausgehalten des Kreinendering vom in den Poder und Grundenderen Verleuben und Grundenderen Verleuben der Verleuben und Grundenderen Verleuben der Verleuben und Grundenderen Verleuben der Verleuben und der Verleuben der Verleuben der Verleuben und Grunden der Verleuben der Verleube

1. Ift die Bakan eine natürliche? 2. Dit der Gast ein licher Ersas? Die notikrliche Bolang enstieht z. B. dadurch, firan Leopold-Russe ihrerieits den Berurg mit dem Makanader nicht mehr erneuern will. Die zweite Frans lautet: It is Eledens ein Ersah sie dannerin? Diele Franse il leicht zu denningeren: Hanna eine Benockerin? Diele Franse il leicht zu denningeren: Hanna is das Urdie einer deutschen Heldit zu denningeren: Hanna eine Bedahramatische, dat die Singerin singt musikalisch gedilden and eine Bornehmbeit. Fran Sieders singt und spiest eine deutsche Bornehmbeit. Fran Sieders singt und spiest eine deutsche Gemeinder ihren die eine Berastlichen Sieglinden des 20. Jahrhunderts, noch weniger in indernationalen Sieglinden. Einen Barastessal zur Verständer ihren Sieglinden Gieglinden. Einen Barastessal, noch weniger internationalen Sieglinden. Einen Barastessal, noch weniger in für den 5. Allt nicht ausreicht, daden wir allmäblich innim. Kum tam die internationale Morgarethe; im Grunde nen. Rum tam die internationale Morgareibe; im Grunde in Beides gesallenes Mödchen! Die Sängerin, Kleinruffin Geburt, mar als solche au loben, aber fie sang ihre Partie in ihren Still und gab statt Gounods seltenem Bilde ober der Rachgeichnung nur den "topischen Fall", der fich überall Dir faben offo bie internationale Margarette . Man Berfichen, warum wir Sanna Siebers in Magnerrallen wie delb und Elso willkommen beihen, wird versehen, wenn wir Urteil über Mina Kartus (Arler) vorbehalten. Den "Erfah Schäffer" mühten wir m. E. gunächst in den "richtigen" Bartlen und seben, etwa als Rancy und Wignon, Stimmbilbum musikante. militalifche Ausarbeitung waren bei ben gedoppetten Gefahren Micha-Bartle burchaus lobenswert, auch bie Darftellung lieb ben. Die Stimme felbit bat bellen Soprantiann, dies "Timbre" nicht das gesuchte. Chento fteht es mit einer Mainger San-einer Aushilfe-Brunnbilde. Quife Genn bei m bat forglam in Stimmittel, ein Bergleich mit Fran Elle Bogt-Bauger entander Mittel — nicht geeigneten Rlangvolumens . . . Wit Ribetundenantus in Bemoort und gebieden, für das Dresdner Hoftbeater bat man Rautskap ernd an erkennen gab.

Seirchenmusikdirektor Arno Land band nun poachtooll interpretiert, eröffnete den Abend. Dann leigte eine Duverilre, ebenfalls von Bach, ein höcht reizootes Stüd für Streichorchester und Flöte geschrieben, ganz aus dem Charakier jener Zeit heraus empfunden und klanglesig gestatet, wodel die zerten vort gesponnenen Flötensmelodien abenechseisch hervortreven und klan vieder dem Gesamtstang einflügen. Dazwischen lang Fran Jane Freund den Gesamtstang einflügen. Dazwischen lang Fran Jane Freund den nicht die Aries "Es ist volldracht" aus der Iodannespassion. Die reise Kunst dieser beliedten Altstin bewöhrte kin wederum hier bereits Kunst dieser deieben Altstin bewöhrte kin wederum hier besonders in der Aries: "Bah mich wie Tränen" aus der Oper Aingstod von Kandel, dann vor allem in dem mit viel Innigste: und keiner Seufung der Klangsperte vorgetragenen Vorgo aus der Oper Kerres Seufung der Klangmerte vorgetragenen Dango aus der Oper Herres ebenfalls von Härdet. Da mon nach der Wiederbeledung Händels auch leine Werte bervorholt, is ichtob man die Beranflaltung mit ieinem Hedur-Kongert, und die Wiedergade dat gezeigt, miesiel Lebenwintenfisse in dieser Musik stadt und welch erbedende Wirtungen von ihr noch ingner auszugeben vermögen. Kapelineiller Singheimer, ber ziesbewufte und fleiftige Dirigent ber Stampgemeinde hob die einzelnen Beränderungen dieses helteren Themas mit mussensitätiger Schattierungstunft beraus und gab mit dem unabläffig gestrigerten Aufbau des irlumphat ausbröhnenden Allegres der gefannten Beranftaltung erhebenden Ausbang. H. Lz.

(Theaterrundichan. Georg Bollerthung Rufittragobie einer Aushilfe-Brünnbilde. Luife Senn bei im bai sorgsam von 1903 die Nordsatzeichen die Stimmlitet, ein Beraleich mit Frau Elie Bout-Gauger ents aber lebon wegen des sur die Brünnbilde – trad aller tonverstieben Berandbeater in Berlin gewirkt. Dem Kotibeateraelchman leber Beite entsprechen Ber des Beite entsprechen Ber des Beite entsprechen Ber des Beite entsprechen Ber des Beites beite bei hörte sie nicht auf, sieden des Freundes zu abenten. Mich einer Jahrzehnte bat seine menn beite seine Ber des Gelfings reiches Leben als leine Gattin tellen un die best beite bei hörte sie nicht auf, sieden des Freundes zu abenten. Einer Jahrzehnte bat seine Ber des Gelfings reiches Leben auf biefen. Trohdem sie die hörte sie nicht auf, sieden des Freundes zu abenten. Mich seiner Ber des Gelfings reiches Leben aus die beite seine Ber des Gelfings reiches Leben auf biefen. Trohdem sie die hörte sie nicht auf, sieden des Gelfings reiches Leben auf biefen. Dem Kotibeateraelchman sieden Ber des Gelfings reiches Leben des

und ber Rachtrieasiabre aurudaebliebene fünflierliche Leben ber Stadt neu zu erwecken. Es ist beabsichtigt, die fünflierliche Leitung bes Theaters einem Intendanten zu übertragen. — Der frübere Registur ber Berliner Reinbarde-Bühnen. Karl heinz Martin. ber jetit am Blener Raimund-Theater als Oberregiffenr mirft, plant die Schaffung einer "Freien Buhne" in Bien, in beren Rat-men er vor allem die Werte innger, aufftrebender öfterreichilcher und beutider Autoren gur Aufführung bringen will.

Runft und Wiffenschaft

@ Neues jur Ceffingforfdung. In ber füngften Sthung bes Braunichmeinilchen Geichichtovereins berichtete ber Bibliothefar ber Landesbibliothef au Bolfenbuttel, Dr Schneiber, über eine bisber menig belannte Areundin des Dichters. Erneftine Christine Reiste, deren Berbeltnis au Lestina aus wieder au facfundenen Briefen Lestings und seiner Preundin an ben gemeinsamen Preund Johann Arnold Ebert in Brauntdweig offenbor wird.

port vom Gonntag

Die Deutschlandfahrt

Im Schweeffurm ifingst der Walerfant — Die Schlimmite aller Mannheimer Jusphallflub 1908 — B. f. C. Nedaran 0:1 (0:1) Tauesstreden — Nur 40 Kabrer einartrossen — Die Enlicheidung
ist da

Bon unferm Sonberberichterftatter Steafrieb Doerichiaa." flief, 29. Febr.

Wer diese Etappe auf seiner Maschine beenbet hat, der hat ein sportliches fieldenstud vollbracht. Es aub bisber teine Lagestreche, welche die Westerwald- und Taunus-, weder die Raufe Mb-Onerstahrt, weber die Kahrt durch Thüringene Berge, nach die Etappe von Görlit dis Breslau, die sich an Schwieringens Berge, noch die Elopve non Görlit dis Breslau, die sich an Schwierlakeiten der Strachenstrede mit der beutigen messen konnte. Rahkalie Schweenege veilichte den Schweekturm den Deutschlandscheren ins Gesicht — die Wege wurden im An mit hoden Schweederrikaden überzogen — tieser von Stunde zu Stunde, unergründlich sies wurden auf dem Wege nach Kiel die weißen Rassen. Dazu sang der Nordweit ein egrstiges Lied, das drobend durch sturmgeveitsche Bäume piest und des sich mit dem Summen und Brummen der Motore zu seltsamen Konzert mischte.

Bas diese Ciappe aur disher allerschwersten werden ließ, war der Umstand, daß die Kahrer durch das toacianae Kömpten mit der ditteren Källe und den Schweeverwehungen, wit Glarteis und mit allen Tücken eines barten Pintere, ichon sehr zermürdt find. Kalt alle Kahrer klagen über Schwerzen in Armen und Beinen, über munde Kände und Küße. Manchen ist die Uebermüdung sichtlich anzumerken. Es arenzt aber auch and ich illebermüdung sichtliche, das dien Undelsen mutiger Männer dieber auch ans scher Unmögliche, das dien Undelsen mutiger Männer dieber ist Tage sang Tag für Tag, allem Undstehn mutiger Männer destrakt und eine Strede zurückgelegt hat, die der Entstrumg von Köln nach Roesau gleicht. Auch des Maschinenmaterial sie denfort in Anspruch genommen. Bedaraturen werden als dei fraspunktireier Revaraturent nur kückeig gusgeschiedt und awingen den Teilnehmer sodann unterwegs weiter au basteln, oder die Bohd die Sungeschiedt und awingen den Teilnehmer sodann unterwegs weiter au basteln, oder die Bohd die Ausgeschiedt und awingen den Teilnehmer sodann unterwegs weiter au basteln, oder die Bohd die Ausgeschiedt und den den Teilnehmer sodann unterwegs weiter au basteln, oder die Bohd die Robert from au benuhen.

Es war ein beresicher Wintersonniag, als beute früß 8,20 Uhr Oberitsommandierender der Deutschlandssährt, Oberinaenseur Josef, die Startssace senkte. In lanner Reihe avonn 85 Deutschlandssährer durch die schneebedeten Strafen Notiock, wa ise eine berusiche, austicke Aufrachten Lanner Reihe avonn. Mit Beginn der freien Landitrake aeiste der Kahrtaa seine besonderen Aufden: Schneedinume auer über der Kahrtaa seine besonderen Aufden: Schneedinume auer über der Strafe, die den Kahrern das Kortsommen völlig seuer machten. Wenn wir mit unserm Bressendan des Nariopina-Konzerns durch solche Schneedinume hindurch sausten, sprübte eine Eikkrimotte aus seinem Halverichnes auf, die am Spriigklicher wie Weerwosser aus zu seinem Bulverschane auf, die am Spriigklicher wie Weerwosser aus zu serbarft und uns im Ru zu Schneedindern machte. Dazu der Berfall der Landstruken, der auf der Streife die zu nachteinschen Arenze im mediendurunken besonders unangenehm in Erscheinung traf.

Tief im Schnee sac rinasumber das medlenburgsiche Land. Städte und Dörser präsentierten sich zu Ehren der Deutschlandsabrer im Massenschanus. Besatzlichen der Continental-Reisen, und des Aariuvina-Konzerns wiesen den Best. So war bitter talt, und nehrsisch börten wir von Kadrern die wir überholten. Kuruse von erfrorenen Känden oder anderen Kälteidmerzen. Bedauernswert, wer eine Banne datte. Mit den frostlahmen ständen war die Neumontage z. B. einen Reisens so aut wie ausseichtossen. Mehrsch deseuneten mir kadrern. Lastautos oder solchen, die ihre Massaine schieden. Die Lastauto oder Eisendahn schren, werden natürsch mit Etraspursten vönalisiert. Einige sind schon etwas apasibild verworden, sie geden die Ctappe auf und dennuten die Elsendo- die Kiel. Den Einaun nach Kötn aber, die sehne Etappe, die wollen sie alle mitmocken.

nach Köln aber, die leine Etapps, die mollen sie alle nitmochen.

Alls wir Lisbert erreichen, hat sich die Sanne sängst hinter dem
grangstden Schneegewähl verzogen. Geich dorauf dichtes Findens
geriesel. Ein poor Rinuten später eistalter Bind. Die Straßen
numer geundioser ab siesen liesen Reulchnees. Wie sinden wanch
mutsiesen Fahrer am Straßenrand. Wie sahren ein poor Kisometer
diemer dem Bieteselesber Spisser her der sein herto-Rad mit artistischer
Tommer dem Bieteselesber Spisser her der sein herto-Rad mit artistischer
Kölner Bachber siemsich erschöfte steuert. Dann sinden mit den
Kölner Bachber siemsich erschöfte steuert. Dann sinden des
kölner Bachber siemsich erschöfte steuert. Dann sinden der
Kölner Bachber siemsich erschöfte siegen. Er scheint ausgeben zu mollen.
Dann wieder beodochten wir das willensparte Durchtämpsen des
strüßeren rheinsichen Straßenmessen. Ers siedmann monstere einen
Dreu und ruft und sein Anstehen über das Wetter zu. Kart Lenich
der jucht mit seinem siehen Rede-Rad Kiel zu erreichen, solle es
mas es wolle, um moegen in seine Batershobt Reumsinster als
Straßpuntisseier mit einzuschren. Der Regedssiahter Sielzer und
der Dissedorfer Kosendaum (B. M. B.) sahren ein Stück in einem
der Dissedorfer Rosendaum (B. M. B.) sahren ein Stück in einem
der Dissedorfer Rosendaum (B. M. B.) sahren ein Stück in einen
der Dissedorfer Rosendaum (B. M. B.) sahren ein Stück in einen
der Dissedorfer Rosendaum (B. M. B.) sahren ein Stück in einen
der Segleitwogen, wodurch ihre Gesanntsossensten und ertennen
soft, überhoten, wir Paul Roggenbuck. Er sit einer berjenigen, die
auch die schoerigste Stwalson mit einem Bis und spunder überwinden.

Tie unseres Dresiewagens Scheinwerter ichen des blauktwarzes

moch 10 Ailometer die Kiel sind, sind wir bereit, ihn im Bichte unserer Scheinwerfer vor unserem Wogen einberschren zu lossen. Welch schwieriges Untersangen! hin und bergeworfen mied er von einer Straßenseite zur anderen, — stürzt, sieht wieder auf, kaust sopssider dinein in den tiesen Schwee — sein D. A. Ab. Nod auf ihn — wir wosen ihn gerade unter der Maschine berporzieben, da ist er schwen wieder auf dem Sattel und ichnurt so rasch davon, wie's eden dei beier Schweestraße geht.

Den sicheen, die als Erste Kiel erreicht hatten, war ein seier-licher Empfung bereitet worden. Der Chei der Komiralität, der Vrössbent und viele andere prominente Versänlicheiten waren der Kolanne entgegengeschren die Broeh und degrüßten der Deurschlendschrer ind Oderseitung dei deren Eintressen. In Kiel was des Hundeweiters viel reges Sportinteresse. In Kiel was des Hundeweiters viel reges Sportinteresse. Eine Marinetapelle zum Emplang aufgestellt. Ehrenpforten und Gutrianden. Abends ein gemüßliches Bestammersein von sieheren und Vertresern der Kieler Behörhen, der Verlischehörden, der Kieler Sportinteresset. Reden, aus denn hervortlang, wie sehr gerade Schleswig-Holstein mit seinen Gölten vom Khein mitempfindet angesiebts des dinischen Dranges nach Siden.

Rur 40 sieben botten bis 18% Uhr obends das Ziel erreicht. Das ist der größte, disher je zu verzeichnen geweisene Liuskall. Das dedbeutet, das mehr als die Hälfbe der in Rastod gestarteten Sehrer insolae des Schneesturms und der gewaltigen Schneedermehrungen die Logesstreete niche durchgestellen dat; das debeutet aber andererseits auch die Entscheidung der Deutschlandsahrt. Durch diesen unserwartet großen Liuskall ist das seld so weit gesichtet, daß es nur noch sehr mander gleichdewertete Fabrer gibt. Und hat mander auch unurvdientes Pech gehabt. — im allgemeinen scheinen doch die unsentwegesian Fabrer auf den ausdauerndsen Nasschienen die Strafspunktireien.

Aingesichts dieser unendlichen Schwlerigkeiten der Strede sei des sanders der Reinkrafträder gedacht, denen eigentlich der Hauptruhm dieses Großkampinges gedührt Venn mährend in den Miltagestunden die Großkampinges gedührt Venn mährend in den Miltagestunden die Großkampinges gedührt denn mährend in den Miltagestunden nach sowie der Kreinden im Rief diesen, mar den Wieter nach sowie und die Großendelchenheit letblich. Als aber ein paar Stunden später die Kreinden ihr Logespensum in der ihnen vorgescheiehener Durchschnittszelt dewöhligten, blies Boreas aus voller Reibe und meterhoch son der Schwe auf den holsteinischen Staßen. Arahdem will die Oderleitung morden die Tagesstrecke Ries-Hamburg-Bremen absolieberen lassen. Arahdem der anderen de forweienen Fahrer sich morden Samstag, wieder multa dem Starier zur vierleiten Lagesochte stellen werden. Sieber stadischer Kiesen Ausstag wierleiten Lagesochte stellen werden. Sieber stadischer Willen verlangen und hogswertiges Maschineumalerso. und hadwertiges Maldinenmaterial.

Die sonntägigen guffball-Spiele

Das entickeidende Treisen in der Kreistiga batie ca. 2000 Ausichauer auf den Lindenkof nesockt. Die schlechten Bodenverkältnisse waren für den schweren Kannel nicht auftige. Wenn es auch von vornderein für war, daß es diesnich hart auf dart aeben würde, so wurden die Auschauer dennoch enträuscht, denn was gestern von den deiden Weisterschaltsanmärtern der Kreistiga geboten wurde, hatte mit Sport nichts wehr zu tim, es war daad nach den Buntten in übelster Korm. Es war ein traiser Unterschled zwischen dem Meisterlauss, der sich am Sonntag auf dem Woldhof abgespielt date und diesen Areisen, doch wurde botumentiert, doch auch im Kampsie um die Buntse alle Keinbeiten und Schönbeiten des Kusballivieses zutäge treien können. Dier soh man nur dinden Agoismus und Bereinsfangtismus und nan datte nicht das Gefühl, des dies 22 Sporfsetente um die Palme des Sieges fümpsten, sondern zwei seindiche Rannschaften waren beitrebt, einer den andern sampfunsählig zu machen.

Mannschaften waren bestrebt, einer den andern samplunidhia zu machen.

Die Bunkte errangen schließlich die Recarauer, die es nach den disder gegeieten Leistungen awar verdient batten, aber keineswegs nach dem gestrigen Spielversauf. 1908 war die deslere Est und hänte bei auten Bodenverdältnissen und ohne den jodter beschriedenen Amischenfall wohl den Sien davon getragen. Dem Schiederichter, Herrn Be na Stuttvart, stellten sich delbe Mannschaften in dester Aufstellung. 1908: Spahr, Wieland Ga. Wieland Bb. Krug, Edesbiut Ebniger: Jost. Dosand, Bachmann, Meisner, Altenann: Ne da a au mitt Brucker. Dern. Broke, Kren, Sakt, Reinemuth, Spiegel, Kintensang. Urnold, Koiser. Os übernahm mit dem Anspied die Ossenstiana. Urnold, Koiser. Os übernahm mit dem Anspied die Ossenstian under der Anneniturm ließ die auten Kianten des Kecktsaußen under währt. Reckarau sam erst allmöblich in Schwang und ichaft dereits in der Anneniturm ließ die auten Kianten des Kecktsaußen under währt. Keckarau sam erst allmöblich in Schwang und ichaft dereits in der 5. Minute das einzige Tor des Zages.

Es war eine prachivolle Leistung von Zellseber. Im weisteren Bertause des Indas in der Schwang und in der 35. Minute dasse der nach lich die Wage, doch ichari und immer ichafter murde der Kamps. Auf delben Selten sonnte man sich nicht deberrichen und in der 35. Minute dasse Dosand mit Dern einen ungläcklichen Rusammenpreck, lodand iehterer mit einem Schienbeindruche vom Mabe getragen wurde. Dosand triffit dei diesem Amischerfall seine Schuh, aber mit der Schönheit des Nampses war es dahin. Beide Mannschaften waren der Mach dem Weckter und es wur Bause.

Rach dem Wecktel datten delbe Mannschaften umgestellt: Recarau dies es war nur noch eine pfanischen Anhensen der Kallenber unter Schlieber unter den den Bause.

für Rectarau einst es zur Baufe.

Rach dem Wecksel batten beide Mannschaften umgestellt; Reckarau batte Zeilbelder zurückaezogen. Os bien Weistand Die balderechts kürmen, wöhrend Bachmann den Mittelläuferwoften und Edeldint den linken Berteibigervollen einnahmt. Die fetzten 45 Minuten brachten eine erdrückende Nedercausekeit der Platkberren; Reckarau verlegte lich aänulich auf die Berteidkauna und die Lindenredie Tommten die geschen Mauern durchbrechen. Die besten Chancen wurden ins Aus aeschollen. Dosand des den den kannen einzuseken und so bied es dei dem koappen Siege der Reckarduser. In Anderen und so bied es dei dem koappen Siege der Reckarduser. In Anderen der Umitände erübriat ich eine Kritit der Wannschaft, nur die beiden Lormächter verdienen bervorgeboden zu werden, sie waren wirflich allereriter Rasse. Mit der Beitung konnte man im alloemeinen zustrieden sein, doch scheute Kerr Benz fichilich vor Herausskellung zurück. Es hätte bei dem schaften Rampse nichts gestabedet, wenn der eine oder andere Nebeläkter fich die Sache von außen hätte ansehen mössen.

Weitere Ergebniffe: Rreitlige.

Sorwäris Mannheim — B. f. R. Heibelberg 3:8 Germania Friedrichsfeld — Spielog, Plankfischt 1:5 07 Mannheim — 98 Schweizingen 4:0 Fußde, Spence — Union Mundenheim 5:4 Eintracht Stutigart — B. f. B. Stutigart 1:2 Nheinheisen — Saar — Bagern 0:2

Stilotelpleie:

Duleburg - München 1:0 Duffelborf - Manden 2:4.

Boxes

Wie Breitenkräter geschiegen wurde.

Um 7 Uhr ertonte am Freitag abend im Sportpalast der erste Gongläsig, aber die deiden einleitenden Aressen — es toaren Ausschwingslämpse um die Deutsche Leichtge wicht zweisiterschappsenzahlen weise Names Ander auf den großen Kamps des Abends, auf die Borjäwergewichtsmeisterschaft, warteie. Ge dozien Auf die Borjämburg (123) gegen Ersfeld (123). Runge und Kusel siegten nach Hunsten, und viesleicht ist Eussel dersenige, der mit dem Berietdiger des Aitels. Richard Kaujols, in den King geben wird.

Mis unseres Bressenvogens Scheinwerser schon des blauschmarze für sidereilliche Spannung, als dann der Sprecher Deing Sarnots die einer Ortschaft. Er kingt derschöft, sein lächt zu haben. Webel's nur voch 10 Nivometer die kief sind sied ju haben. Webel's nur vierte. Breitensträter brachte 103 Brund in den King. Somson 102.

Der Schlinftampf bes Abends, den der anstralische Schwertswichtsmeister Coof (164) gegen den Italiener Ginseppe Spalla
(165) austrug, fand nach dem Meisterschoftdreessen bei den
schwerte nicht die Burdigung, die er eigentlich verdiente. Die
bestere Schwerzgewicht als Coof bat in Deutschland bisher nich
nicht gebogt. Der Australier brauchte nicht allzusehr aus he
nicht gebogt. der Australier bein ganges Inventar an dieben und
berauszugeben. ichlug aber sein ganges Inventar an dieben und
machte seinen Gegwer, Kändig am Rann bleibend, allmidied
mürbe. In der sockien Kunde beendele ein surchtbarrer Ragenieb
das ungleiche Aressen.

das ungleiche Areffen.

Len Dom internationalen Barfport. Der Borweltmeister Jak Dem pfen traf im Memphis (116A.) auf den Schwervsemicklik Duch Siefert. Bereits 45 Setunden nach Beginn des Kamples muste sich Siefert, der ein Kinggewicht von über 200 Pfund aufömeisen docke, auf einen kaget von Schägen auszählen lasse meisen docke, auf einen kaget von Schägen auszählen lasse meisen docke, auf einen kaget von Schägen auszählen lasse mit den Verfenzeite sich der Aufter der Verfenzeite für hin gut der keidigen docken. Diefer, der im Oktober vorigen Iahres eines Kundigen deben. Diefer, der im Oktober vorigen Iahres eines Kundigen die Punktensschehung gegen Tigue erhielt, verlat fürsich in einem 6 Kundensampt in Bussalo gegen Stattern, seine Kussikan ind als feineswegs aunstig, — George Carpentier sind als einen Kundensampt in die geben einen Kampt um die Weldmäßte Kusgade nach längerer Bause einen Kampt um die Weldmäßte Kusgade nach längerer Bause einen Kampt um die Weldmäßte Kusgade nach längerer Bause einen glänzenden Reine Gene Tunnen vor sich. Behterer dat einen glänzenden Reine aufguweisen. Bon 46 Künnplen gewonn er 20 durch K. D., 14 mid Kunkten während 10 .no decision waren umd nur einmein keiner nach Kunkten und zwar gegen Harrn Ernen Spalia zufannsche er nach Kunsten und zwar gegen Kurrn Ernen Spalia zufannsche ernen Harris und kunnen gegen Harrn Ernen Spalia zufannsche ernen Harris und kunnen State und gegen Iahr Ernen Spalia zufannsche ernen Kunkten und zwar gegen Harrn Ernen Spalia zu fähren ernen Genen Farrn Bills, evel, auch gegen Iah Dempfen zu tännen gegen Harrn Ernen is Ernen zu kannen gegen Karrn Wille, beabsichtigt Anjung April wieder nach Kordmerika zu könnten gegen Karrn Ernen der Dempfen zu könnten werden.

Dintersport

Berlängerung der Teiderger Bodsleigibahn, Rach den eine gezeichneten Ergebnissen, die die Bildung einer Arbeitsgemeinkeit zwischen dem Bodslub Schwarzvoold in Triderg und dem Bodslub Inderend der Dauer vom zwei Jahren nur de dabt haben, läst die deteiligten Klubs einem Ausbau der Triderschadt nüber treien. Der Klan einer Berlängerung der Talls auf 1500 Meter erscheint unter den stadilisierten Berdätnissen, wir sie seht haben, nicht ummöglich, wenn auch natürsich mit etwislichen Kosten vertrührt, da bei den zu lestenden Arbeiten en sie siedlich ich dere gestellt und fiels des der Terein handelt. Ge wird sich dewieriges mit Bald und fiels des der Terein dandelt. Ge wird sied dewieriges mit Bald und fiels des der Terein dandelt. Ge wird ich dadei zunächst um eine Bervängerung um 100 Meter dreib. Des weiteren wird an die Schaftung eines Aufzuges, damit der kehrenden der Aufzuge der Schützen durch Pferde megstält, gedacht wei den müssen. Winterfport

Die Preistelger von holmenfollen. Bon ber hoben bert Achen Gestinnung der Rormeger legt non neuem die Preistelschaften Achinenfollen-Kirennen beredtes Zeugnis ab. Den der deutschen Teilnehmern Kaller-Kirennen beredtes Zeugnis ab. Den der deutschen Teilnehmern Kaller-Kirennen Gegenfinden Reuner, die schon wöhrend der Springerennen Gegenstand gebaster Ovationen woren, erhielten für ihre gunen Springer auf Grinnerungspreise, die schen unter dem Independent der Grinnerungspreise, die schen unter dem Aubei der Bevöllerund gebändigt wurden. Die Refuldate im Generaltiassement seden der Stifdnig Thoriets Haugh nicht an der Spitze, der zwar die der Stifdnig Thoriets Haugh nicht an der Spitze, der zwar die der Springen sin alle debaupten kunte. Der tormbinierte Bauf (17 Kilometer auf Springen) gewann Groettum abraate die Ersten und Haugh der weiten Breis, wöhrend der Dunnenpelle ersten und Haugh der weiten Breis, wöhrend der Dunnenpelle ein reines Springen, 3. Thulbn Thams zusiel.

Mene Refordielftungen im Schwinnen. Die belden betom ien Schwinner Weißmüller (Amerika) und Arne Bots ist Gedweden) hellten in den lehten Tagen bedeutende Refordireitschaft. Welhnüller schwomm in Wioni 100 Meier im ireien sich der nauen sabelhaften Weltreford geit von 67.4 Setzend Trend Arne Borg in Melbourne ansählich der austrassischen Meller ich fichaft über 440 Jords die Zeil von 6:14.4 herausbrochte. Schwimmen .

Badfport

Das 12. Berliner Sechstagerennen All gestichert. Es gaset in ber Zeit vom 6.—12. März auf der Kaiferdammbahn worden, und Bisher sind vier ausländische Mannichalten verpstichter worden, und zuwen die Italiener Ofivert-Ionani, die Limitalien Baurence—Lansor, sowie die Hollonder Bau zeit Westops und Storm—Bietemoten. Radfpoet

Allgemeines

LIEFERN

IN BUCHDRUCK- ODER STEINDRUCKAUSFUHRUNG

RUCKSACHEN

FUR HANDEL, INDUSTRIE UND GEWERBE

> DRUCKERE DR. HAAS

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Das deutsche Eigentum in England

Vom Bund der Auslandsdeutschen wird uns mitgeteilt: Die Debatte, die Ende vergangenen Jahres im englischen Oberhaus über die Behandlung des deutschen Eigentums dattfand, und in der insbesondere eine Erweiterung der Refugnisse des Committee des Lord Yustice Younger gefordert Wurde, hat jetzt in nouen Richtlinien über die Möglichkeit Freigabe deutschen Eigentums ihren Niederschlag geunden, die von dem Committee vorgeschlagen und vom Board of Trade gebilligt worden sind. Bisher bestand mir die Möglichkeit der Freigebe auf Empfehlung des Committee's his zum Werte von 2000 Pfund für Deutsche, an wieder in England ansassig sind, und his zum Werte Von 500 Pfund für Deutsche, die früher in England ansässig Faren, in beiden Fällen aber nur bei nachgewiesenes hesunderer Notlage. Auch die neuen Richtlinien andern Ethis am Charakter des Committee, das neuerdings Lord Sinnesburgh's Committee bezeichnet wird, als eines beratenen Ausschusses, der auf Grund eines Antrages die Lage Einzelfalles pruft und dem Public Truslee die Frei-The empfiehlt. Weder aus den Richtlinien, noch aus der aupfehlung des Committee erwächst dem Sequestrierten Anspruch auf die Freigabe, die stels dem Ermessen Public Trustee überlassen bleibt. Von grundsätzlicher Bedeutung sind jedoch die neuen Bestimmungen der Richthien, dan die Freigabe nicht auf Sequestrierte beschränkt A die sich nachweislich in besonderer Notlage befinden, and dan sie dem Werte nach unbeschränkt ist, soweit licht ausnahmsweise im einzelnen eine Höchstgrenze vorsouthern int.

Nach wie vor bleiben Sequestrierte ausgeschlossen, the niemals in England wohnhaft waren, and die Falle, in barn nach Abschluß der Liquidation der Liquidationswith bereits verwendet oder dem Reiche auf Wiedergutachungskonto gutgebracht worden ist. Nicht in Betracht tommen ferner Guthaben bei der Postsparkasse (Postoffice Vings-Bank), die im Ausgleichsverfahren einzuziehen sind. lesondere Bevorzugung sollen mit Rücksicht auf die chwierigkeit der Liquidation Lebensrenten und "reveronery interests" finden.

Im einzelnen unterscheiden die neuen Richtlinien fol-Wade Fälle der Freigabe-Möglichkeit;

1. Antragsteller britischer Abstammung.

a) Unbeschränkte Freigabe für Antragsteller britischer thurt, die in England ansässig sind, einschließlich britisch Shorener Frauen, die durch Heirat nach dem 19, Juli 1919 helehsangehörige geworden sind.

b) Für britisch geborene und durch Heirnt Reichs-Schürige gewordene Frauen, die nicht in England wohnalt sind, Beschränkung der Kapitalfreigabe auf 5000 Lstrl.; beschränkte Freigabe hinsichtlich des Einkommens aus chlagnahmtem Kapital.

2 Für Antragsteller, die vor dem Kriege in England busing waren und mit englischer Erlaubnis dort wieder chesitz haben, unbeschränkte Freigabe, wenn das ommittee zu der Auffassung gelangt, daß die Vorausthangen für eine Naturallsierung in England gegeben sind. Reichsangehörige Antragsteller, die nach britischem alangehörigkeitsrecht als britische Untertanen gelten appelte Stuatsangehörigkeit).

a) Bei Wohnsitz in britischem Gebiet unbeschränkte

Inigabe.

b) bei Wohnsitz außerhalb des britischen Gebiets beschränkte Freigabe, wenn der Vater von Geburt the Untertan war, oder wenn noch Ansicht des minittees die Sympathien und Interessen des Sequestrierslets vorwiegend britische waren.

n allen übrigen Fällen bei unchgewiesener Behigkeit Freigabe des Kapitals bis zu 500 Pfund,

Ansprüche aus Schenkungen und von Todes wegen. 5) Für Personen ausschließlich britischer Nationalität eschränkte Freigabe bei Ansprüchen aus vor dem Januar 1929 von einem Reichsangehörigen errichteten stament oder gesetzlichen Erbansprüchen nach einem tehangehörigen.

b) Bei Ansprüchen aus letztwilliger Verfügung oder rieller Schenkung (settlement) eines Briten oder einer Großbritannien ansässigen Person nur in Fällen beoderer Bedürftigkeit bis zu 500 Latri. Kapital; unchränkt hinsichtlich des Einkommens aus beschlagnahm-Rapital.

5) Besteht das beschlagnahmte Eigentum aus Ver-Besteht das beschiagnannes in England gechico Ersparnissen aus dem Verdienst, Freigabe bis zu on Plund im Falle der Bedürftigkeit.

Da die Sitzungen des Committees wieder nufgenommen orden sind können Freigabe-Antrage im Rahmen Oben wiedergegebenen Bestimmungen dem Public Bestimmungen dem Public eingereicht werden. Es empfiehlt sich, die Andie bis apatestens 1. August 1924 gestellt münsen, in Zweifelsfällen durch die Zentrale des der Auslandsdeutschen E. V., Berlin C. 2, Klosterthe 75, zu leiten, der bereit ist, die Sequestrierten im spelfalle su beraten.

Zusammengeben der Hypothekenbanken. Zwischen den haken Gemeinschaftsgruppe deutscher Hypothekenbanken und den in der Arbeitsgemein-

schaft süddeutscher Hypothekenbanken ver-einigten 13 Banken ist ein freundschaftliches Abkommen geschlossen worden, das ohne vertragliche Bindung ein Zu-sammengehen beider Gruppen gewährleistet. Die Gruppe der Preußischen Central-Boden-Credit A.-G. hat sich aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entschließen können, dem Abkommen beizstreten. Sie ist der Ansicht, daß ein Anlaß zur Kartellbildung nicht vorhanden ist. Durch den Zu-sammenschluß würden die auf Verbilligung der Grundkredite abzielenden Bestrebungen durch Ausschaltung der Konkurrenz unterdrückt.

* Noticidende Türkenkoupons. Die am 1. Marz 1924 fälligen Zinsscheine der 4 proz. türkischen Anleihe von 1905 (Tedihizat-Askérié) und der 4 proz. türkischen Bagdad-Anleihe Serie I müssen zunächst unbezahlt bleiben, da Einlösungsmittel hierfür seitens der türkischen Begierung bisber nicht angeschafft worden sind und mit deren Eingang bis zur Fälligkeit nicht mehr gerechnet werden kann.

* Internationaler Mittelstandskongreff. Die internationule Mittelstandsunion hat beschlossen, für die Zeit vom 2. bis 4. September 1924 nach Bern einen ersten Inter-nationalen Mittelstandskongreß einzuberufen.

* Zum Ende der Darlehnskassen. In den nachsten Wochen werden die Darlehnskassen abgebaut werden und verschwinden damit vollkommen von der Bibiffäche. Zurzeit sind etwa noch 9 bis 10 Millionen Goldmark seitens der Darlehnskassen bei einem Zinssatz von 12 Prozent auf Faustpfänder ausgelichen. Diese Darlehen sind meist schon in der allernächsten Zeit fällig und dürften auch größtenteils dann zur Rückzahlung gelangen. Falls Darlehnsnehmer eine weitere Verlängerung ihrer Kredite wünseben, wird die Reichsbank, soweit dies ihr nach den für sie bestehenden Verschriften mischlich ist aus die Stelle der Darlehnskessen. Vorschriften möglich ist, an die Stelle der Darlehuskasse treten und eine Prolongation der Kredite vornehmen. Im übrigen wird seitens der Hauptverwaltung der Darlehns-kassen den Schuldnern gegenüber weitestgehendes Ent-gegenkommen gezeigt werden, da volles Verständnis dafür besteht, daß die gewährten Darlehen in den meisten Fällen zur Erhöhung der Produktion verwendet worden sind und die Bestehtung der Darlehen und den meisten Fällen die Rückzahlung der Darlehen oft nur aus den Ueber-schüssen der Produktion möglich ist. Eine Gewährung von neuen Darlehen erfolgt aber nicht mehr. Zur endgültigen Erledigung aller sich aus den Darlehen noch ergebenden Geschäftsvorfälle wird seitens der Hauptverwaltung eine Abwicklungsstelle eingerichtet werden. — Der Abbau der Darlehnskassen ist ein weiterer Schritt zur Erreichung des Endziels, die Reichsbank von der Reichsfinanzverwaltung

* Zulässigkeit des Haftungsausschlusses für Verschen von Bankangestellten. Zu obiger Frage hat die 25. Kammer für Handelssuchen des Landgerichts I in Berlin eine bemerkenswerte Eutscheidung gefällt (Aktenzeichen 87 0 90123, Urteil vom 25. Januar 1924). Eine sächsische Firma hatte die Reichsbank nuf Ersatz eines Geldentwertungsschadens in Anspruch genommen, den sie dudurch erlitten hatte, daß ein von ihr einer Berliner Lieferantin in Zahlung gegebener, von einer sächsischen Reichsbanknebenstelle bestätigter Scheck von der Reichsbankhauptstelle in Berlin am Vorlegungstage nicht eingelöst wurde, weil die Reichsbunk-nebenstelle verschentlich unterlassen hatte, der Betätigung den Trockenstempel vorschriftsmåßig beizufügen. Das Land ericht hat die Schadenersatzfrage abgewiesen, weil die Haftung für das Verschulden des Angestellten der Reichs-banknebenstelle sowohl durch den Anschlag in deren Bank-gebäude als auch durch die Veröffentlichung in den dafür bestimmten Blättern ausgeschlossen war. Dieser Ausschlaß war nicht sittenwidrig, wenn man auch schon eine monopol-artige Stellung der Reichsbank als erwiesen ansehen wollte; denn auch dann käme nur der Ausschluft der Haftung für ein Verschulden der leitenden Angestellten als sitten-widrig in Frage, nicht aber für das in Frage stehende Versehen des mit der Verstempelang beauftragten untergeord-neten Angestellten (vgl. Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen Bd. 102 Seite 30, Bd. 103 Seite 82).

* Wiedereinführung fester Auftragspreise in der Baumwollwarenausrüstungsindustrie. Der Verband der deutschen Verediungsanstalten für baumwollene Gewebe Leipzig hat aut Textii-Woche mit Wirkung vom 1. März ab wieder wie laut Textil-Woche mit Wirkung vom 1. März ab wieder wie früher seste Austragspreise eingesührt, die sowohl bei einer Steigerung, wie bei einem Rückgang der Preise bei Ablieserung bindend aind. Im übrigen gelten diesenigen allgemeinen Verbandsbedingungen, die am Rechnungsdatum in Krast sind. Hinsichtlich der Zahlungsbedingungen gelten nach den Richtlinien des Reichsverbandes der deutschen Industrie die zur Zeit der Zahlung in Krast besindlichen Konditionen. Als Normallieserzeiten gelten nach dem vom Verband seitgesetzten durchschnittlichen Beschäftigungsgrad der Verbandsmitglieder für Bleich- und Farbwaren 30 Werktage. Bei Ueberschreitung der Abstigungsgrad der Verbandsmitglieder sier Bleich- und Farbwaren 30 Werktage. Bei Ueberschreitung der tage, für pruckware 50 Werktage. Bei Ueberschreitung der Normal- oder der anderweit vereinbarten Lieferzeit um

mehr als 12 Werktage kann der Kunde den Preis am Tage der Lieferung beanspruchen.

Neue Bestimmung für den Paketversand nach dem Saargebiet. Die französische Zollverwaltung hat neuerdings die Vorschrift erlassen, daß für die Einfuhr von Paketen nach dem Saargebiet ein vom Eine und Ausfuhramt in Saargebiet. nach dem Saargebiet ein vom Ein- und Ausfuhramt in Saarnach dem Saargebiet ein vom Ein- und Ausfuhramt in Saarhrücken auszufertigender Bestimmungsauswels vorgelegt
wird. Dieser Auswels ist vom Empfänger im Saargebiet zu
beschaffen und von ihm dem Postamt Saarbrücken 2 so
zeitig zu übermitteln, daß er beim Eintreffen der Sendung
in Saarbrücken zur Stelle ist. Die Absender nüssen also
vorher mit dem Empfänger diesbezäglich in Verbindung
treten. Für Paketsendungen ans den besetzten deutschen
Gebieten nach dem Saargebiet ist außer den sonstigen Begleitpapieren noch eine Ausfuhrgenehmigung (Licence) der
Paketkarte beizufügen, für die die Zollgebühr bei Beantragung bezahlt werden muß.

gung bezahlt werden muß.

Braunkohlen-Abend. Während der Leipziger Meßwoche wird in Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr. im Lesessaal der Leipziger Handelskammer Prof. Hermann Franke von der Technischen Hochschule in Hannover über Pranke von der Technischen Hochschule in Hannover über "Die wirtschaftliche Verwendung der Braunkohle" sprechen. An den Vortrag wird sich eine Aussprache anschließen, die um so mehr Interesse verspricht, als erste Fachleute sich über Probleme äußern werden, die für das deutsche Wirtschaftsleben von größter Bedeutung sind, z. B. über den Ersatz der Steinkohle durch Braunkohle usw.

* Stock n. Co., Spiralbobrer-, Werkzeug- und Maschinenlabrik A.-G., Berlin-Marienfelde. Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 26. März da. Js. einzuherufenden G.-V. vorzuschlagen, von der Verleitung einer Dividende Abstand zu nehmen und den erzielten Reingewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Mannheimer Handelsregister

Einträge zum Handelsregister A: Rheinische Porzellanfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Mannhelm: Felix Kautz ist als Geschäfts-

Badische Papferindustrie mit beschränkter Haftung' in Mannheim: Alexander Kann ist als Geschäftsführer aus-geschieden. Herbert Kann in Mannheim ist als Geschäfts-führer bestellt. Die Prokura des Herbert Kann ist er-

Lintrage zum Handelsregister b: 0 "Johann Sody" in Mannheim, Das Geschäft samt Firma ist durch Erhfolge auf Kaufmann Johann Sody Witwe, Katharina geb. Meichard, Mannheim übergegangen, welche es unter der bisherigen Firma weiterführt.

"Rosa Armbruster" in Mannheim. Der Geschäftszweig ist jetzt: Kleinhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln. "Bouquet & Ehlers" in Mannheim. Gustav August Leussler, Mannheim ist als Gesamtprokurist derart bestellt, er gemeinsam mit einem andern Gesamtprokuristen die Firma zu zeichnen berechtigt ist.

Waren und Märkte

Pfälzische Häuteauktion. Auf der zweiten Pfälzischen Häuteauktion in Ludwigshafen um 26. Februar, auf der die Verwertungen Ludwigshafen, Frankenthal, Grünstadt-Dürkheim, Germersheim, Kandel. Landau, Neustadt, Pirmasens und Speyer versteigerten, erzielten je nach Gewicht (Gold-Piennig per Pfund): Kübe o. K. 80-87 (gegen 00-80 auf der Vorauktion). Bullen o. K. 66-67 (78.50-90). Ochsen o. K. 75-96 (70.50-80). Rinder 87-102,25 (78-96), norddeutsche Ochsen, Kübe, Rinder 73 (66.50). Kalbfelle 192-201.50 (160), norddeutsche 165 (150), Schatfelle, wollig 75,50 (63), Bloben 47,50 (35).

* Metalle. (Bericht der Deutschen Metallhandel A.-G.)

Schatfelle, wollig 75,50 (63), Blößen 47,50 (35).

* Metalle. (Bericht der Deutschen Metallhandel A.-G.)
Berlin-Oberschöneweide, 29. Feb. Die zu Anfang
der Woche einsetzende feste Stimmung am Weltmeiallmarkt
machte sich im Laufe der Berichtswoche weiterhin bemerkhar. Besonders die Blei-Preise zogen stark an. was zum
Teil auf den Bedarf bzw. auf den Ausfall der südamerikanischen Blei-Produktion (Mexiko-Biel) zurückzuführen ist.
Auch Kupfer, das Ende der vorigen Weche eine leichte Abschwächung erlift, konnte sich im Laufe der Woche wieder
erholen. Ebenso zeigt Zink und Zinn weitere Befestigung.
Mit einer wesentlichen Abschwächung ist in den nächsten
Tagen wohl knum zu rechnen. Die Knappheit von Altmetallen ist für einzelne Altmetalle noch vorhanden, jedech
kommen besonders im Kupfer wieder einzelne Posten in den kommen besonders im Kupfer wieder einzelne Posten in den Markt. Von Seiten des Konsums wurden auch hierin, sowie in Neumetallen, zum Teil größere Posten hereingenommen.

* Proger Flachshörse. Auf der um 26. Februar abgehaltenen Prager Flachsborse war laut Konfektioner die Ten-denz bei großer Nachfrage fest. Es ist wenig Ware vor-handen und die Vorrüte werden auf etwa 25 Prozent ge-schätzt. Die Notierungen für Brechflachs sind unverändert, I. Kl. 1100—1400, II. Kl. 900—1100, III. Kl. 600—900 Tschechokronen per 100 kg.

Schiffahrt

Damplerbewegungen des Norddeutschen Lleyd Bremen
Bremen-New York: D. America am 24. 2. vorm. ab
Cherbourg; D. President Roosevelt am 23. 2. mittags ab
New York; D. Stuttgart am 26. 2. vorm. an New York. —
Bremen-Baltimore: D. Turpin am 27. 2. abends an Bromen;
D. Porta am 26. 2. abends an Bremen. — Bremen-Brasillen:
D. Minden am 25. 2. nachm. an Bremen; D. Hameln am 24. 2.
mittags an Santos; D. Hornsund am 23. 2. ab Santos. —
Bremen-La Plata: D. Werra am 26. 2. vorm. an Hamburg;
D. Gotha am 25. 2. nachm. ab Coruna; D. Weser am 23. 2.
ah Bahia; D. Crefeld am 26. 2. ab Santos; D. Seydlitz am
25. 2. ab Madeira; D. Sierra Nevada am 26. 2. abends ab
Coruna. — Bremen-Australien: D. Elberfeld am 27. 2. an
Hamburg. — Bremen-Ostasien: D. Pfalz am 24. 2. morg. an
Bremerhaven; D. Holstein am 28. 2. abends an Hamburg:
D. Saarbrücken am 23. 2. nachm. ab Colombo nach Port
Said; D. Aachen am 25. 2. vorm. an Kobe; D. Ludwigshafen am 26. 2. vorm. ab Yokohama nach Osakn; D.
Derfflinger am 24. 2. vorm. ab Singapore nach Hongkong;
D. Coblenz am 26. 2. abends ab Genua nach Port Said, Dampferbewegungen des Norddeutschen Lloyd Bremen

Sprechapparate Schallplatten

erleichterte Zahlungsweise - Vorführung kostenlos

Nervenschwäche der Männer, behandelt mit besiem Erfalg Natur- und elektr. Liehtheilverinhren, glitfele Krän-terkuren und Elektrotherapie. Nähers Amkuntt erteilt

Direktor Hch. Schäfer "Elektron", N 3, 3, Mannheim Tel.
Lichtheti-Institut "Elektron", N 3, 3, Mannheim Tel.
Sprechstunden: ifigilch von 9-12 und 2-8 Uhr abenda Souniege
geschiese en. — 24 jihrige Praxis. — Auskunft kestenios. Sar

Leonhard Schiffers Geldschrank-u.Tresorbau

Verkaufslager: D 1, 3, Paradeplatz

Fabrik: Huthorstweg 21-27

Fernsprecher 6083. Einzige Fabrik am Platze

Sportliche Rundschau

Dierdeiport

Sunig Alfond bon Spanten bat fur ben Großen Breis bon Bisciand im Werte bon 4 500 000 Lire, ber am 22. Juni gelaufen wird. Interesse befundet, da fein Bierd A u ban, bas im Borjahre Spaniens werwollste Brüfung den Großen Breis von San Sesbation gewann, genannt wurde.

Wafferfport

Schwimmer Parlament. Der Deutsche Schwimmverband hält am 1. unne 2. März nach zweisähriger Paufe seinen Berbandstag in Rünster 1. 26. ab, bessen Beschüsse wahrlcheinlich den deutschen Schwimmsport auf eine völlig neue Grundlage stellen werden. Im Minelpunkt der Aussprache wird die Uedernahme der internationen Beinelpunkt der Aussprache wird die Uedernahme Sie werden. nolen Weitlampibeitinmungen für Deutschand siehen. Sie werden die Abschaffung des Seiteichwinnunens, die Reugestallung des Brustichwinnungen wird dem Beschaffung des Brustichwinnungen wird dem in der Beschaffung des Beschreiften Beschreiften Gin der Beschreiften Geschwinner des den Austandoftarts denachteiligen. Ein anderer Bunft nom Bedeutung ist die Regelung des Sportvorsfehrs mit Oesterreich und der Alchendo-Slowasse. Die Deutsche Reisterschaft im Turmspringen wird gefordert, seiner die Hallemeisterschaften, sienderung des Startsonwandes. Einsührung von Bereinssoppen und Trisos werden den Weitsäupfen auch äußersich ein anderes Bild geden. Der Rüchgung der Mitgliederzahlen, der Reuselstegung des Einschapen werden Berbälmissen emtspricht, soll durch eine Reuselstegung des Einschapes aus den L. August behoden werden. Bis sein war der Einstelig der I. Januar, eine Zeit, in der die Schwimmwereine in der Mehrand seine Betätigung haben. nolen Weitfampfbestimmungen fur Deutschland fteben. Sie werben Mehrgant feine Betütigung haben.

Boxen

Birpo ichlägt Farmer Cobge L. a. In Buenos Aires inof ber sudamerifanische Meister Luis Firpo auf den Amerifaner former Lodge. Lehterer unterlag in der 5. Kunde, wo er nach einem mächtigen Kinnhafen andgezählt wurde. Wie befannt, fändelte auch Paul Samion einmal mit Lodge, gegen den er in der b. Runde wegen eines gebrochenen Riefers aufgab.

Neues aus aller Welt

Die Bogelichutzlnieln Durch reichliche Substriptionen, de insbesondere auf Bord Grens Aufruf din erfolgten, ift der Erwerb der Farne. In sein durch den "National Truft", der daraus ein absolutes Bogelichutzgebiet machen mird gesichert. Die Inseln gabien zu den besiebtesten Brutplägen Europas. Als Anrio-

um mitt ermabnt, beft fie ber einzige Ort find, wo ble fauft fab. i gig Stunden wurde abne Baise en icher nistende Sandwich-Mererichmalde und die sonst nördinger auf gegeneinig des schwerzieles der der der Verleich in gegeneinige Rachbars in illende Eiderente durch ihr Brutgefaften in gegeneitige Rachbars in dies keinliche Angeleisten und stadische Angeleisten und beiter Angeleisten und beiter Angeleisten und der Angeleisten Verleich Verleich Inderenden die Angeleisten Verleich von der Verleich verleich

abgenomment Rafino von Deauville rund 20 Millionen, Rofino von Mizza 13 Millionen, Kafino von Cannes 14 Millionen, Rofino von Biarrig 11 Millionen, Rafino von Cannes 14 Millionen, Rofino von Biarrig 11 Millionen, Rafino von Bicho 10 Millionen, Rafino von Bicho 10 Millionen, Rafino von Dieppe 5 Millionen. Dazu fommen und zohtreiche Neinere Rafions, die weniger große Summen umfegtent 18 Kofinos baben zwijchen 1 und 5 Millionen eingetragen, 15 zwijchen 500 000 Franten und 1 Million, 28 zwijchen 100 000 und 500 000 Franten und liber 60 Rafinos die zu 100 000 Franten.

— Ein Hallenijcher Mediterroeden. In der "Gozetta Ufficiale" genommen: Rafino von Deauville rund 25 Millionen, Rafino von

— Ein Ealtenischer Arbeiterorden. In der "Gegetin Ufficiale" ist leit die Einstützung des Ordens der Arbeit, der durch tönigliches Defret vom 30. April 1923 begründet murde, befannigegeben morden. Das "Berdenstirreuz der Arbeit" mird ausschließlich an Arbeiter beideriel Geschiedte verlieben, die in der Industrie, dem Handel und in der Jandwirtschaft fätig find, und die sich durch besonderes Berdenst, Umslich, Treue und musterbaste Führung ausgezeichnet haben. Der Orden ist nur für Jandardeiter belämmt. Er desteht aus einem fünsedigen Abernen Areuz, in besten Mine die gen-grophische Gestalt Inaliens in blauer Emallie reliciorin durgestellt At. Die Umschrift lautet: "Dem Berdienst der Arbeit." Auf der Rückseite ist der Rame der ausgezeichneten Berson und die Jahres-zahl der Berleihung eingraviert. Der Orden mird auf der Ansen Bruftieite amseinsen goldgelben Band getragen. Die Ausseichnung darf nur an Arbeiter verlieben werden, die bie oben ermähnten Gigenschaften besigen, und außerdem den Rochweis klibren können, daß sie in ununterbrochener Folge 25 Johre lang in einer Stellung tätig gewesen sind. Der Orden darf weiterhin nur an Arbeiter, die das italienliche Bürgerrecht besigen, verlieben werden. Orden und Banber merben ohne Entgeft an ben Musgezeichneten überwie'en,

- Ueberichwemmungsgesche in Subeufiland. Die furchtbaren Schneefturme, melde in letter Beit gang Gubrufiland beimfucten, haben weite Gebiete mit fo ungebeuren Schneemaffen bebent, bag bas nun einsehende Toumetter mit gefahrlichen lieberschwemmungen droht. Um dem zu begegnen find, wie der "Die Er-preh" melbet, bestpieleweise im Bezirt der Stadt Doessa besondere Borbeugungsmaßnahmen getrossen warden. Dreimot vierundzwan-

ber Begichellung

Schwierigteiten gebrecht werden fünnen, ist die Lage jede ein und ebenso ist in den Bezirten Grootforrein, Outso, Orfinstraum und Lüberinducht die Bersteudung lehr kart. In den übelben lieben ist man der Beufchecken politommen herr. Man erwicht indellen, bas fabell mit genommen herr. Man erwicht indesien, daß, sobald aufe allgemeine Repen einsehen, in Bill Subwestafrita die Deuschendenpsage wieder überhand gehmen wie

- Die größte Brotboderei ber Well. Gie befindet fich ! lich in Americo, wo in Remort befanntgegeben minde, bi befannte Bödereigefelischaft Warb mit einer Reibe anderer fabrifen, bie fechgebn große Betriebe in gwölf Giölten ber Um umfollen, ju einer Gefeilschaft verfchmolgen worden fit. Die no Gefeilschaft ist die größte Brotböderei der Welt. Sie orbeitet Gesellschaft ist die pröfite Brotböderei der Welt. Sie arbeitet 35 Millionen Dollars Aftiven und siefern jöhrlich 390 Millio Brotlaibe für die Ernährung der Bevöllerung.

— Frosch-Jarmen. Ein Froschschenkel-Rogout auf bei bei bei granzolen jelt kongem als ein besonders gestädigter Leckrissen, ut diese Borsiede sur Früsche dat sich allmählich auch auf andere Unter ausgedehnt, wo diese redlichen Sumpstemanner unmer kauferst dem vornehmen Küchenzeitel erscheinen. Besonders lind die Unter in letzter Zeit auf den Geschman von Froscheraren gesonden bereits mehr als des Landscheinen gesonders und verdrausten bereits mehr als des Landscheines gesonders bereits mehr als des Landscheines gesonders bereits mehr als des Landscheines gesonders bereits mehr als des Landscheines der des Landscheines des Landsch und verbrauchen bereits mehr als des Zehnische von dem nessen gefranzolen an Frölden für ihre Kiiche verwerten. Machrilich beier
lich findige Leute diese Gelegenheit zum Geldverdlenen nicht eines
lassen, und so sind in den Bereinigten Staaten gehtroiche diese
franzen entstanden, die den "gemälteten Ebestroich" auf die Sale ber reichen Beute liefern

Beste, das Billigste, Wästherei Schor

3% Golbmart-Antribe

ber Atrme Feenbenberg n. Cie, G. m. b. D., Penffurg a. M. Act am I. Mary b. J. fällige Finnichein obiger fallige selangt für bie Manuheim und beren Ineigenstalten u. bei b. Bentonus M. Doben-ewier, Franklurt s. M.

Beionarbeiten: Teil-umbun der Ambenbof-frohenbrüde in Mann-sim, 150 am Beton-fappen, 100 am Eifen-beimfuhung, 150 am cine. 150 qm Beton-byen, 100 qm Eifen-eine in der der der ieine in der der der iene in der der iene Beiten Beiten der der der der der der Euright Taleibeit der Euright. Daleibeit der Euright. Daleibeit der der Broekent. brude, Angeboge unt.
abenboldrüde" bid
littoch, den 19. Morg
3, 10 Uhr, bier eineichen, Zaldstagsfrih

Wierler, Lider ichnell, ein man abande ben Gauen a Luciaer's Pringlichten man abande ben Gauen a Luciaer's Pringlichten a Michael Selle eintrodern ist Schoum erlt morgene welfereigen mit Luckenben nachteriden. Grabilter Wierlung n. Toulenber Stingt. On allen Apothet togerine Berführeten un Vieurgeighölten erbältig Sins

Unterricht.

Wes bereiligt fich un En plisch o. Französisch Minding u. Bortgerde ro Stunde 30 G. Alig Ing. v. E. M. 1850. D. Grob

Belde Dame

Unterricht in Frangifich etc. 7 Angebote unter O. M. 61 un'bie Geldaftshelle.

Vermischtes. Bundel- u. Anfenerholi

Comarten 20. Stöd, Pettalogi-ficolie 20.

Wer richtet Jungen Men chensmittel

Filiale Baben u Sichen Mingels is L. E. 76



Mitte der klugen u.sparsamen 13

Offene Stellen.

für nach auswärts (bei, Gecket) bei gut. Lobn u. Bebanblung griuche für I Personen. Muß gut tochen tönnen. Borga-

Borthotel, Simmer 130. Lehrmädchen für Büre fefert ne-fuct. femie "1919

Lehrling

mit bob. Schmibilba.
2 Gintritt n. Often.
2) vela g"
Munarienftrabe 81.

Mädchen für tleineren Daus-balt und für ein Rind welucht. In erfrnaen:

Carena, Trulinenefir. bil Sana. geb Dame imireicaftlich erfabr.) manich Ungertunft als

Hausdame inea. Taldiennelb.) in franentofen Daushalt. Möbel fann gefiells werben, Aspeb, unter N. M. 44 an b. Gefct. *1801

Stellen Gesuche

Stenolypistin u. Kontoristin

Angebote unt. P. C. a. b. Gefchöltelt, *19

Oran bie nut Loden Innn fucts vormittags 3 Crunden v. 9—12. Reschäffigung Sufdr. O. A. 50 a. bie Gefch. *1898

Kauf-Gesuche Haus=Kauf

Bage mit WirtschaftSlokalen m tanfen gefnat Mingebrie unt. (). c. b. Gefdäftelt.

Bertaule weg. Weggun Lebensmittelges chäft

mit Lager n. Teleph.
im Sentrum M'hmö
2—3 Mimmerwohunna
hebt zur Serfügung.
Erforderlich Kap. 7—8
Taufend G.-Mark.
Angeb. u. V. X. 47
an die Geschäftstelle.

In perfouten K nier Kastenwagen Brenmbor, gur erbalt, gn verfauf. Baumgari. Spelgenftr. Sa II. Ib.

Geldverkehr.

gegen beben Jins und Geberbeit bon Gelbu-geber von Beamten zu leiben gelucht. Angebote unter O. H. 57 an die Gelchäftsstelle. *1909

Heirat

Stiraten bermittelt Fran Schmud, T 1. 3. 1990 Jüng. Dame wünscht bunde, u. naturel. Deren (36—40 J.) m. bed Lin-fommen gweds spät. Einem gu leinen. Zu-ichristen umer N. V. 45 ag die Geschäftsbelle.

Erwerbstät. Fräutein, 23 J., toth, wie Cod-merten, Auft. u. einger. Webng, Indi fich bild Il Vereheichen Bufdriften v. ernftbatt, Bewerbern unt. P. G. 81 a. b. Gefcafunt. *1987

Rriegswitten, 40 J. aft, eugl. ohne Rinber, mit fcon heim, wünsche mis anftänd. herrn in Ber-

indung gu recen gweds paterer "1925 Heirat

Bitwe, 45 Jahre, ep. affinicht fich mit befferem Arbeiter wi verheiraten.

an bie Geleufignelle, en bie Gelebliteftelle

a. Cincidit uturida ali neti. Derin in Berbind, in tressa pio, Ipst.

Heirat!

Bufdrift, unt. O. V. 70 a. b. Geldelteft. *1981 Sinte für meine Ber-wandte 20 Jahre, ropl., aus bester Beamtenfam., mittelgr, angen Reug, burdaus pibers. Then, mig viel Sim für alles Schone u. Guie, rüchtig im hansweien, m. eieg. Simmer - Cierichtung,

bern in entjor. Berbätniffen meds balb. Heirat! Aur ernftoem. Bichrift, evill mit Bilb unter O. S. 67 an bie Gefchafts-belle b. Bil. Distrepun gugefichert. *1922

Berufstätig, Fröulein, 5 J. m. eigen. Deim, onlie, nature u. (port-ebend wünfcht einen

Heirat tennen ju lernen, Ans-num gweiflos, Geff. In-Criften erbeien unt. N. Z. 49 an bie Gefchafte-fielle b. Bt. *1837

Miet-Gesuche.

Wohnungs-Tausch!

Geboten: in Renoft-cim 4 Sim - Mohnung nobern 1 Treppe. Gefucht: 5 fi Bim-Behnung. Dfiftabe abnbolsmähe ober

Ungeb u. R. 6. 42 an bie Gefchilisfielle.

an die Geldefrestelle. Souterrain aber *1952

> Keller pefust 20-00 qui

Karlsruhe-Mannheim Simmer - Biagentochung. God, Elefer. Bob in Zentrion von Kartseube, gegen gleichwerrige Bobnung in Mannaheim ju zu ist die u gesucht best. Angebote unter M. K. 9 an die Geschäfts

Geludt: 5 3immer-Babuung guie Boge Ctobt ober Binbenhot

Ungebote unter Z. N. 12 an Die Gefchaftigft BB40 Wohnungs - Tausch!

Gedoten: Megants, med, 5 Simmer-Blodinung mit Warfarde u. famil. Zudehde. Gelucht: Mederne I—8 Zimmer-Weddung. Angedote unter N. H. 22 om ble Gelchifes-ftelle birfes Blattes.

Mannheim-Stuttgart

3m meftlichen Stadttell von Stattgraret mirb eine große geräumige, fomnige 3 Zimmerwohnung engebeien

im Tausch

gegen eine fonnige 5 Minumerwohnung in Mannheim. Gel. Angebote unter fi. E. 164 am Mubolf Moffe, Stuttgert.

Stallung gesucht

für ein Pferd von Lebensmittel-Grosshandlung.

Angebote unter O. Y. 73 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Kleinerer Laden

in icones Lage, womögl, mit elefte. Bicht für fofort ober ipater gefucht, Angebote unter M. M. 11 an bie Gefchatteftelle biefen Biotten *1837 NO.

Ein doppeller Genuss dem winkt Der nach dem Lauf, Quiela Innktl

=Quieta= Köstliche Mischungen mit Bohnenkoffee.

tel tuinsten Quatitäten tinden Sie in reichster Auswahl und allerbilligsten Preisen be-

Ludwig Groß, F 2, 4a.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch Geboten: 3 Simmer, Babegimmer, Riche, elette Sicht, Reuban, icone

Boge Redarftabt, Gafucht: Gleich große ob. großem Bobnung. Immenftabt, Offftabt, Bindenhof bevorzugt,

CHangebote unter D. M. 792 on Rabell Daffe, Monnheim,

Tausch eines ichonen Unwejens für

Industriezwecke radal. beim Nedarhafen, Gabtfein, mit I Bohnbons, 1 Burobans, 400 gm Lagerfeller, 490 gm Sof, 1626 am Bonflübe,

bechenbenes aber ju erfiellenbes

Haus

mit großem Glarten, Röhe Mannheims. Anfragen unter "Ferder E. G. 100" an die Ge-[chaftslielle biefes Blattes.

Wohnungs-Gesuch!

Grobers Clagenwohling bis zu 10 Zimmer zu mieten gesucht. *180¢

Angebote not. L. P. 80 an die Geschältest, d. Bl.

2-5 Raume ober Untelle an folden sofort za mieten gesacht.

Rauf nicht megefch'offen. Ungebote unter E Z. 128 an bie Weighfteftelle. 1738

N 3. 17 - U 1. 9 - U 5. 10 - 8 5.
Schwetzingerstrasse 68 - Mittelatr. 5
Mronprinzenstraße 48 - Lindenheitelsheimerstr. 22 - Ludwigsbaffe.
Frinzengentenstr 17 - Necksrau Schuletr. fucts a 18 street on mobil. Zimmer Angebore unt. P. E.

für Tefft, Mage is gu minten ger is gefucht. Bei gut. Gefchel, Genern is 3 Jimmer u. picke 3 Ringues u. picke ionida merben. An uniter N. F. 30 an Objidaltatican Gebntem

Mk. 4-6000 für Ein- Um- Rin bei Orbalt einer 2-3 Zimmerwohall teln fpåsep, miel

beidlagnahmefete 2 Zimmerwohnsh

entipred, Campe ! Climmer gesus Ein Banfiebeling

Serfia guma auf greisent 9. ling. m. greisent n. M. H. 7 a. 2 Geffa. Boltgrinademeiter

3-4 Zim - Wohling
pegen lebbne 2 ginner
Bohnnag (Berforbolt
Consbertualter nich
mit übernommen.
gelinte unt. M. P. 14 at
plie Geldelpfeft.

eeth. Derr. bet wift-our Reden. Jude 10: 30: eb. Düier ein Teeres Zimmer Angebete um. O. T. 18 im bie Gefcoffrefiellt.

read tob 2 land m Archgelepred Lite ed.
Lage, pre glenfelle ed.
fontl. Elebrane
1 n 1 a n f d e x
Re erfregen 8 d 1.
5 Stod rechts.

Wohningstalling Worthelm State State October & Street State State

2 leere Rieme Amgebote unt. M. E. d. D. Geriebaftelt. ap

1-2 Zimmer lefore of min see grant section of the section of t Befonnie Firma ber Lebensmittele, Feinfaft, und chem techn Branche

ancht

Stadt-

Reisenaen ungebote u. E. H.

Jur eine größere Reners verficherungs - General-Agenint ein *1887

ZUVerlässiger

fofore gefucht. Un-jebote erbeien unter N. R. 41 an bie Gefchafts-belle b. Bl.

Alleinftebenber Derr fucht *198

für henterbeit an einig. Rachmittagen in der Woche. Abreife in der Geschäftsstelle.

Tocht. Zimmermädchen

welch, nöben, bügeln u. fervieren fann, f. fofort gefincht. Borguttell, 200.

Offene Stellen

Kaufm. Beamte

in allen Sparien taufm. Tattgtei-grundlich burchgebildet, gwoerfaifige Arbeiter, per folget ober ipater für aussichtsreiche fichere Bofitten 1770

gesucht.

Rur arbeitstreubige Berren mit beften Empfehlungen wollen fich unter Beifügung von Gebenslout, Zeugnisabichritten, Lichtbild metben unter r. D. 128 an der Geichäftsftelle

drilliche Heimarbeit! Broupets burch Vitalis-



Vertreter

gesucht.

Stöheres Unternehmen fucht für den Ber-trieb erstslassiger Radio - Empfangsapparte böchte Brägisionsarbeit unter Anwendung ber mobernften Batentligengen nach Coftem "Telefnuten") füchtige Bertreter für fämtliche Belbte Babens.

Geboten wird bobe Provision, jaffröstige Unterftupung in Großreffame und Ing.

In Betrache fommen nur ferible, giel-bemußes Rrafte, mogl. mit bereins borban-bener Berfanfsorganifation, die in einschlag. Gefcaften besteus eingeffibrt find und gute Abichluffe gu tatigen in ber Lage finb.

Bufdriften mit nöheren Angaben, etell. Referengen unter "Robiofunten" an Mia, Danfenftein u. Bogler in Raridente L B.

Mannheimer

Anbichaft beftens eingeführten, rubrigen

Abgt, mit eigenem, groberen Bagerrümmen und feber lageboten repräfentationsfabiger Berren entgegen.

Frz Schutt G. m. b. H., Oehringen

Edelstahl-Großbanblung in cht zu baibigem Reise - Vertreter

ur Boben und Biaig, melder bei ber Wrofinduftrie bereits eingeführt ift; ferner einen

Buchhalter Ce wird nur auf erfte Rröfte reffestiert. Angebote unter O. E. 34 un die Geichaltsnelle d Bi. **900

Bon hiefiger Grobbandlung wird ein

restaten Alters für Buchhaltung und jur berflichung bes Proturiften bet jojertigem Cin-griucht Mar geeignete Bewerber wollen ihre kebnte richten unter O. W. 71 an die Ge.chölto-bieles Blattes.

für bie Abteilung Buchhaltung eines Großbanbeisbaufes per jofort

gesucht.

Bewerbungen unter Betrigung eines berbeite unb Bichtbild unter B. V. im' an die Geschaltsliefe bs. M. 900000:00000

Grössere Maschinen – Fabrik n Platze sucht per solort chilgen, jungen Kaufmann als

akturisten

Derselbe muß flotter Maschinenchreiber und möglichst schon in bulicher Stellung thing gewesen

Angebote unter E. P. 114 an die Geschäftsstelle.

ca. 100-150 qm mit kleinem Büro oder Laden und Remise (aber nicht Bedingung)

gesuch f.

Angebote mit Preis und event. Raum-Lage-Skizze erb. unter K. L. 9100 an Rudolf Mosse, Köln.

Direktrice

tüchtig, schöpferisch veranlagt im Entwerfen hübscher

von Großunternehmen in Stutigart gesucht,

Hervorragende Bezahlung.

Angenehme, danerude Siellung. Ausführt. Angebote mit evtl. Zeugnisabschriften, Altersangabe und Bild erbeten unter S. B. 1810 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

bei ber Mctall-, Holz- u. Leder-

febr leifiungsfühlger jabbeuticher

Industrie gut eingeführt, werben von

Zapon- und Spritlack-Fabrik

für Baben, Pfalg unb Rhein-Rabetal

Eingebote erbeten unter O. B. 51 an bie Gefchätteftelle.

gesucht.

geseizten Altera, verheumiet, für einen leichten Lieferungswagen (Adler) mit hinreichenden Erlahrungen und mit lechnischen sind mechanischen Fertigkeiten, die in der Ireien Zeit nutzbargemacht werden könnten, genucht.

Schriftliche Bewerbungen unter C. C. 152 an die Geschäftsstelle da Blattes. S232

Herren - Konfektion

nuf 1. April 1924 mit guten Empfehtungen gennicht. Angehole unt P. E. 129 an die Geichaltsfielle.

Gesucht

zum 1. April von einer Aktien-

Gesellschaft (Gross-Industrie)

perfekte

Stenotypistin

Angebote mit Lebenslauf erbeten

unt E. X. 122 an die Oeschäftsst.

Tüchtige

Putz-Verkäuferinnen

gesucht.

Geschw. Gutmann, G 3, 1.

Perfekte

Stenotypistin

gesucht.

Musjührl. Bewerbungen mit Bebew-fauf, Gehatioaniprilchen u. Rejerengen an das G22

Sekretariet der

L. Well v. Reinhardt A.-G Mannheim

a. guter Familie pefacht Thomas beet,

Bis 10 Mark

n, mehr eigl. E23 a. gu Berbienst, Erwerb ober Rebenerwerd. P. Wogen-fnecht, Berlog, Bedrale.

gefucht. Borguftell. 200. 2-4 Uhr C224 Ledmerstr. 18, 2 Stod. Fachmann für Propaganda u. Reklame

erstklassig in Entwurf und Zeichnung, kaufmännisch gebildet,wünscht entsprechende

Angebote unt. J. J. 33 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Fachmann Ciparellen früh. 12 Jahre felbit. sehr gut eingeführt sweht fich als

Provis.-Reisender

gu perändern. Geff. Angebote u. M. R. 16 on bie Geichaltoftelle. *1840

25 Johre alt,

sucht Stellung

per fofort, gleich welcher Urt. Angebole unter P. J. 83 an bie Gefchatieftelle.

Geiger oder Trompeler ju die für abends Be-daftigung. B844 Rur ichriftt. Angebote unter M. D. 5 on die Cleschäftstielle d. BL

Abeg. Staatdangefteller mit ich Dandichrift incht iof. Stellung als "1913 an die Geschäftsstelle.

Expedient Lagerift, Auffeber ob.

Wefl Angebote unt. O. L. 60 an die Ge-ichaftspielle ds. Binti-

Gcb. Dame

23 3ahre, perfette Sienolypistin todiniche übni. Bolten bei Dalbengsbeidebligung. Ungeb. unt. N. G. 81 a. b. Gefchaltsk. 1969

Geschäftstüchtige

Dame mig Burs, Telephon n.
Schreidmaschine, eisenst.
Sagernaum vord., facht Geschäfte. Der bindung mit fertölem Laufmann. Gest. Angebote unter M. S. 17 an die Ge-fchätzspelle. *1882

junge Dame
berf. Stemethbiffin, emplidde n. from; Sprachfemutuiffe, fu de i Bertenamuspolten ob. Stelle
als Sefretärin. Angeb,
unter M. Y. 23 an bie
Gleichäftstelle. 1883 Zur Führung des Haushalts

jucht ülteres Frdulein, tücktig u. sehr ersahren in der Krüche wie im Dausweien, *1846 Wichungsberis, Borghal Reierens Angebete unter M. V. 20 em die Geschöftsürlie. Mell, unath, Frau fuch in fraueniof housboil Beidaftig Erfr. in ber Geschafteffeffe. Boc

Verkäufe.

Einfamilienhaus mit febr großem Obit-n. Gemufegarten, Rabe Lubwigshafen, wegen

Berichiebene Möbelstücke breistver: 30 berfaufen. Angufeb. von 11 libr bis

Uhr nachm. 28918 Ctolk Q 7, 28. Gemütliches. Wohnzimmer

inel, Bilber, Uhr und Spieget ju vertaufen. Suber, Raiferring 18, 2045 & Et. 170. Seltene Occasion

Diverie echte Perser - Brücken

nur tobellele Societ 4 130 M., 150 M., 180 M. 210 M. ulm. 631 Toppichhau sAlf.Brym Elisabethstr. 1 am Friedricheplat Telephon 4878

Stannenb billig! Herren-o. Damen-Räder Mädchen-Räder bestes Habritat, zu verf. J da. 8, 28fc, Benbig. 1902

Boull. Beig gu vertf. Borbingfre 82 Stayl. 2048

Kastenwagen Brennabor, Rinberftliblicen studinbet bill a perf. *1584 Bfeiffer, If S. 15.

Gut erbalt. #1981 Kinderwagen en verfentien. Malber ug. Lötterfer. In Iff. r.

per infort ober ipater beft-empfohlenen, repedient

zu verkaufen.

Beff. Angebote unter L. L. 111 an Invaliden ant Ann.-Axo., Autorigebafen a. Rhein,

Lindenhof THE mit freiwerbender 2 entl. 4 3immerzu verkauten.

Unfragen und Angebote unter O. C. 52 en bie Gelchiftelte b. BL *1904

Hausmit Lebensmittelgeschäft(III) in Frankfurt a. Moin! Laben, 1 Limmer und Kache beziehdar! Breist 10 000 Goldmark. Räheres durch: Bolff, Mood z. Co. G. m. b. d., Bensbeim (Deffen).

Ein fast neues

Geschäfts- u. Wohnhaus (Ecke) mit vier Läden, in der Offfindt, unter icht aunstligen Bedingungen preiawert zu vor-kaussen durch den Alleindeauftragten Heinrich Freiberg Hapothelen und Diegen-ichalten 5 6, 21, Tel. 1464.

Zu verkaufen einen

Licicrungswagen

abritnen, mit elettr. Borch-Licht- u. Anlaffer-Unlage, Buftbereifung, mit 6 Monate Fabrit-Garuntis, meit unter Jabrifpreis abgugeben.

Hartmann & Beck, Mannheim T 6, 31/32.

Mod. Cut.-Anzug u verfaufen. mter, G 4, 7 IV. 29957

Smoking Steinmet, H 2, 5 1ff.

Frackanzug hlanfe Figur, ju berti Gindmaun, P. 2. 1.

Gasherd mit Tisch Spartoder (portfellig au Gr. 36, fanns getr. 34 berfaufen. 19915 Rubn, Rephferfir. 24. Rubn, Rephferfir. 24.

Tafel-Klavier an verlaufen. Gtammigftrage 14.

Schwarz Dobermann (Sudifindia) dillig a. verfaufen. *1911 Echarvogel, Sand-webrite, 18, 2, St. Ifa

Glegante fcbwarge Chev.-Damen-Stiefel

Kauf-Gesuche

mie Toreinlabrt, Mert-

Bauplatz ingerftab; zu fauf, gei. Angebore m. auf. Preis nh Logeplan unter L. V. 96 a. d. Geschäfts-elle d. BC. Besch

Pianos

elicendites Rlavier po aufen gefuche ber arsablung nicht fiber Angeb unt. G. C.

> umpen, Plaschen, Papier. Einen, Messing, Employ, Zink, Zinn testi Gerschon Wachtel S 4. 6 3rt. 781 Mul Bunich werben bie Gochen obgeboit.

Miet-Gesuche

In Deibelbn. 200 Wohn- und

Schlafzimmer mit 2 Betten voer 2 gute Einzelalmm, mit Teilvenston an verm Rab. in der Gefc.

pa micten gelacht Gell. Angebote unite (R. (E an die Geldelte helle b. B). Wie

ebentl, mig Loben, za mieten gesach

Anstellung im Ausland

Einkommen verdoppeit. / Vom Handwerksburschen zum Kommerz-Rat. / Anstellung als Delmetseber. / Vom Kontoristen zum Prokuristen aufgerlickt. Als Uebersetzer tätig. / Als ehem. Volk sehüler leitende Stellung erhalten. / Lehrerprillungen be-standen. / Gehaltserhöhung usw.

Solche u. viele andere ähnliche Erfolge haben uns in helwillig ab-gegebenen Anerkennungen unzählige uns. Schüler berichtet. Nur

durch Sprachkenninisse

thode Toussalni Langenscheidt er worben haben, haben diese Leufs ihre Erloige exzielt Auch Sie könner Auch See können on diesen Leuten gleichtun. Glauben Sie nicht, daß Sie es nicht schaffen. Sie brauchen nur den Willen dazu nulzubringen.
Vorkenntnisse od, besa Schulbfdung eind nicht errordersind nicht erroi der-lich Sie lernen nech unter Merhode von



proches and tohen. See achon in ganz kura Zeit in der Lage sich zu verständig and einlache Beier zu sehreiben, alss thre Kenntnisse int alchibe matchiese sidellich nutzbring-end anzuwenden – Veitranen Sie sieh umserer! ührung an Auch Sie werden diellrieige sringen elle schon viele Tansende vor Ihnen erzielt haben, wenn Sie nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

eine Iremde Sprache eriernen. — Um umseren Unterricht kennen zu lernen, brauchen Sie keinen Plennig auszugeben. Teilen Sie uns auf nebenstehendem Abschnitt auf läre Adresse mit und die Sprache, die Sie eriernen wollen. Wir senden finnen dann

voliständig kostenios

portofrei und ohne irgendweiche Verbindlichkeit eine Probelektion zu. Selbst wenn Sie heute noch nicht wissen sollten, wie Sie Sprachkenntnisse einmat verwerten lidinnen, witte se faisch von ihnen, unser Angebot nicht zu beschien. Verfinderungen ergeben sich ham im Leben. Und viele Tausende, die früher einmei aus Liebhaberel Sprachen erlernt haben, besätzen heute in ihren gediegenen Sprachkenniniusen

die Grundlage für ihre Existenz. Ueberlegen Sie nicht lange, - Schreiben Sie 4334 heute pocht

Langenscheidische Verlagsbachkanding (Prof. G. Langenscheldt) Berlin-Schüns berg, Bahnstraße 29-30 Aut nebenstehendem Abschnitt nur gewünschte Sprache und Adresse genas angeben und in oftenem Briefumschlag franklert als "Drucksache" (3 Rentennig.) ein-nenden. Wenn Zusätze gemacht werden, nur als verzehlossener Brief zusätze

Sprache, knatenios. portobel und ohne Verbindlichkeit

rache

um Zu

sendung

Mannh

zeiger" un

geboten.Probi-

lektion der [1/1]

MARCHIVUM

6174

IM ADOIO:

Nach

Helena II. Teil

Der große Prunktilt

Vermischtes.

Freundschaft

mit gleichaltrig, Gern mit Rennin, in Biffen

fcofe und Riavierfpiel.

Angelote unt, O. Z. 76 am ble Geschäftstriffe. Z. Gesindeball intime

Trachien g verleiben.

Millegs- U. Abendiisch bei Gamb, Arappmühl-traje 17, part. 1962

Alltiag-u. Abendtisch

neifnehm Benfion Ronfe mann, T 1, 3, 3. St.

Für Bereiskapellen u.

Dillettantenorchester

Meu eingetroffen!

Tavan - Fanlasien

Viella - Notensränder

pro Sellet nor 2 Dit, Kapabelmer Mas khaes

Heldelbergerstraße

Profpette gratto ****

Kochen

von Festessen.

Hans verwaltung

in gut. Saufe, wirt

uen Badimann ge-

miffenhaft übern. Mor in ber Ge-

T 3, 10, 3, Gt.

AND VALUE OF THE PARTY.

Durch Frankenentwi tung äußerft billig

ordinche Eistant-Moist

National - Theater Mannheim Montag, den 3. Miles 1924 47 Vorsteinne aufler Miete F.-V.-ii, Nr. 81-230 u 351-350 U.-V.-B, Nr. 8001-5150

Die Fiedermaus

profe in drei Alten nach Meifnas und Heidys
sie von Jehann Strant. Spelleitung Kan

2. – Massalische Lesung Paul Breisach.
2. – Massalische Lesung Paul Breisach.
2. – Fiede 10 Um.

Calinel v Essentia Haminde, seine Fran Frank Gelangmaderekte Prank Gelangmaderekte Prank Gelangmaderekte Lind, Advakat Lind, Advakat Ariela, Stobenmildehen

Albred Landery
Admie Geier
Hingo Volule
Emilia Pensout
Heilmuth Novegebauer
H. Hirrber Michels
Kart Marx
Orosa Heilsen
Teoreus Wedmann
sart Neumann-Hoditz

nicht abgeholten Tombo agewinne werden vom mo Pienstag ab bis einschließlich Freitag durch die Firma Fischer-Bonel, E 1, 1-2, gegen Vorzeigung des Gewinnloses verabfolgt. Nach diesem Termin nicht abgeholte Gewinne ver-fallen zu Gunsten der Elouahmen des Presselestes.

Die Tombolakommission des Mannheimer Pressefestes.

"FLORA" E. V. Mannheim

Museusani

Rosengarien

Winzernesel-Auführung beine abend pfinftlich I's Uhr. Roffen 7 Ufr. Rotten am Abenbichalter noch

> Karl Theodor Künstler-Ecke Bente abend & Uhr

Rosenmontags-Zauber varbund, mit Schinken-Essen

Karl Theodor Künstlerspiele Tel. 7529 Heute Montag 8 Uhr

Ballonschlacht u. sonstige Ueberraschungen

verstärktes Orchester

Büttenredner

Beck's Café Friedrichsbau Jung - Wiener Künstlerinnen - Quintett 4 Damen I Herr Unverfätschte Wiener Musik Cabicolatice and Roubitorei criticilis — a Taric Raffee, this Tee infl. Bediening 5 100000000 70 td - Pfg. 200000000

Dalberger Hof, D 6, 2, gente Bontag und morgen Dienstag und morgen Dienstag großer Faschingstummel



== Ravisionen === Bachbaltungsingsn — Goldmarkumsfallung - Steuerberatung burch Nochmum. Geff Monedente unter O 26 an bie Geldelftellefte. *17

Russisches Balletti Schwansec

Sandwina Die Stogenmattin der Kraft



der Gehaltvolle

Vertreter filr Engros-Vertrich: Karl Ehrmann, Mannhelm, Worderstr. 8. — Telephon 3400.

Versteigerung.

im Anitrag berfteigere Mittwoch, den mart, bermitiags 9% Uhr und nachmittags Uhr, F. 4. 87. 4. Stod, Planken

Nempl, nedern. Ecfofgimmer, eichem gr. Spiegel-lderunf. I Betten mit Wehlbaumatrahem und Geberheiten. D Anchrifte mit Warmer, Wash-lemmode mit Marmor u. Spiegelauskab Speljegimmer, mußt. Bufet, Andrugtlich, kaber-leibbe, Ihr. Liven, Lichterfe, Borbinas. Ber-

Ginzelmidel: Majditumnede mit Marmor und Swigelmisch. Betten, Schrinke, Nachmide, Finranderede, dell. Golo m. 2 Sefiel, Sabe-ciuridia, Versellage, Andengeichter, Fibeore-ldrard und vieles Ungenannte. De in rich Seet, Andionaist. Q 4, 5, Zel. 4506. Bekätzgung Diraktar medmittag fi. 5 libt.

Roupl. Ditch-pine-Riiche.

Auf Teilzahlung!

Damenmäntel, Kostürne, Kleider, Röcke, Blusen, Jacken, Bettwäsche, Hemden-Tuche, Handtücher, Biber Schürzenstoffe, Gardinen usw.

Everts & Co., C2, 10al11 - Tel 4658 Echt Kölner Schwarzhrot

sowie Grahambrot

toplich fellch Tel. 3814 Bitters Go. Mack J 3a, 5

Der schlechteste Herd wird wie sen hergerichtet. Bronnen und Backen gerantiert 812

liedschlesseni Krebs, J.7, II, Giensetteni Telephon 8819.

Chaisclongucs mit und ohne Decken

empliehlt Teppick- und Linelenm-Haus E3,9 Brumlik E3,9

(1 Babr gefallt) 1,25 m lang ober gefchnitten in allen Mengen gum Tagespreis abzugeben. Johann Niebler, Holzholg.

Viernheim (Rathausstr. 65) 9 Telephon 63.

Enbloigibifeie, Mielnan und ju berlaufen.

Aus dem Elsass

3 Angebot!

Zephir-Flanelle

110

Blusen-Flanelle

1 40 ganz vorzüglichen waschechten durchge-webten Zephir-Qualität mfr

crepe

für Mafinees und Morgenröcke, in sehr schönen Dessins 120

Kissenbezüge 170 aus vorzüglichem Wäschefuch . . . Stück

vorzüglichem Wäschefuch an 3 Seiten

vorzügliche elsässische Qualität . . . mfr 75 pfg.

Kaufbaus

irschland

Mannheim an den Planken

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Antelhahme und die Kranzspenden bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseren graen Vaters *1947

für seine zu Herzen gehenden Worte, den Mei Melchhändier-Vereinigung und der Molks genoss.uschaft, sowie der Furns Flaas und dem evangel. Arbeiterverein für die schönen Kranssoenden, den Die-lionissen-Schwestern für flue autopfernde Pilege und dem Gesangverein "Sängerlust" für den einenenden Gesang. Mannhelm (5 3, 10), den 3. März 1924.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosa Wolf nebst Kindern.

Eine enge Arbeitsgemeinschaft

von taifraftigen Monnern, bie alle Probleme einer natürlichen, fortifcheinlichen Menschheitskultur

erörtern und jördern, blibet eine freie, unabbangige Freimaurerloge.

Munhmit unter "Loge" burth Baufenftein & Bogier,

Gas- und Wasserleitung - Sanitäre Anlagen Gelbert, Installations- und Spenglermeister Installations- und

Mannheim-Waldhof, Oppauerstr. 33 / Tel. 6329

Ich empfehle mich in nilen in mein Fach einschlagenden Arbeiten Reelle Bedienung — MRüige Pre so. Auf Wursch angenehme Tellzuhlung.

Bingtieb ber freien Bereinigung belöft. Spengter meh Switallobeure Gefehabisgrundung 1904

Statt besonderer Anzeige.

Tieferschüttert machen wir die traurige Minetung, dell mein lieber Mann, umer unvergeDicher Vater, Bruder, Schwiegerachn, Schwager, Schwiegerruter und

Herr Ingenieur

houte nachmitting unerwartet senti ent-

schlafen let. Mannheim (L 10, 6), den 1. März 1924 Im Namen der tieltrauernden Hinterbilebenen:

Elisabeth Börstinghaus, pak kartı

Die Einflecherung fludet um Mitiwoch. den 5. März, nachmittage 115 Uhr staff. Von Kranzspenden bittet man aben-

ich suche für bie Freundin meiner Frou eine paff-

Die Dame ift Albe Boer, fathaf, febt geschäfterüchig, auch im Hausbalt febr gewandt, vermögend und besiht anber dem eine ichäne Friedens-Auslieurt. Strengite Distretion wird gegenfettig gugefichert. Suldritten unter F V. T. 4279 at-

Angebote unt. M. L. 10 en ble Ge-